

Digital

photo

10/2025
23. JAHRGANG • 9,99 €

GRATIS
DOWNLOAD

Top-Vollversionen,
E-Book u.v.m.

Wert*.

98 €



► PRAXISNAH, INFORMATIV, INSPIRIEREND



TECHNIK

XXL-Test: Die 20 besten Vollformatkameras 2025

Modelle aller großen Hersteller im Vergleich

Top-Kameras schon ab 1.380 Euro



FOTOGRAFIE

Porträts im Retro-Look

Tipps & Tricks: Ästhetische Fotos

mit natürlichem Licht

Lrc

WORKSHOP

Farben strahlen lassen

So bringen Sie Farben bei
Nachtfotos gekonnt zur Geltung

18
SEITEN
großes Spezial

FOTO-Crashkurs

- Blende, Verschluss, ISO: So übernehmen Sie die volle Bildkontrolle
- Plus: Wie Sie Schärfentiefe und Bewegungsunschärfe steuern



Gewinne eine Traumreise nach Kanada und viele weitere Preise im Wert von 100.000 €



KANADAFIEBER
KANADA. REISEN. SK TOURISTIK.



gewinnspiel.pixum.de

DAS HIGHLIGHT DIESES MONATS

Lesen Sie in unserem großen Spezial, wie Sie mit Verschlusszeit, Blende und ISO-Wert Ihre Bilder gestalten, ab S. 24

Foto: iStock



GROSSES
SPEZIAL AUF 18
SEITEN

DIE REDAKTION

Das Team der DigitalPHOTO liefert Monat für Monat neue Impulse – für alle, die Fotografie lieben.

**MARKUS SIEK***Chefredakteur*

Seit Jahren vermittelt er Foto- & Technikwissen präzise und leidenschaftlich.

**LARS KREYSSIG***Redakteur*

Mit zielsicherem Blick findet er für Sie die spannendsten Fotoprojekte.

**JULIA CARP***Redakteurin*

Begeistert sich für künstlerische Werke in Fotopraxis und Bildbearbeitung.

**NICO METZGER***digitalphoto.de*

Content Manager und Social Networker. Verantwortet unter anderem die DigitalPHOTO-Website.

**JÖRG RIEGER ESPINDOLA***Redakteur*

Unser Software-Experte spürt für Sie regelmäßig die besten Perlen für die beiliegende Web-DVD auf.

**SANDRA THEUMERT***Artdirektion Layout*

Magazinmacherin mit Leidenschaft für Design. Gestaltet Wissen ansprechend.

**LINDA FERDINAND***Layout & Grafik
(Praktikantin)*

Erweitert täglich ihr kreatives Know-how und gestaltet Artikel fokussiert und stil sicher.

Sie haben Fragen, Anregungen oder Kritik?
Immer her damit. Wir freuen uns auf Ihr direktes Feedback zur DigitalPHOTO.

**Kontakt zur Redaktion**redaktion@digitalphoto.de**Kontakt zum Abo-Service**[Tel. +49 \(0\) 228 9550 330](tel:+49(0)2289550330)kundendienst@falkemedia.de

Foto-Crashkurs



Automatiken und Motivprogramme moderner Kameras nehmen einem beim Fotografieren jede Menge Arbeit ab und wählen selbstständig Einstellungen aus,

um ausgewogen belichtete Bilder zu erhalten. Doch so bequem und praktisch diese digitalen Helfer auch sind – sie schränken gleichzeitig Ihre Möglichkeiten ein, Bilder bewusst zu gestalten. Wenn Sie maximal kreativ fotografieren möchten, ist es unerlässlich zu wissen, was sich hinter dem sogenannten Belichtungsdreieck verbirgt und wie sich die Wahl der Blende, der Verschlusszeit und des ISO-Werts auf das Bildergebnis auswirken. All das erklären

wir Ihnen ausführlich in unserem großen Foto-Crashkurs ab Seite 24.

Die vielen Tipps und Tricks aus unserem Praxis-Spezial lassen sich am besten mit einer hochwertigen Vollformatkamera umsetzen. Doch welche Modelle sind empfehlenswert? Wir haben es für Sie getestet und stellen Ihnen die 20 besten Vollformatkameras des Jahres 2025 ab Seite 90 vor. Viel Spaß mit diesen und vielen weiteren Themen in dieser Ausgabe!

Herzliche Grüße aus Köln

Markus Siek, Chefredakteur

[E-Mail markus@new-c.de](mailto:Email markus@new-c.de)

[Instagram @digitalphoto_magazin](https://www.instagram.com/digitalphoto_magazin)



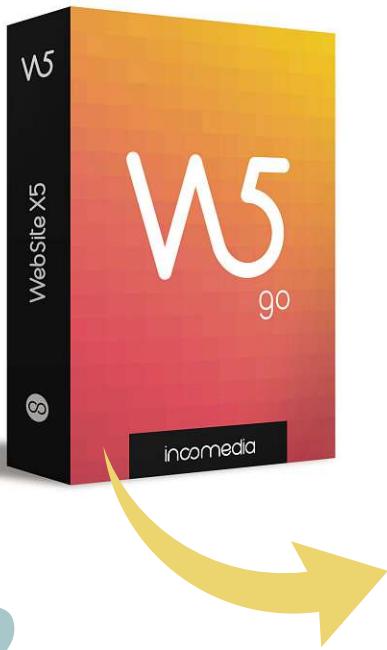
WEB DVD

Jetzt
DOWNLOAD

Jetzt gratis online herunterladen!

Wert:
98€

In jeder DigitalPHOTO bekommen Sie Software-Vollversionen, Videos, E-Books und vieles mehr als kostenloses Extra. Diese laden Sie schnell und einfach in unserem Download-Bereich herunter.



“

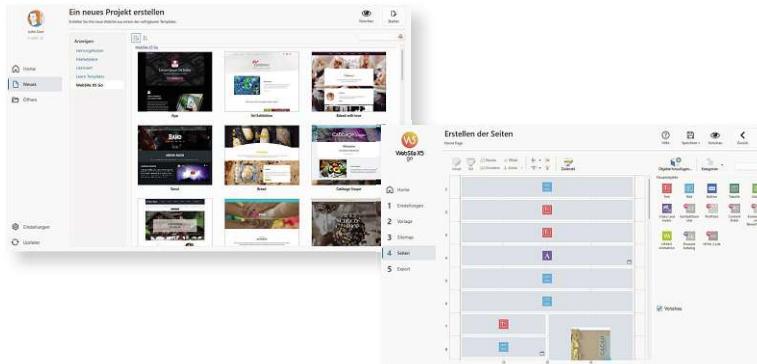
*Webdesign, kristallklare
Musik und Lieblingssongs
perfekt organisiert –
das gibt es diesen Monat
völlig gratis.“*

JÖRG RIEGER ESPÍNDOLA
Redakteur

VOLLVERSION 1: WEBSITE X5 GO

Eine eigene Webseite erstellen – ganz ohne Programmierkenntnisse? Mit WebSite X5 GO gelingt das im Handumdrehen. Egal ob für den Fotoklub, den Verein oder das eigene Hobby: Dank der vielen Vorlagen, einfacher Bedienung und klarer Schritt-für-Schritt-Anleitung bauen Sie Ihre Seite schnell, sicher und ganz ohne Technikfrust. Online gehts dann per Klick. (Win)

www.websitex5.com



MUSIK IN BESTFORM: AUDIALS VISION 2025

Alte Videos und Musik aufpolieren? Mit Audials Vision 2025 SE holen Sie das Beste aus Ihren Aufnahmen heraus – automatisch, per KI und ganz ohne Technikstress. Farben, Schärfe, Klang – alles wird verbessert, sortiert und sauber organisiert. Perfekt, um Ihre Sammlung in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. (Win)

www.audials.com

SO GEHTS!

webdvd.digitalphoto.de

SO EINFACH GEHTS

Alle Gratis-Downloads bekommen Sie unter der oben genannten Webadresse.

1 Geben Sie die Webadresse in Ihren Internetbrowser ein. Sie gelangen dann direkt zur Startseite unserer Web-DVD.

2 Wählen Sie die aktuelle Ausgabe per Klick aus.

3 Anschließend gelangen Sie zur Eingabemaske für Benutzername und Passwort:

Benutzername: 2025-10

Passwort: eizeewoo

4 Danach wird die Web-DVD gestartet. Hier finden Sie alle Informationen zu den Downloads, eventuelle Registrierungscodes und interessante Links.

NOCH FRAGEN?

Bei Fragen rund um die Web-Downloads erreichen Sie unseren Software-Redakteur Jörg Rieger Espíndola per E-Mail: jre@new-c.de

AUSSERDEM ZUM DOWNLOAD:

- Bestenliste 10/2025
- 454 getestete Kameras
- und 520 getestete Objektive

VOLLVERSION 2: MUSIC STUDIO 2025

Musik schneiden, mixen, brennen – mit Ashampoo Music Studio 2025 gelingt das alles in einem Programm. CDs rippen und automatisch mit Titeln versehen, Songs bearbeiten, unerwünschte Stellen entfernen oder mehrere Stücke zusammenfügen? Kein Problem. Auch das Umwandeln in verschiedene Formate, Lautstärke anpassen oder Cover gestalten klappt schnell und einfach. So bringen Sie Ordnung in Ihre Musiksammlung – und das auch noch schnell und unkompliziert. Selbst Tonspuren aus Videos lassen sich extrahieren und als Klingelton oder Soundtrack nutzen. Ideal für alle, die mit wenigen Klicks mehr aus ihrer Musik machen möchten. (Win)

www.ashampoo.com



SMARTHOME

So wird Ihr Zuhause richtig intelligent – in diesem Praxis-E-Book vernetzen Sie alle Geräte und steuern Licht, Heizung, Musik und vieles mehr per Fingertipp. (Win/macOS)

www.mut.de



CHECKLISTEN

Im Falle eines Falles alles im Überblick haben, das ist das Ziel dieser Checklisten. Dokumentieren Sie Unterlagen und organisieren Sie, wo sich was befindet. Praktischerweise können Sie die Checklisten ganz nach Ihren Bedürfnissen anpassen. (Win)

www.mut.de



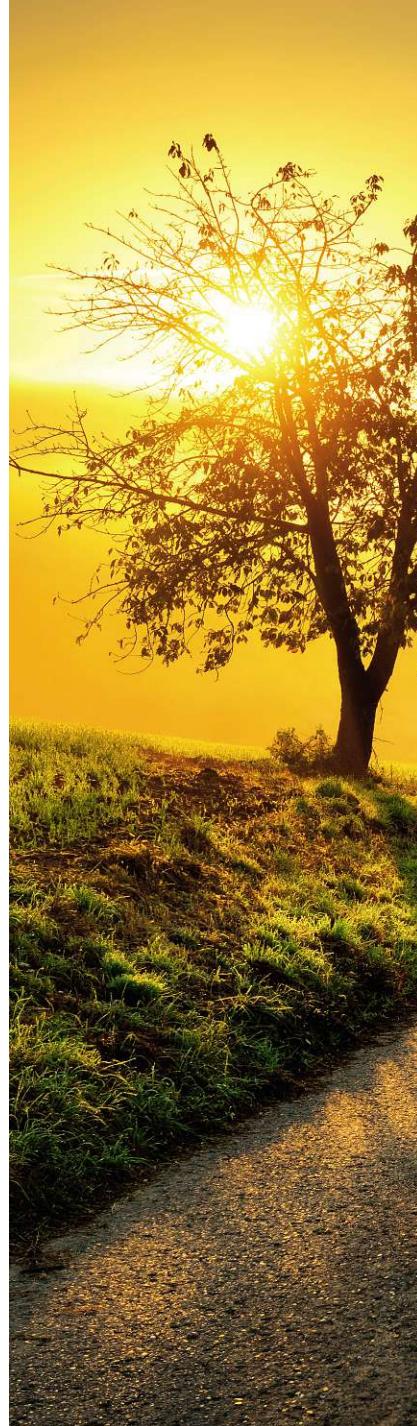
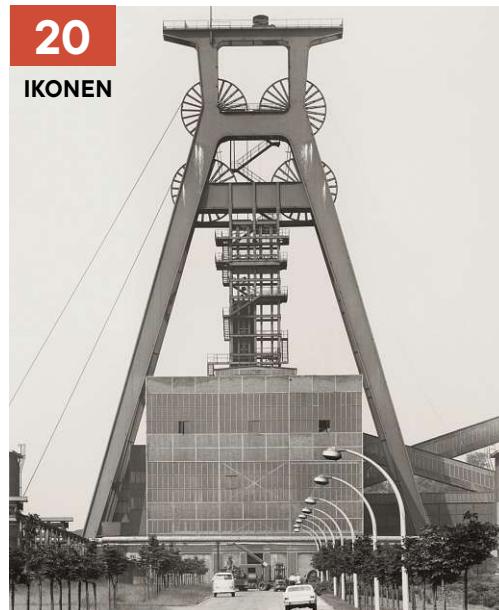
MOORHUHN

Der bekannte Moorhuhn-spaß ist dieses Mal nach Ägypten ausgewandert, ins Reich der Pharaonen. Gehen Sie auf geheime Mission und lüften große Geheimnisse. (Win)

www.mut.de



- 30.082 Fans können nicht irren!**
www.facebook.com/DigitalPHOTO.Magazin
- 10.200 Instagram-Follower**
www.instagram.com/digitalphoto_magazin
- Unsere neuesten YouTube-Videos**
www.digitalphoto.de/youtube
- Jetzt auch auf WhatsApp**
www.digitalphoto.de/whatsapp



Aktuelles & Standards

Editorial	3
Gratis-Download	4
DigitalPHOTO abonnieren	46
Vorschau, Impressum	113

Technik-News	12
--------------	----

Easypix-Kompaktkamera, 360-Grad-Cam, Objektive, FotoTV. u.v.m.

Fotoszene	16
-----------	----

Festivals, Podcasts, Bücher

Ikonen der Fotografie	20
-----------------------	----

Bernd und Hilla Becher

Fotopraxis

Spezial: Foto-Crashkurs	24
-------------------------	----

Erfahren Sie, wie Sie mit dem Belichtungsdreieck die Wirkung von Bildern steuern.

Ein Werkzeug, zwei Perspektiven	42
---------------------------------	----

Zwei Fotografinnen präsentieren ihre Street-Fotos aus Paris und Venedig

Fotografie

Augenblicke	8
-------------	---

Top 10: Nachtfotografie	48
-------------------------	----

Wir stellen die 10 besten Einsendungen der Themenrunde „Nachtfotografie“ vor.

Die Themen des Wettbewerbs	56
----------------------------	----

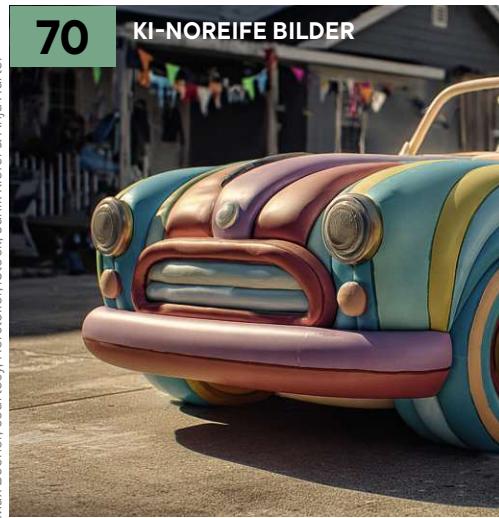
Diese Preise können Sie gewinnen	59
----------------------------------	----

Ein Blick genügt	62
------------------	----

Interview mit der Porträt- und Fashion-Fotografin Anna Fichtner

Schlussbild	114
-------------	-----

Nachgefragt: Silvia Süss



Fotos: Diruwi, Anna Fichtner, Estate Bernd & Hilla Becher, vertreten durch Max Becher, courtesy, Hersteller, iStock, Janik Kiefer & Anja Härtel



FOTO- *Crashkurs*

In unserem Spezial zeigen wir Ihnen, wie Sie mit Blende, Verschlusszeit und ISO-Empfindlichkeit des Sensors die Bildwirkung gezielt steuern können.

24

90

TEST: VOLLFORMAT



86

KREATIVE BILDWELTEN

Ihre besten KI-Bilder und Composings

Bildbearbeitung

Portfolio: Diruwi	70
Fotocommunity-Mitglied Diruwi stellt seine spektakulären KI-Kreationen vor	
Leseprobe DOCMA.	76
Auszug aus unserem Schwesterheft	
Workshop: Sinkende Städte	78
Composing mit Photoshop	
Fotoklinik	82
Farben zum Strahlen bringen	
DigitalPHOTO-Showroom	86
Vorgestellt: Ihre besten Werke	

Test & Technik

SPEZIAL: VOLLFORMATKAMERAS	90
Test: Die 20 besten Modelle in 2025	

KAMERAS & OBJEKTIVE

Fujifilm X-E5	96
Kamera für Kreative	
Rollei 85mm F1.8	98
Rolleis erstes eigenes Objektiv	
DigitalPHOTO Bestenliste	108
Alle Testergebnisse im großen Überblick	

ZUBEHÖR & MEHR

3000 Bilder und eine Leinwand	100
Fotocollagen erstellen	
Die besten Fotogeschenke	102
6 Geschenkideen im Test	
Leinwand und Poster mit KI	106
Wenn das Foto nicht perfekt ist	





ABOVE THE ICE

Von Fabien Guittard

Beim „International Aerial Photographer of the Year“ wurden dieses Jahr zum ersten Mal die besten Luftaufnahmen gekürt. Zu den besten Bildern aus über 1.500 Einsendungen gehört diese Aufnahme des Fotografen Fabien Guittard. Darauf sind zwei Robben zu sehen, die friedlich auf einer treibenden Eisscholle in der Gletscherlagune Jökulsárlón im Süden Islands liegen.

@ilpoty

DJI FC8282 | 6,7 mm | 1/730 s | f/1,7 | ISO 100



TAJOGAITE VOLCANO

Von Javier Garcia

Eine weitere Aufnahme, die die Jury staunen ließ, ist „Taiogaite Volcano“ von Javier Garcia. Zu sehen ist das Ergebnis einer verheerenden Naturkatastrophe. Am 19. September 2021 brach der Vulkan Tajogaite (Montaña Rajada) auf der spanischen Insel La Palma aus. Durch die heftige vulkanische Aktivität wurden Tausende Häuser unter Asche verschüttet.

internationalaerialphotographer.com

DJI FC2204 | 4,4 mm | 1/200 s | f/2,8 |
ISO 100



Fotos: Hersteller

GODOX iFLASH

KOMPAKTER BLITZ

Godox stellt mit dem iFlash Camera iT20 und dem iT22 zwei neue Kamerablitze vor. Diese kompakten, leichten Blitzgeräte sollen vielfältige Funktionen mit einem modernen Design vereinen - ideal für alle, die flexibel und kreativ fotografieren möchten, ob drinnen oder draußen. Mit einem Gewicht von nur 45 Gramm passt der Blitz problemlos in

jede Tasche, spontane Aufnahmen sind somit jederzeit möglich. Die intelligente TTL-Technologie soll laut Hersteller für eine perfekte Ausleuchtung sorgen, ohne dass komplexe Einstellungen notwendig sind. Für kreative Freiheit sorgt das magnetisch befestigte Zubehör: Ob Diffusoren, Farbfilter oder Honeycomb Grids, alles ist im Handumdrehen montiert. Trotz seiner kompakten

Größe liefert der iFlash über 700 Auslösungen mit nur 1,5 Sekunden Ladezeit und erlaubt eine präzise Leistungsregulierung in Drittelstufen von 1/32 bis 1/1. Der integrierte Lithium-Akku mit USB-C sorgt für schnelles Laden und lange Einsatzzeiten. Die Leitzahl beträgt ca. 10. Der Preis des Blitzes liegt bei 49,99 Euro. ■

www.godox.com

APS-C-Optik

Rollei stellt gemeinsam mit Viltrox das APS-C-Objektiv Viltrox AF 15 mm F/1.7 vor. Das Weitwinkelobjektiv wurde speziell für die kreative Fotografie und Content Creation entwickelt und kombiniert die vielseitige 15-Millimeter-Brennweite mit moderner Technik und kompakter Bauweise. Preis: 269 Euro.

www.viltrox.com



XXL-Bildwinkel

Das neue 7Artisans 14mm f/2,8 ist ein lichtstarkes Weitwinkelobjektiv für Vollformatkameras. Mit dem Bildwinkel von 116 Grad ist es ideal für die Landschafts-, Architektur- und Astrofotografie mit einzigartiger Perspektive – auch bei schlechten Lichtverhältnissen. Das 7Artisans 14mm f/2,8 ist für 332 Euro erhältlich.

www.7artisans-objektive.de





Bilder, die lebendig werden.

Sie haben den Zauber eines Gebirgsbachs festgehalten, das Glitzern eines Wassertropfens, das goldene Licht am Horizont. Warum in der Cloud verstecken, was zum Greifen nah ist?

Fotobuch

Ideal für Ihre Naturstrecken, Wanderabenteuer und Makro-Fundstücke. Mit hochwertiger Verarbeitung und brillanter Bildqualität wird jede Seite zur kleinen Ausstellung.

Fotokalender

Jeden Monat ein Highlight: z.B. Matt, Glanz oder Hochglanz veredelt – für Aufnahmen die über 12 Monate im Jahr genauso beeindrucken wie im Detail.

Fotopuzzle (112 oder 264 Teile)

Ein Geschenk mit Spannung: Puzzeln Sie nicht nur Landschaften, sondern Emotionen.



Fotoprodukte jetzt gestalten
unter: allcop-store.de



HALTERUNG

Action-Kameras liegen im Trend. Die Montage an Helmen oder anderen Gegenständen kann jedoch knifflig und zeitaufwendig sein. Abhilfe soll der neue PINCLIP action cam mount schaffen. Die Halterung erfolgt magnetisch. Montage und Demontage dauern so nur Sekunden. Das Modul ist inklusive zwei Kuppelungselementen im Handel und unter www.fidlock.com für 29,99 Euro im Handel erhältlich.

www.fidlock.com



KOMPAKTE CAM

Easypix stellt mit der PowerPro VX7230 Compact eine neue, kompakte Bridgekamera vor. Ein zentrales Element für flexible Perspektiven ist das klappbare 2,8-Zoll-Display, das insbesondere bei Selfies, Vlogs oder Aufnahmen seine Stärken zeigen soll. Verbaut ist ein 13-Megapixel-Sensor und ein 4-fach optisches Zoom. Der Preis liegt bei 249 Euro.

www.easypix.com



Fotos: Hersteller

DJI OSMO 360

360 Grad und 8K-Videos

DJI stellt seine neue Osmo 360 vor. Die Osmo 360 soll laut Hersteller mit ihrer 1-Zoll-360°-Bildgebung die schärfsten Fotos auf dem derzeitigen 360°-Kamera-Markt liefern. Sie ist die erste 360°-Kamera, die ultrahochauflösendes 8K/50fps-360°-Videomaterial sowie 100 Minuten lang ununterbrochen in 8K/30fps aufnehmen kann. Mit einem Gewicht von nur 183 g vereint das Gerät zwei große 1-Zoll-360-Objektivmodule in einem ultrakompakten Gehäuse. Der Preis der Kamera in der Standard-Kombo liegt bei 479 Euro.

www.dji.com

70 Jahre

ZAHL DES MONATS

2025 feiert World Press Photo sein 70-jähriges Jubiläum. Alles begann 1955 mit einer Gruppe niederländischer Fotografen. Inzwischen hat sich World Press Photo zu einer globalen Plattform für Fotojournalismus und Dokumentarfotografie entwickelt.

www.worldpressphoto.org

**Neue
VIDEOS**

FotoTV.

FILMTIPPS BEI FOTOTV.

Die im März verstorbene Fotografin Christine De Grancy blickt im Interview auf ihr fotografisches Werk zurück (www.fototv.de/dp102501). Ebenfalls neu ist Teil 8 des Kurses zur Pferdefotografie. Hier widmet sich Sabine Scharnberg dem Fotografieren von Zirkustricks (www.fototv.de/dp102502).





SIGMA

CONTEMPORARY
16-300mm F3.5-6.7
DC OS

FOTOSZENE



Fotos: Marc-Oliver Schulz; Ann Sophie Krüger | Stiftung Schloss Neuhausenberge; Bernd & Hilla Brecher | Bernd & Hilla Becher Studio, Düsseldorf

Zwischen Ebbe, Flut und Sternenlicht

Mit seiner Werkserie „Wasserland“ kreiert der Fotograf Marc-Oliver Schulz eine neue Perspektive auf das Wattenmeer und nimmt somit innovativ Bezug auf die Arbeiten Alfred Ehrhardts.

Vom 13. September bis 21. Dezember 2025 präsentiert die Alfred Ehrhardt Stiftung in Berlin die Werkserie Wasserland von Marc-Oliver Schulz. Über acht Jahre hinweg fotografierte der Hamburger Künstler die Elbmündung zwischen Büsum und Cuxhaven, oft in Dämmerung oder Nacht. Damit bedient sich Schulz dem

gleichen Bildmotiv wie der berühmte Fotograf, Maler und Filmemacher Alfred Ehrhardt. Schulz führt die Arbeiten der Ikone weiter, indem er neue Perspektiven für das bekannte Motiv aufzeigt. Während Ehrhardt Formen und Strukturen betonte, blendet Schulz Spuren menschlicher Zivilisation nicht aus, sondern integriert sie bewusst.

Immer wieder tauchen Seezeichen, Buhnen oder Lichter der Küstenstädte auf und verweisen auf das fragile Verhältnis zwischen Mensch und Natur. Durch diese neue Herangehensweise an ein bekanntes Motiv entsteht ein Dialog zwischen den Arbeiten der Fotografen aus unterschiedlichen Epochen. ■

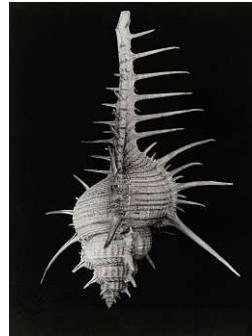
bis 21. Dezember 2025 | aestiftung.de



KLIMAX KLIMA

Bis zum 21. Dezember 2025 präsentiert die Stiftung Schloss Neuhausenberge in einer Ausstellung Arbeiten von Studierenden, die in einer Sommerwerkstatt künstlerisch-ökologische Veränderungen durch den Klimawandel fotografisch dokumentierten.

schlossneuhardenberg.de



FOTOGRAFIE IKONEN

Die Ausstellung „Bernd & Hilla Becher“ der Photographischen Sammlung / SK Stiftung Kultur in Köln zeigt bis 01.02.26 über 300 Fotografien und seltene Arbeiten des Künstlerpaars, das industrielle Bauten mit seiner sachlich-präzisen Methode systematisch dokumentierte.

photographie-sk-kultur.de



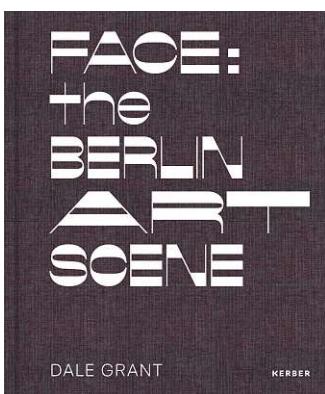
Fotos: Jordis Antonia Schlösser / OSTKREUZ; Guido Klumpe; Kerber Verlag; Peter Lindbergh / Taschen Verlag

FOTOGRAFIE-FESTIVAL 2025

Neue Blickwinkel entdecken

Bis zum 21. September 2025 präsentiert das Fotografie-Festival der StädteRegion Aachen unter dem Motto „Allianzen“ 16 Ausstellungen in der gesamten Euregio. Gezeigt werden internationale und regionale Positionen, die Themen von Landschaft und Architektur bis zu Alltagsmomenten und Porträts umfassen. Regionale Fotografinnen und Fotografen konnten sich über einen vorausgegangenen Wettbewerb um eine Teilnahme am Festival bewerben. Rund 100 Bewerbungen sind bei den Veranstaltenden im vergangenen Jahr eingegangen. Exemplarisch steht das Werk „Schulkinder am Malecón“ von Jordis Antonia Schlösser für die poetische Kraft vieler gezeigter Arbeiten. Das Festival lädt dazu ein, Fotografie in ihrer ganzen Bandbreite zu erleben und neue Blickwinkel zu entdecken.

www.kuk-monschau.de | bis 21. September 2025



FACE: THE BERLIN ART SCENE

Dieser Bildband präsentiert durch die Linse des Fotografen Dale Grant die farbenreiche Vielfalt der Berliner Kunstwelt. In 212 Atelierporträts werden aufstrebende Talente und etablierte Größen gezeigt. Fotos und persönliche Zitate gewähren tiefe Einblicke in kreative Prozesse und jeweilige Werdegänge. Das Werk zeigt Berlin als lebendiges Zentrum zeitgenössischer Kunst.

www.kerberverlag.com

SIMPLY THE BEST VON PETER LINDBERGH

Mit ihrer Musik und unvergleichlichen Energie hat Tina Turner Millionen von Fans in ihren Bann gezogen. Peter Lindbergh, ihr langjähriger Freund und gefeierter Fotograf, hat sie über viele Jahre hinweg auf der Bühne und hinter den Kulissen in Szene gesetzt. Dieser sensationelle Band präsentiert auf fast 150 atemberaubenden Fotos die einzigartige Queen of Rock'n'Roll.

www.taschen.com



Urban Essence

Wir haben Ihnen die Arbeiten des Fotografen Guido Klumpe bereits im Interview der DigitalPHOTO 09/25 vorgestellt. Sein dazu gehöriger Bildband beweist mit reduzierter Bildsprache eindeutige Botschaften zu vermitteln.

www.guido-klumpe.de

IMAGING WORLD

Die Highlights auf der Main Stage

Vom 10. bis 12. Oktober lädt die Imaging World alle Fotobegeisterten in die Messehallen nach Nürnberg. Ein spannendes Programm wartet dabei auf Sie. Wir stellen einige Highlights vor.

Die sogenannte Main Stage ist der zentrale Treffpunkt auf der Imaging World für alle, die Fotografie in ihrer ganzen Bandbreite genießen wollen. Nachfolgend nur eine Auswahl der vielen verschiedenen Speaker auf der Main Stage – das vollständige Programm inklusive aller Uhrzeiten finden Sie online.

Alexander Wieck vereint alpine Weite, urbane Strukturen und atemberaubende Luftaufnahmen zu Bildwelten, die gleichermaßen Ruhe und Staunen hervorrufen.

Pavel Kaplun hingegen entführt in die farbstarke Welt der kreativen Bildgestaltung, in der digitale Techniken und künstlerische Handschrift zu unverwechselbaren Kompositionen verschmelzen.

Für energiegeladene Live-Momente sorgt **Felix Ranchor**: Mit Godox-Licht, sicherem Gespür für Inszenierung und präziser Lichtführung verwandelt er eine Bühne in ein Portraitstudio voller Intensität.

Thomas K. hält das urbane Leben in Bildern fest, die so authentisch wirken, als wäre man selbst mitten auf der Straße – spontan, atmosphärisch, ausdrucksstark.

Kathrin Schafbauer bringt die Dynamik des Sports und die Eleganz des Lifestyles in harmonische Balance. Ihre Aufnahmen setzen Geschwindigkeit und Kraft gleichsam gekonnt in Szene wie Details und Emotionen. **Ines Thomsen** verbindet moderne Technik mit einer sensiblen Bildsprache, die Nähe schafft und Menschen in ihrem echten Ausdruck zeigt.

Die deutsche Nationalschwimmerin, Olympionikin **Marie Pietruschka** ist auch Fotografin und spricht über „Die letzten 1 % zur optimalen Leistung“.

Martin Krolop nimmt das Publikum mit „Destination Kanada“ mit auf eine visuelle Reise durch beeindruckende Landschaften – voller Lichtideen, Geschichten und technischer Raffinesse.

Jetzt Tickets sichern: <https://imagingworld.de/>

Alle Speaker
finden Sie online:
**IMAGINGWORLD.DE/
SPEAKER/**



Foto: Ines Thomsen

▲ INES THOMSEN

People-Fotografin Ines Thomsen hat ein feines Gespür für echte Emotionen und ausdrucksstarke Portraits.

▼ MARTIN KROLOP

Martin Krolop verbindet als Kreativprofi seine Begeisterung für Licht mit einer besonderen Gabe fürs Storytelling.



Foto: Gerhard J.

159 Salzseen. 7 Flüge. 750 Meter Höhe. **One Moment**



Tom Hegen, The Salt Series I
Für den Moment, der bleibt. WhiteWall Fotodruck:
Ihr Bild, unsere Leidenschaft.



Ausgezeichnet mit dem TIPA World Award „Best Photolab.“
Galerie-Qualität printed by WhiteWall.com



Fotoabzug hinter Acrylglas
Holzrahmen Hamburg Nussbaum

 **WHITE WALL**

IKONEN DER FOTOGRAFIE UND IHRE WERKE

IKONEN

Was macht ein Foto zur Ikone? Das Motiv? Der Fotograf oder die Fotografin – oder die Geschichte hinter dem Bild? Wir finden es heraus, in dieser neuen Serie.

TEXT: LARS KREYSSIG

Industrieanlagen, Fachwerkhäuser, Wassertürme, Gasbehälter: Das Künstlerpaar Bernd und Hilla Becher entdeckte in diesen – auf den ersten Blick – schnöden Alltagsmotiven eine fast schon poetische Schönheit. Ihr ikonisches fotografisches Lebenswerk

setzte Maßstäbe und verhalf insbesondere der deutschen Fotografie zu neuen Sphären. Aber der Reihe nach.

burg und schließlich in Düsseldorf. Mit ihren Arbeiten bewarb sie sich an der dortigen Kunstakademie, wo sie ihren späteren Mann Bernd kennenlernte.

FOTO-PAAR

Das Fotografieren trat eher zufällig in das Leben des 1931 in Siegen geborenen Bernhard „Bernd“ Becher. In den frühen 1960er-Jahren studierte er Typografie in Düsseldorf. Die Malerei und Zeichnung prägten diese junge Schaffensphase, in der er bereits eine Leidenschaft für Industriebauten entwickelte. Um für seine Studien nicht ständig in der kargen, kalten Landschaft sitzen zu müssen – so die Annahme –, fotografierte er seine Motive kurzerhand zu dokumentarischen Zwecken.

Hilla Becher, geborene Wobeser, dagegen kam direkt mit der Fotografie in Berührung. Ihre Mutter absolvierte eine Fotoausbildung, woraufhin auch Hilla den Beruf erlernte – zunächst in Potsdam, ihrer Heimatstadt, später in Ham-

burg und schließlich in Düsseldorf. Mit ihren Arbeiten bewarb sie sich an der dortigen Kunstakademie, wo sie ihren späteren Mann Bernd kennenlernte.

FOTOGRAFIE ALS KUNST

Die Akademie war zu dieser Zeit auf Malerei, Druckgrafik und Skulptur spezialisiert – von Fotografie keine Spur. Namen wie Joseph Beuys, Gerhard Richter und Günther Uecker prägten den Ruf der Schule.

Es waren schließlich die Bechers, die die künstlerische Fotografie in den heiligen Hallen etablierten, wo sie ab 1976 selbst das Fach unterrichteten – der Startschuss für eine Ära, die Deutschland und insbesondere Düsseldorf zum Nabel der Welt für zeitgenössische Fotografie machte. Der Begriff „Düsseldorfer Fotoschule“ wurde zur internationalen Marke. Größen wie Andreas Gursky, Thomas Ruff oder Candida Höfer (siehe DigitalPHOTO, 9/2025) wurden als ihre Schüler weltberühmt. ➤

AUSSTELLUNGSTIPP

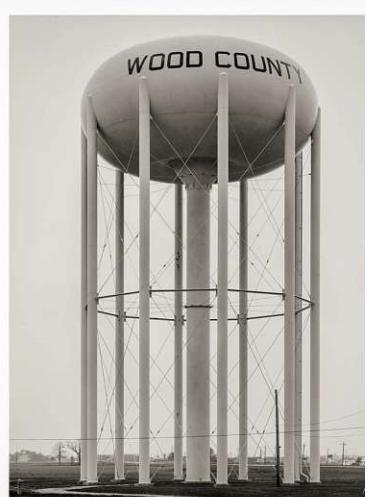
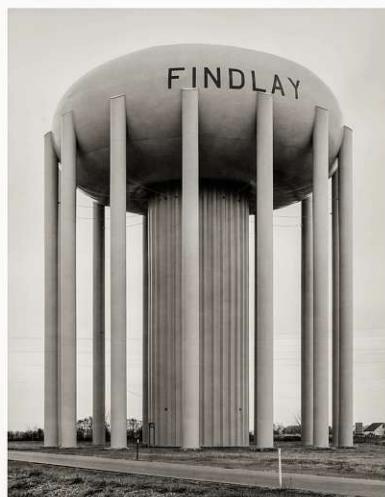
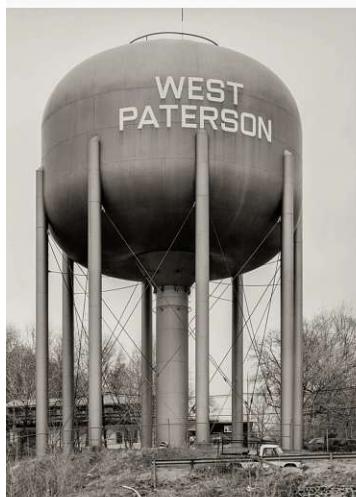
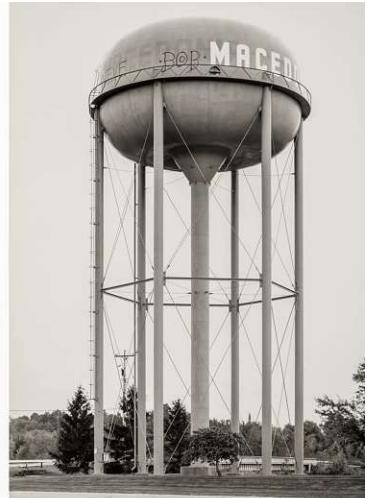
Die SK Stiftung Kultur in Köln zeigt erstmals in Europa über 300 Originalaufnahmen des Fotografenpaars Bernd und Hilla Becher. Die Ausstellung beleuchtet ihre sachlich-konzeptuelle Herangehensweise an Industriearchitektur – von Wassertürmen über Fachwerkhäuser bis zu Silos. Ergänzt wird die Schau durch seltene Frühwerke, persönliche Dokumente und einen Film ihres Sohnes Max Becher.

5. September bis 1. Februar
photographie-sk-kultur.de

Bernd und Hilla Becher

▼ WASSERTÜRME

Typologische Studie industrieller Architektur von Bernd und Hilla Becher, aufgenommen in den USA zwischen 1974 und 1983.





GESCHICHTE EINER METHODE

Prägend für das Werk der Bechers war die eingangs erwähnte Auseinandersetzung mit Industriebauten, die sie seriell fotografierten. Waren sie einmal an einem Thema interessiert, setzten sie es konzeptionell in Szene – immer sachlich, nahezu ausnahmslos aus der Zentralperspektive fotografiert, stets in Schwarzweiß, aufgenommen mit ihrer Großformatkamera.

Ausgehend von der Fotografie der Neuen Sachlichkeit und inspiriert von der sachlich-beschreibenden Bildsprache des 19. Jahrhunderts entwickelten sie eine nüchterne, konsequent durchgeholtene Darstellungsweise, die insbesondere in Kreisen der Minimal Art und Konzeptkunst große Beachtung fand. Es war die Wiederholung, die ihre Werkserien auszeichnete: Fach-

werkhäuser aus dem Siegerland, deren Fassaden sich mitunter nur minimal voneinander unterschieden; aber auch Bauten aus den Beneluxstaaten, Großbritannien, Frankreich, Italien, den USA und Kanada hielten sie mit ihrem neuen, künstlerisch motivierten dokumentarischen Stil fest. Häufig war es ein Wettlauf mit der Zeit – standen doch viele Anlagen kurz vor dem Abriss, bevor die Bechers ihnen mit der Kamera ein Denkmal setzten.

Heute zählen die Arbeiten der 2007 bzw. 2015 verstorbenen Bechers zu den bedeutendsten Werken der zeitgenössischen Fotografie.

UMFANGREICHE AUSSTELLUNG

Die SK Stiftung Kultur in Köln betreut ein institutionell gepflegtes Becher-Archiv mit umfangreichen

Negativen und Originalabzügen aus dem fotografischen Werk von Bernd und Hilla Becher. In der Ausstellung „Bernd & Hilla Becher – Geschichte einer Methode“ (5.9.2025–1.2.2026) präsentiert die Stiftung in Kooperation mit dem Becher Studio Düsseldorf erstmals in Europa über 300 originale Schwarzweißfotografien sowie zahlreiche bislang nie gezeigte Exponate. Im Zentrum der Schau stehen zentrale Objekttypen wie Kühltürme, Kalköfen oder Silos, die in thematischen Bildtableaus und Typologien gezeigt werden. Ergänzt wird die Werksschau durch frühe Arbeiten, persönliche Dokumente sowie den Film „The Bechers in Ohio“, den ihr Sohn Max Becher 1987 drehte und der das Werk und Wirken des Künstlerpaars eindrucksvoll reflektiert. ■

RUHRGEBIET >

Die Aufnahme aus dem Jahre 1967 zeigt den Förderturm, Zeche „Graf Bismarck“.

< FACHWERKHÄUSER, SIEGERLAND

Frühes Beispiel der seriellen Arbeitsweise des Künstlerpaars – streng frontal, sachlich dokumentiert und typologisch geordnet.



Bernd und Hilla Becher

FOTO- *Crashkurs*

Das sogenannte Belichtungsdreieck, bestehend aus Blende, Verschlusszeit und Lichtempfindlichkeit des Sensors, entscheidet maßgeblich über das Ergebnis beim Fotografieren. In diesem Crashkurs erfahren Sie, wie Sie mit den drei Einstellungen Ihre Fotos gezielt gestalten können.



The image shows a wide-angle landscape of a mountain range at sunset or sunrise. The foreground is filled with green and yellow vegetation, while the background features majestic, snow-capped mountains under a clear sky. A large yellow triangle is overlaid on the upper right portion of the image, representing the exposure triangle. The triangle has three sides: one for shutter speed (labeled 'BELICHTUNGSZEIT' with arrows for 'kurz (dunkler)' and 'lang (heller)'), one for aperture (labeled 'BLENDE' with arrows for 'groß (heller)' and 'klein (dunkler)'), and one for ISO (labeled 'ISO-EMPFINDLICHKEIT' with arrows for 'hoch (heller)' and 'gering (dunkler)'). The number '100' is at the top vertex of the triangle, and '1600' is at the bottom right vertex.

DAS ERWARTET SIE:

BLENDE

Durch die Wahl der Blendenöffnung bestimmen Sie, wie viel Licht auf den Sensor fällt.

VERSCHLUSSZEIT

Auch die Verschlusszeit lässt sich in der Fotografie gezielt kreativ nutzen.

ISO-WERT

Überlassen Sie die ISO-Empfindlichkeit nicht immer der Automatik. Wir zeigen, warum.



Blende verstehen

Die Blende ist eine der wichtigsten Einstellungen, die Sie beim Fotografieren mit Ihrer Systemkamera beherrschen sollten. Ihre Wahl beeinflusst nicht nur die korrekte Belichtung eines Bildes, sondern dient auch als Gestaltungsmittel in der Fotografie. Wir zeigen Ihnen, wie Sie verschiedene Blendeneinstellungen gezielt einsetzen können, um kreative Fotos zu schießen.

Die Wahl der Blende gehört zu den grundlegenden Einstellungen jedes Fotos. Eigentlich ist die Blende nichts anderes als das Loch, durch das Licht auf den Sensor der Kamera fällt. Genau genommen befindet sich dieses Loch im Inneren des Objektivs und besteht aus einem Kranz einzelner Blendenlamellen (s. Bild rechts), die sich öffnen und schließen können, um den Durchmesser zu bestimmen – je nachdem was für einen Blendewert Sie gewählt haben. Abhängig von Ihrer Belichtungseinstellung schließen sich die Blendenlamellen, um eine runde Öffnung in einer bestimmten Größe zu erzeugen. Durch die Wahl der Blendenöffnung besitzen Sie die Kontrolle über eines der kreativsten Werkzeuge der Fotografie. Auch wenn die Blende neben der Verschlusszeit und dem ISO-Wert nur eines der drei Elemente des Belichtungsdreiecks ist, ist sie diejenige mit den größten Auswirkungen auf Ihre Aufnahme. ■

BLENDENWERT

Je nachdem, welchen Blendewert Sie auswählen, öffnen oder schließen sich die Lamellen in Ihrem Objektiv. Dies regelt den Lichteinfall auf den Sensor und demzufolge die Belichtung Ihrer Aufnahme.





Canon EOS 5D Mark III | 200 mm | f/2,8 | ISO 250 | 1/160 s

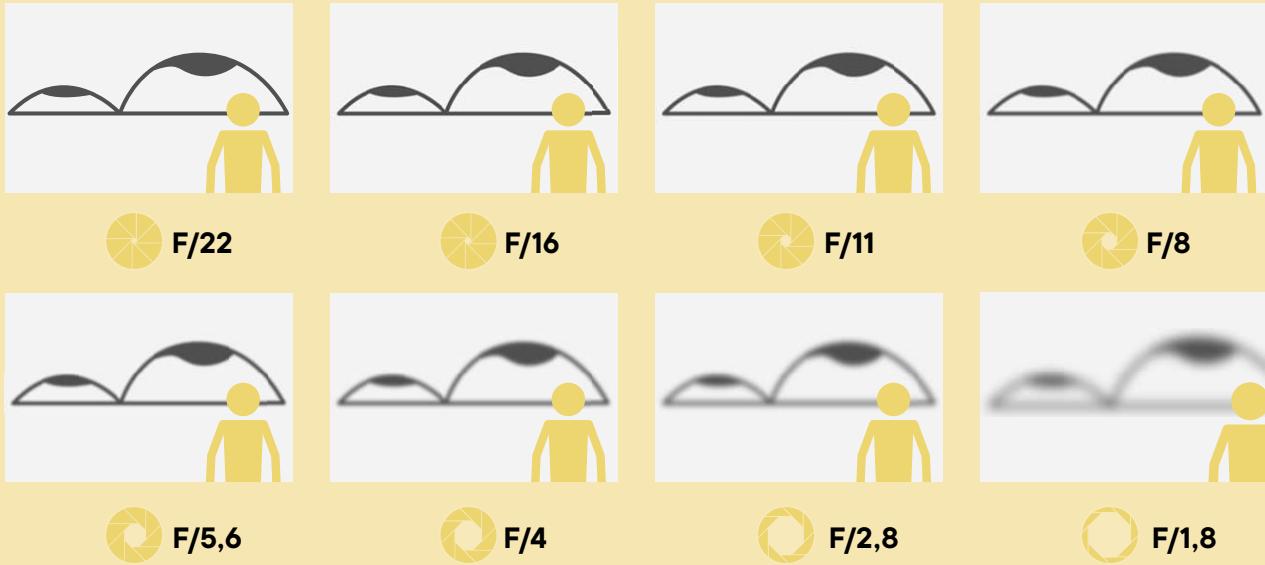
Fotos: Borut Trdina/Stockphoto.com;
Texte: Anja Barzakova

Blendenstufen optimieren

In der Größe der Blende liegt der Schlüssel zu besseren und spannenden Aufnahmen. Hier lohnt es sich vor allem als Einsteiger, mit den Werten zu experimentieren.

Die Größe der einzelnen Blenden wird in f-Werten angegeben. Grundsätzlich gilt: Je kleiner der Wert (zum Beispiel f/2,8), desto größer die Blendenöffnung und umgekehrt, je größer der Wert (wie f/22), desto kleiner die Blende. Logischer wird es, wenn man weiß, dass die einzelnen Werte einen Bruch ausdrücken, der den Durchmesser der Blende beschreibt. Das f steht hierbei für die Brennweite. Bei einem 50mm-Objektiv ergibt sich so: $50\text{mm}/4 = 12,5\text{ mm}$, was ein größerer Durchmesser ist als $50\text{mm}/22 = 2,27\text{ mm}$. Ein kleiner Durchmesser lässt weniger Licht auf den Sensor fallen als ein größerer.

SCHÄRFENTIEFE: SO WIRKT SICH DIE BLENDEINSTELLUNG AUF IHR MOTIV AUS



BELICHTUNGSSSTUFEN

Im Menü mancher Kameras finden Sie die Option Einstellstufen, wo Sie zwischen halben oder Drittelpunkten (Werkseinstellung) wählen können. So ergibt sich z.B. zwischen den vollen Werten f/5,6 und f/8 bei der Einteilung in halbe Stufen der zusätzliche Wert f/6,7 oder die Werte f/6,3 und f/7,1 bei der Wahl von 1/3-Stufen. Dies ermöglicht Ihnen, genauere Belichtungseinstellungen vorzunehmen.

ABBLENDTASTE VERWENDEN

Fotografieren Sie noch mit einer DSLR? Wenn Sie den Bildausschnitt durch den Sucher betrachten, sehen Sie diesen durch die größte Blende Ihres Objektivs. So erhalten Sie leider keine Vorschau der Auswirkungen der gewählten Blende auf die Schärfentiefe. Für diesen Zweck besitzen viele Modelle eine Abblendtaste. Um die Schärfentiefe zu prüfen, schauen Sie bei gedrückter Taste durch den Sucher.



“

Je kleiner der Blendenwert, wie zum Beispiel f/2, desto größer die Blendenöffnung und geringer die Schärfentiefe. Und umgekehrt.

MARKUS SIEK
Chefredakteur

geringe
Schärfentiefe



Canon EOS 5D Mark II | 85 mm | f/2,5 | ISO 250 | 1/250 s

SCHÄRFENTIEFE

Mit der Wahl der Blende regeln Sie den Schärfebereich vor und hinter dem Fokuspunkt in Ihren Aufnahmen, die sogenannte Schärfentiefe. Genau genommen wirken hier mehrere Faktoren zusammen, wie die Sensorgröße, der Abstand zu Ihrem Motiv und die Brennweite. Nichtsdestotrotz hat die Wahl der Blendenöffnung den größten Einfluss auf die Schärfentiefe. Der kreative Einsatz von geringer Schärfentiefe ist z.B. ein sehr beliebtes Stilmittel, um die Aufmerksamkeit des Betrachters auf einen bestimmten Punkt zu lenken (s. Bild rechts). Unsere Grafiken links zeigen, wie sich die Schärfe in einer Aufnahme je nach Blendeneinstellung verändert.



ÜBERBELICHTUNG VERMEIDEN

Wenn Sie bei hellen Lichtverhältnissen mit der größten Blende Ihres Objektivs fotografieren, kann es passieren, dass Bereiche Ihres Fotos überbelichtet werden. Der Grund hierfür ist, dass in bestimmten Situationen die kürzeste Verschlusszeit Ihrer Kamera nicht ausreicht, um eine normale Belichtung zu erzielen. Schnelle Abhilfe schafft hier ein Graufilter (auch ND-Filter), der vor dem Objektiv montiert wird und die

Menge des einfallenden Lichts verringert. So können Sie wieder eine längere Belichtungszeit nutzen. Ein variabler Graufilter eignet sich darüber hinaus auch perfekt für Videos.



SCHÄRFENTIEFE BEI MAKROS

Auch wenn die Schärfentiefe der wichtigste Faktor bei Makro-Aufnahmen ist, sollten Sie nicht immer gleich zur kleinsten Blende greifen. Diese erzeugt durch die Beugung der Lichtstrahlen an den Blendenlamellen leider keine messerscharfen Bilder, sondern oft verschwommen wirkende Fotos (s. auch den Kasten zur maximalen Schärfe unten rechts). Die optimale Blende, mit der Sie die perfekte Balance zwischen Schärfentiefe und der sogenannten Beugungsunschärfe erzielen, liegt etwa in der Mitte des Blendenbereichs.



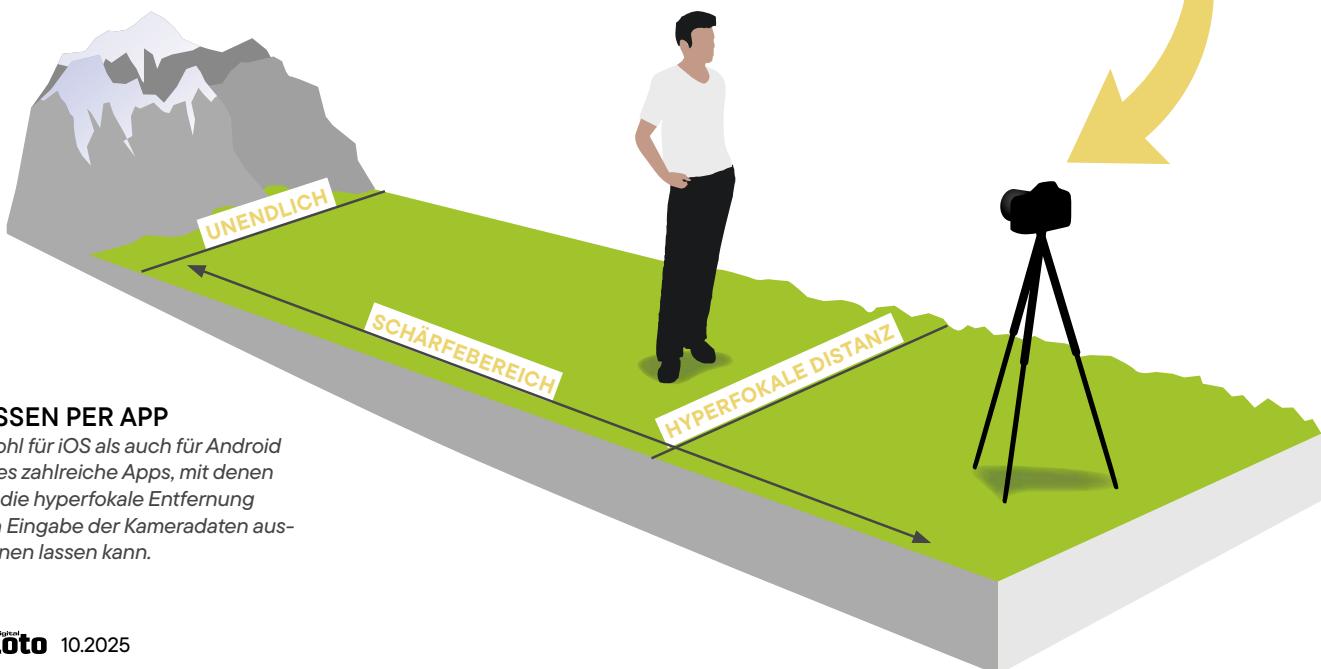
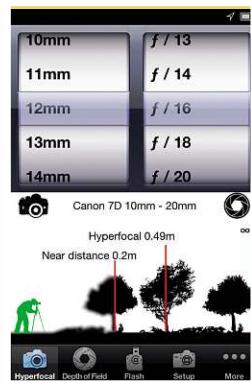
grosse
Schärfentiefe



Hyperfokale Distanz nutzen

Bei Fotos mit maximaler Schärfentiefe kommt die hyperfokale Distanz zur Sprache. Das steckt hinter dem Fachbegriff:

Fotografen sprechen oft über die hyperfokale Distanz im Zusammenhang mit der Landschaftsfotografie, da solche Bilder von Vorder- bis Hintergrund scharf abgelichtet sind. Der Wert entspricht der kürzesten Fokussier-Distanz, bei der Objekte vom Nahbereich bis ins Unendliche scharf abgebildet werden, was einer maximalen Schärfentiefe bei der gewählten Blende entspricht. Die Ausdehnung der Schärfe wird durch die Wahl der Blende, den Abstand der Kamera zum Fokuspunkt und die Brennweite bestimmt. Sie dehnt sich hinter dem Fokuspunkt doppelt so weit aus wie vor ihm.



MESSEN PER APP

Sowohl für iOS als auch für Android gibt es zahlreiche Apps, mit denen man die hyperfokale Entfernung nach Eingabe der Kameradaten ausrechnen lassen kann.



Canon EOS 1200D | 8 mm | f/16 | ISO 125 | 1/1600 s

SCHÄRFENTIEFE

Für eine maximale Schärfe brauchen Sie nicht die kleinstmögliche Blendenöffnung. Ein mittlerer Wert und die Fokussierung auf das vordere Drittel des Bildausschnitts sorgen für eine große Schärftiefe.

MAXIMALE SCHÄRFE ERZIELEN

je größer die Blendenöffnung, desto geringer die Schärftiefe. So weit die Theorie, in der Praxis funktioniert es etwas anders. Sobald Sie die Blende maximal schließen, kommt es zur sogenannten Beugungsunschärfe im Foto. Dieses Phänomen entsteht, sobald die Lichtstrahlen durchs Objektiv auf den Sensor fallen. Bei einer geschlossenen Blende liegen die Lamellen so nah aneinander, dass das Lamellenloch ganz klein ist und das Licht zerstreut. Dadurch erzielen Sie unscharfe Aufnahmen sogar dann, wenn Sie akkurat scharf gestellt haben. Um das zu umgehen, stellen Sie eine mittlere Blende (zwischen f/11 und f/16) ein, und fokussieren Sie auf ein Drittel des Bildausschnitts (s. hyperfokale Distanz links).

F/32



F/11





Die passende Verschlusszeit

Neben Blende und ISO-Lichtempfindlichkeit ist die Verschlusszeit einer der drei Basisparameter zur Erstellung von korrekt belichteten Aufnahmen. Je nachdem ob ganz kurz oder doch einige Sekunden lang – mit der Belichtungszeit können Sie die Stimmung in Ihren Bildern kreativ steuern. Wir zeigen Ihnen, wie das geht!

Die Wahl der Belichtungszeit entscheidet oft über schlechte oder gelungene Fotos. Um jederzeit die passende Zeit zu wählen und damit Ihnen kein Fehler unterläuft, der Ihre sonst perfekte Aufnahme zunichtemacht, sollten Sie sich also grundlegend mit diesem Faktor der Belichtung auseinandersetzen. Dabei bilden Belichtungszeit, Blende und ISO-Wert das Belichtungsdreieck und beeinflussen sich gegenseitig. Die Belichtungszeit ist dabei die Zeitspanne, für die der Sensor der Kamera dem Licht ausgesetzt ist. Dauert die Belichtung zu lange, erhalten Sie Fotos, die zu hell (überbelichtet) wirken. Ist sie zu kurz, erscheinen Ihre Bilder zu dunkel (unterbelichtet). Die meisten Kameras verfügen über Belichtungszeiten von 30 bis 1/8000 Sekunden. Wie bei der Blende lassen sich diese Zeiten entweder in halben oder Dritteln-Stufen regeln. Wobei die Einteilung in Dritteln-Stufen der Werkseinstellung entspricht. ■



Fotos: Fotolia.com, Future Publishing; Übersetzung & Texte: Benjamin Langer, Nicole Kusza, Ana Barzakova



VIBRATIONEN VERMEIDEN

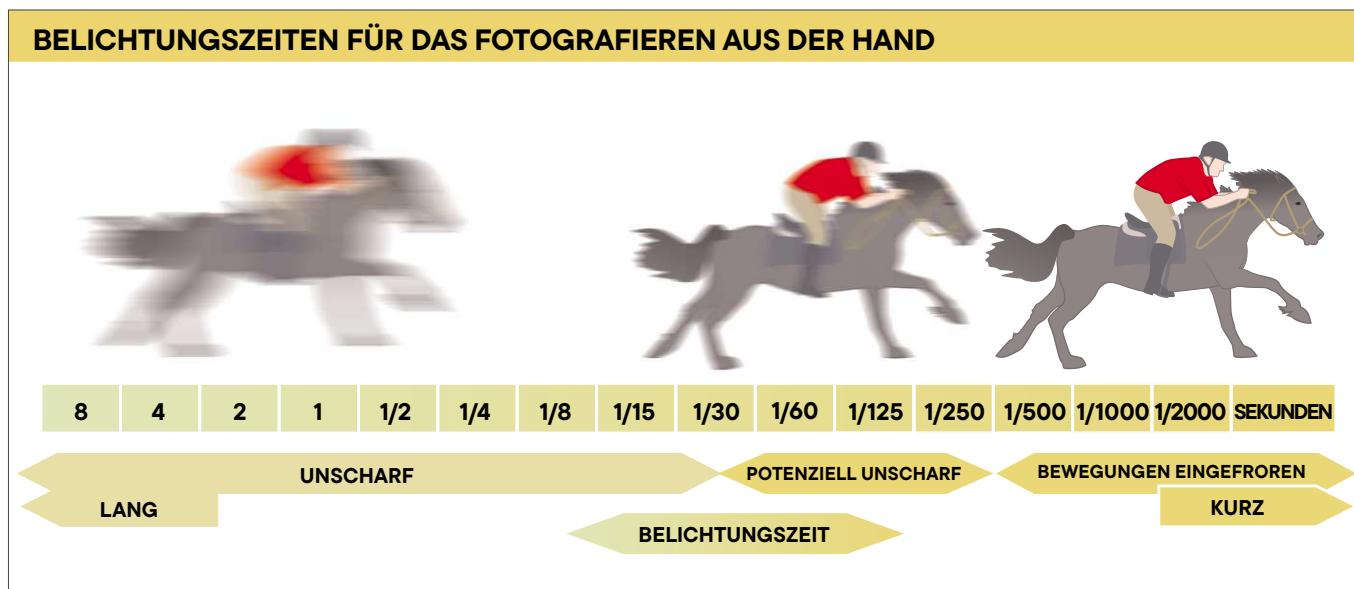
Insbesondere bei Langzeitbelichtungen von Landschaften führt jede kleinste Kameravibration zu einer Reduzierung der Detailschärfe. Arbeiten Sie deshalb am besten immer mit einem Stativ.

Canon EOS 6D | 16 mm | f/8 | ISO 200 | 8 s

Verschlusszeiten für jede Situation

Je nachdem ob Sie aus der Hand oder vom Stativ aus und ob Sie statische oder sich schnell bewegende Motive fotografieren möchten, eignet sich eine andere Belichtungszeit.

Typische Belichtungszeiten für Aufnahmen bei Tageslicht sind 1/60 s, 1/125 s, 1/250 s und 1/500 s. Der Wert steht dabei für den Bruchteil einer Sekunde und wird, analog zur Blende von Stufe zu Stufe verdoppelt oder halbiert. So entspricht 1/125 Sekunden zum Beispiel (ungefähr) einer Verdoppelung von 1/60 Sekunden und der Hälfte von 1/250 Sekunden. Stellen Sie sich nun vor, Sie wollen ein galoppierendes Pferd wie in unserer Grafik unten aus der Hand fotografieren. Die Geschwindigkeit dieses schnellen Tieres beträgt dabei ungefähr 50 Stundenkilometer. Mit Verschlusszeiten unter 1/250 Sekunden werden Sie also mit aller Wahrscheinlichkeit Bewegungsunschärfe in Ihren Fotos abbilden.



AUFNAHMEN AUS DER HAND

An Ihrer Kamera können Sie unterschiedlichste Zeiten für die Belichtung wählen. Für gewöhnliche Aufnahmen bei Tageslicht empfiehlt sich der Bereich zwischen 1/60 und 1/500 Sekunden. Wenn Sie eine ruhige Hand haben, können Sie eine Verschlusszeit bis zu 1/30 Sekunden probieren.

BEWEGUNG IM DUNKELN

Eine kurze Verschlusszeit ist nötig, wenn sich bewegende Motive eingefroren werden sollen. Bei wenig Licht sollten Sie daher eine geöffnete Blende (im Beispiel: f/4) und/oder einen hohen ISO-Wert (hier: ISO 800) einstellen.



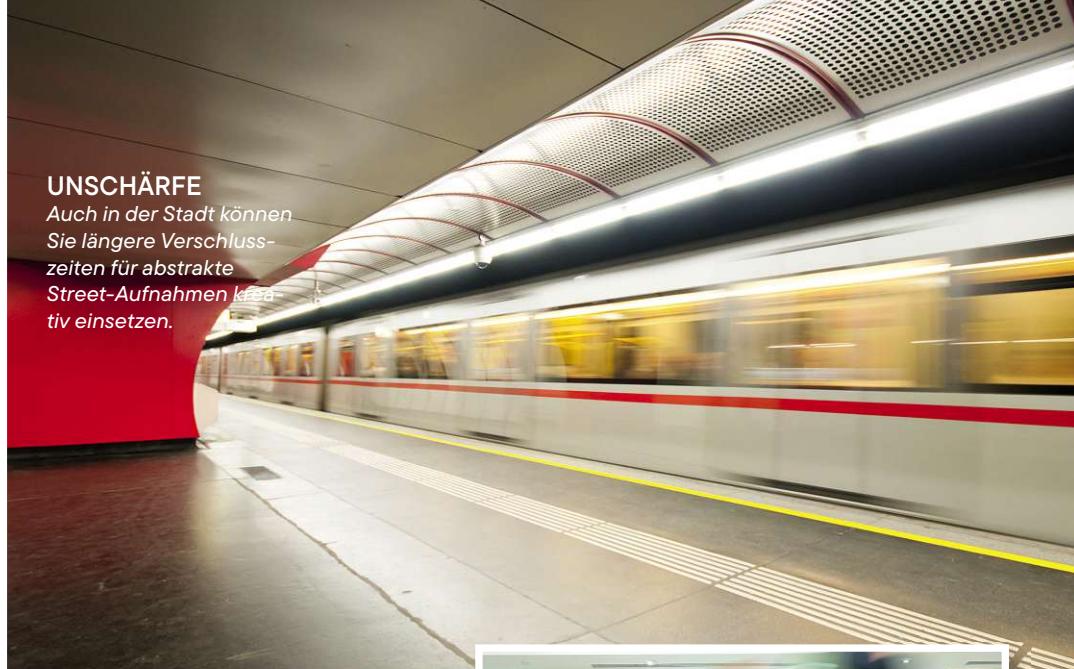
“

Mit der Auswahl der Verschlusszeit können Sie Bewegungen im Bild einfrieren oder sie gezielt für mehr Dynamik verwischen lassen.

MARKUS SIEK
Chefredakteur

UNSCHÄRFE

Auch in der Stadt können Sie längere Verschlusszeiten für abstrakte Street-Aufnahmen kreativ einsetzen.



Nikon D300S | 10 mm | f/4,5 | ISO 200 | 1/10 s



Fujifilm X-M1 | 20 mm | f/7,1 | ISO 320 | 1/5 s

Der Zeitpriorität-Modus

Diese Faktoren sollten Sie beherzigen, wenn Sie mit der Blendenautomatik fotografieren.

Wenn Sie Motive fotografieren, deren Wirkung von der Wahl der passenden Belichtungszeit abhängt, verwenden Sie die Zeitpriorität (auch Blendenautomatik genannt und unter S/Tv am Wahlrad zu finden). Allerdings sollten Sie auf die richtige Handhabung achten. Stellen Sie sich zum Beispiel vor, Sie wollen ein schnell vorbeifahrendes Motorrad fotografieren. Dazu drehen Sie im S/Tv-Modus so lange am Hauptwahlrad nach rechts, bis Sie die kürzeste Verschlusszeit eingestellt haben. Sie machen Ihre Aufnahmen, müssen aber feststellen, dass jedes Foto total unterbelichtet ist. Warum? In diesem Fall ermöglichte der Tv-Modus es zwar, eine extrem kurze Belichtungszeit zu wählen, allerdings konnte die Kamera diese nicht mit einer passenden Blende kompensieren, um eine korrekte Belichtung zu erzielen. Dies wird meistens durch eine blinkende Darstellung des maximal möglichen Blendewertes im Sucher angezeigt. Sie hätten entweder eine etwas längere Belichtungs-

zeit wählen oder den ISO-Wert erhöhen müssen, bis die Warnanzeige aufhört zu blinken. Aus diesem Grund empfehlen wir, den A/Av-Modus (Blendenpriorität oder auch Zeitautomatik genannt) zu nutzen – auch bei Action-Aufnahmen. Hier können Sie zuerst die zum Motiv passende Schärfentiefe durch die Wahl der Blende festlegen und anschließend die Belichtungszeit überprüfen. Sollte diese zu lange sein, können Sie entweder die Blende öffnen oder den ISO-Wert erhöhen. Mit der zweiten Option behalten Sie sogar noch die volle Kontrolle über den Einsatz der Blende zur Bildgestaltung. Sollten Sie jedoch den S/Tv-Modus bevorzugen, um mit bestimmten Verschlusszeiten arbeiten zu können, vergewissern Sie sich bei jeder Aufnahme, dass keine Warnung im Sucher zu sehen ist. Ist dies der Fall, verlängern Sie Ihre Verschlusszeit um ein bis zwei Stufen oder erhöhen Sie den ISO-Wert. Lieber etwas rauschige als unterbelichtete, unbrauchbare Bilder.

A/av-Modus

Die Zeitautomatik ist mit A bzw. Av auf dem Moduswahlrad gekennzeichnet. Hier wählen Sie den gewünschten Blendewert, nehmen damit aber auch Einfluss auf die Belichtungszeit.

S/Tv-Modus

Die Blendenautomatik finden Sie unter S bzw. Tv auf dem Moduswahlrad. Hier haben Sie die volle Kontrolle über die Wahl Ihrer Verschlusszeit, die Kamera wählt die Blende aus.

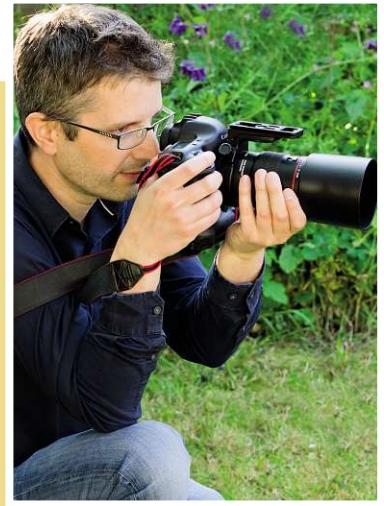


FREIHAND-TECHNIKEN FÜR SCHARFE FOTOS

Bildstabilisatoren und die Fähigkeit Ihrer Kamera, bei hohen ISO-Werten qualitativ gute Resultate zu erzielen, erleichtern es Ihnen auch bei Freihandaufnahmen, verwacklungsfreie Fotos zu schießen. Mit ein paar zusätzlichen Techniken können Sie Ihre Ausbeute sogar noch erhöhen. Anstatt zum Beispiel das Gehäuse mit beiden Händen zu halten, sollten Sie mit einer Hand das Objektiv umfassen und es so abstützen. Fotografieren Sie je nach Motiv aus der Hocke. Stützen Sie hierbei Ihre Arme oder die Kamera auf Ihren Knien ab, um das Equipment zu stabilisieren.



▲ Aktivieren Sie den Bildstabilisator, um auch bei längeren Verschlusszeiten noch scharfe Resultate zu erzielen.



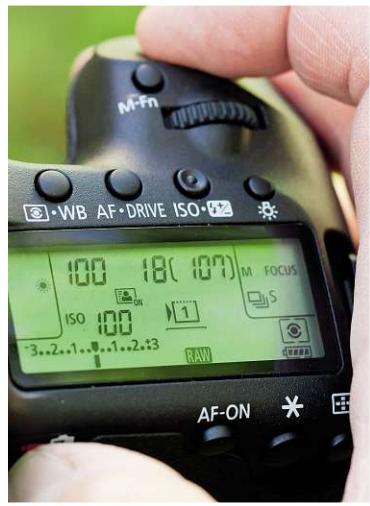
▲ Halten Sie das Objektiv mit der linken Hand und die Ellbogen nahe am Körper. Pressen Sie Ihre Augenbraue an die Augenmuschel.

SO HILFT DER BILDSTABILATOR

Der Bildstabilisator am Objektiv (IS) ist bei der Tierfotografie äußerst hilfreich. Er ermöglicht es Ihnen, auch bei längeren Verschlusszeiten scharfe Fotos zu schießen. Aber aufgepasst, der Bildstabilisator reduziert zwar Kameraverwackler, friert aber nicht die Bewegungen der Tiere ein. In unserem Bild unten links war die gewählte Verschlusszeit von 1/80 Sekunden zu lang, um die sich bewegende Gans scharf einzufangen. Für Tierfotos sollten Sie stets kürzere Belichtungszeiten als 1/250 Sekunden wählen.



Canon EOS 5D Mark II | 50 mm | f/1,6 | ISO 100 | 1/800 s



▲ Überprüfen Sie die Belichtungszeit. In unserem Beispiel wählten wir passend zum 100mm-Objektiv 1/100 Sekunden.



▲ Wenn möglich sollten Sie Ihre Arme, Ihre Kamera oder Ihr Objektiv samt Sonnenblende auf einer stabilen Auflage abstützen.

SCHARF UND VERSCHWOMMEN

Kombinieren Sie bei bewegten Motiven eine lange Belichtungszeit (beispielweise 1/30 Sek. bei schnellen Objekten) mit einem Blitz (im zweiten Verschlussvorhang), erhalten Sie einen schönen Mix aus einer verschwommenen Bewegung im Hinter- und einem scharfen Motiv im Vordergrund.



Bewegung einfrieren

Bei sich bewegenden Objekten sollten Sie im Voraus überlegen, wie Sie sie zeigen möchten. Kreativ verwischt oder dynamisch scharf.

Die Wahl Ihrer Belichtungszeit sollte nicht allein davon abhängen, mit welchen Zeiten Sie noch ohne zu verwackeln aus der Hand fotografieren können. Die Geschwindigkeit Ihres Motivs spielt dabei eine große Rolle. Kreative Unschärfe kann ebenso gut als Gestaltungsmittel für tolle Ergebnisse eingesetzt werden. Wenn Sie aber den Blick des Betrachters auf ein bestimmtes Objekt in Ihrem Foto lenken möchten, sollte dieses möglichst scharf abgebildet sein. Daher muss auch die Verschlusszeit am Bewegungstempo des Objekts angepasst werden. Nehmen wir als Beispiel unser Hundeporträt – dank des sonnigen Wetters und des Einsatzes eines lichtstarken Objektivs konnten wir die Blende ganz groß öffnen (f/1,6) und eine kurze Belichtungszeit von 1/800 Sekunden auswählen, ohne unterzubelichten. Diese Verschlusszeit war kurz genug, um die schnelle Bewegung des Hundes vollständig einzufrieren.



ISO

Die Licht-Empfindlichkeit

Ein Wechsel des ISO-Werts ist oft der Schlüssel zu besser belichteten Bildern. Etwa können Sie bei geringem Licht den ISO-Wert erhöhen, um die Belichtungszeit zu verkürzen und um Verwackler im Bild zu vermeiden. Allerdings birgt der Wechsel des ISO-Werts auch Risiken. Wir sagen Ihnen, worauf Sie achten sollten.

Belichtungszeit und Blende sind die zwei am häufigsten behandelten Faktoren des Belichtungsdreiecks, während die ISO-Empfindlichkeit oft vernachlässigt wird. Leider wird ihre Einstellung meist als unkreativ abgetan, was die Fähigkeiten der ISO-Empfindlichkeit jedoch etwas herunterspielt. Denn die Möglichkeit, die Lichtempfindlichkeit des Sensors verändern zu können, ist ein großer Vorteil – sowohl in praktischer als auch in kreativer Hinsicht. ISO-Werte folgen einer festen Staffelung, von geringer (ISO 100) zu hoher Lichtempfindlichkeit (ISO 3200), wobei jeder ganze Schritt einer Belichtungsstufe entspricht. Wenn Sie zum Beispiel von ISO 100 auf ISO 200 wechseln, verdoppeln Sie die Lichtempfindlichkeit des Sensors, während ein Wechsel auf ISO 1600 einer Erhöhung um vier Belichtungsstufen entspricht. Wir zeigen, wie Sie mit dem ISO-Wert Ihre Fotos gezielt nach Ihren Vorstellungen beeinflussen. ■



Fotos: Fotolia.com, Hersteller, Übersetzung & Texte:
Benjamin Langer, Nicole Kusza, Ana Barzakova

VERSCHLUSSZEIT

Bei schwierigen Lichtsituationen lohnt es sich, den ISO-Wert zu erhöhen, um mit einer kürzeren Verschlusszeit und geschlossener Blende aus der Hand scharf fotografieren zu können.



Canon EOS 5D Mark III | 16 mm | f/13 | ISO 800 | 1/15 s

Hohe ISO-Werte = verrauschte Bilder?

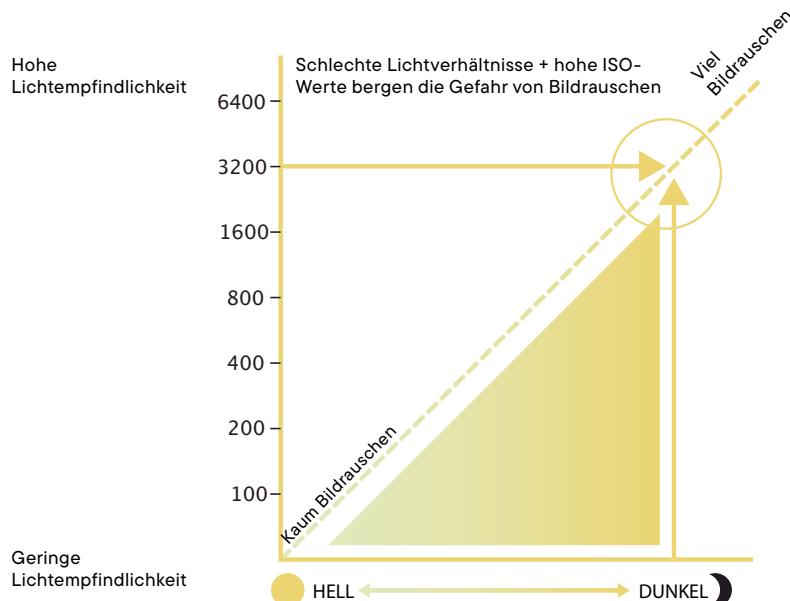
Was bringt die Erhöhung der Lichtempfindlichkeit mit sich, außer der Gefahr, seine Bilder ungewollt zu verrauschen?

Das Erhöhen der Lichtempfindlichkeit mag manchmal notwendig sein, hat jedoch auch ihren Preis: Je höher diese ist, desto größere Abstriche müssen Sie bei der Bildqualität machen. Geringe ISO-Werte neigen zu einer akkurateeren Farbwiedergabe, rauschfreieren Bildern und einer besseren Detailschärfe. Während bei hellem Licht kaum eine Verstärkung notwendig ist, muss das Signal bei dunklen Verhältnissen betont werden, was wiederum zu Einbußen in der Bildqualität führt und gemeinhin als Rauschen bezeichnet wird. Dies tritt entweder als graue Körnung (Helligkeitsrauschen) oder als Farbflecke (Farbrauschen) auf. Wie stark das Rauschen ausgeprägt ist, hängt nicht nur vom Wert, sondern auch vom Kameramodell ab. Testen Sie deshalb, bis zu welchem Wert Ihre Kamera gute Ergebnisse liefert.

“

In den meisten Fällen ist die ISO-Automatik eine gute Wahl. Manchmal lohnt es sich jedoch, manuell einzugreifen.

LARS KREYSIG
Redakteur



KAMERAINTERNE RAUSCHREDUZIERUNG

Um das bei zu hohen ISO-Werten entstehende Bildrauschen zu minimieren und um demzufolge keine Bildqualität zu verlieren, haben Kamerahersteller eine nützliche Funktion in vielen Geräten integriert – die Rauschreduzierung (bei manchen Marken auch als Rauschminderung bekannt). Diese lässt sich im Kameramenü aktivieren bzw. deaktivieren. Neuere Kamera-Modelle bieten sogar mehrere Einstellungsmöglichkeiten, die Sie je nach Höhe des auszuwählenden ISO-Werts aktivieren können. Bedenken Sie aber, dass eine höhere Rauschreduzierung mit einem Verlust an Details einhergeht. Der Einsatz bleibt also, wie in den meisten Fällen, ein Kompromiss. Auch hier sollten Sie bei Ihrem Kameramodell in der Praxis testen, wie gut die Ergebnisse der Rauschreduzierung sind.

ISO-EMPFINDLICHKEIT TESTEN

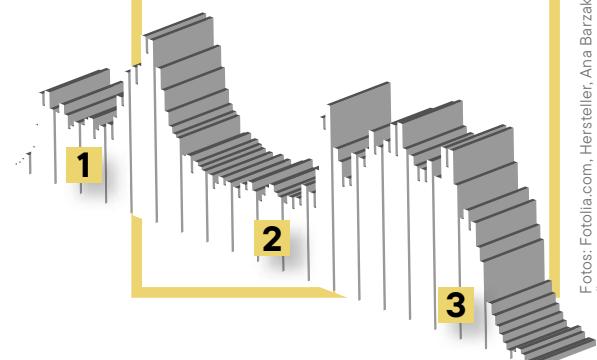
Je nach Hersteller und Modell hat jede Digitalkamera ihre eigene Grenze, bei der es anfängt, im Bild zu rauschen.

Kein Fotograf arbeitet gern mit einer geringeren Bildqualität, doch in manchen Fällen wird Ihnen nichts anderes übrig bleiben, als den ISO-Wert zu erhöhen, um mit der gewünschten Kombination aus Blende und Belichtungszeit fotografieren zu können. Letztendlich bleibt es eine persönliche Empfindung, ab welchem Punkt Bildrauschen als inakzeptabel angesehen wird. Machen Sie einen einfachen Selbsttest, indem Sie eine Serie an Aufnahmen mit unterschiedlichen ISO-Werten von einem Motiv fotografieren, das einen Mix aus Farben sowie Spitzlichtern und Schatten enthält. Blende, Lichtbedingungen und Kameraposition sollen dabei konstant bleiben. Beurteilen Sie nun, bei welchen Fotos Ihnen als Erstes Bildrauschen auffällt. Normalerweise sollte dies bei ISO 800 oder ISO 1600 der Fall sein. Bei aktuellen, hochwertigen Kameras kann die Grenze jedoch sogar noch deutlich höher liegen. Machen Sie dann ein paar Ausdrucke der Aufnahmen mit hohen ISO-Werten, und Sie werden staunen, wie wenig von dem Bildrauschen, das Sie noch auf dem Bildschirm wahrgenommen haben, dort sichtbar ist. Nutzen Sie die Ergebnisse, um einen maximalen ISO-Wert zu bestimmen, bis zu dem Ihre Kamera sehr gute Bildergebnisse in der Praxis abliefer.



BILDRAUSCHEN VORBEUGEN

Bildrauschen tritt vor allem in den dunklen Bereichen (1) und bei Mitteltönen (2) auf. Ein Foto, das aus hellen Tönen besteht, wird also weniger Rauschen aufweisen als ein dunkleres. Achten Sie bei hohen ISO-Werten darauf, unterbelichtete Bereiche zu vermeiden, sodass sich die Tonwerte Ihrer Aufnahme eher auf der rechten, hellen Seite des Histogramms (3) konzentrieren.





◀ IN GESELLSCHAFT

Ein unaufgeregter, ruhiger Blick auf ein Venedig abseits der belebten Touristen-Hotspots.

NINA APIOREK



Die vielfach prämierte Fotografin aus Oberhausen setzt in ihren schwarz-wei-

ßen Bildern auf Minimalismus, grafische Strenge und urbane Ruhe. Ihr Stil bewegt sich zwischen Street, Architektur und Fine Art.

www.ninapapiorek.com
Instagram: @ninapapiorek

“

Trotz Mittelformat ist die GFX100RF super unauffällig und klein. Und genau das braucht man auf der Straße für die spontanen Momente.

NINA APIOREK
Fotografin



UNTERWEGS MIT DER FUJIFILM GFX100RF

Street-Fotos: Ein Werkzeug, zwei Perspektiven

Mittelformat für die Reisefotografie? Zwei Fotografinnen sind mit der Fujifilm GFX100RF losgezogen und erzählen Ihre ganz eigenen Stadtgeschichten. Welche Storys halten Paris und Venedig bereit?

Die verträumten Gassen in Venedig, quirlige Cafés in Paris – zwei Städte, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Auch die beiden Fotografinnen, die hier unterwegs waren, könnten in ihrer Herangehensweise kaum kontrastreicher sein. Die eine sucht das Flüchtige, das Leise, das grafisch Reduzierte. Die andere geht in Dialog mit dem Leben auf der Straße, findet Geschichten in Gesichtern und Gesten. Doch etwas verbindet sie: ihre Leidenschaft für Streetfotografie – und die Liebe zu einer Kamera, die genau das möglich macht. Die Fujifilm GFX100RF ist die kompakteste Mittelformatkamera auf dem Markt, federleicht, mit einer charmanten 35-mm-Festbrennweite (äquivalent 28 mm KB) – und 100 Megapixeln Auflösung. Ein Werkzeug, das neue Freiheit auf Reisen verspricht.

VENEDIG. NEBEL. LINIEN. LICHT.

Nina Papiorek ist bekannt für ihren minimalistischen Blick. Ihre Serie *Ephemera*, aufgenommen im Februar 2025 in

Venedig, ist fast wie ein visuelles Flüstern. Keine ikonischen Gondelbilder, keine überlaufenen Brücken. Stattdessen: frühes Licht, leere Gassen, verlassene Pflasterwege auf der vorgelagerten Insel Giudecca. Der Morgen Nebel liegt über den Kanälen wie ein Vorhang, die Stadt wirkt entrückt, fast zeitlos. „Ich suche das Flüchtige, das sich zwischen zwei Herzschlägen abspielt“, sagt Papiorek. Ihre Bilder erzählen von der stillen Schönheit des Alltags – und von der Kunst, genau im richtigen Moment auf den Auslöser zu drücken, ohne zu stören.

Dabei war für sie gerade die unaufdringliche Präsenz der GFX100RF entscheidend: „Die Kamera wirkt durch ihre kompakte Bauform nicht auffällig. Das braucht man auf der Straße, um unerkannt zu bleiben.“ Und obwohl sie sonst selten zur Festbrennweite greift, entdeckte sie gerade durch das neue Seitenverhältnis-Rad und den Crop-Zoom neue kreative Spielräume: „Ich dachte zuerst, ich brauche das nicht – aber durch diese Funktionalität sehe



100 MEGAPIXEL MITTELFORMAT: FUJIFILM GFX100RF

Die Fujifilm GFX100RF ist die kompakteste Mittelformatkamera von Fujifilm. Knapp 735 Gramm leicht, 100 Megapixel und schnelle KI-Motiverkennung beim Autofokus. In Verbindung mit dem 35mm-Objektiv bei Blende 4 erhält man exzellente Bildqualität mit enormer Farbtiefe. Statt Zoom wurde eine raffinierte Cropfunktion integriert. Durch die geringe Naheinstellgrenze von 20 Zentimeter ist maximale Flexibilität beim Fotografieren garantiert. Für kreative Bildgestaltung ist ein ND-Filter (Graufilter) mit vier Blendenstufen integriert. Die Kamera kostet 5499 Euro.



**INNEHALTEN**

Als ob die Zeit stehen
geblieben wäre – Szenen
eines Pariser Restaurants.

BETTINA FLITNER

Die Kölner Fotografin ist bekannt für ihre eindringlichen Porträts und gesellschaftlich geprägten Reportagen. Ihre Arbeiten

erscheinen in Büchern und Ausstellungen im In- und Ausland. Flitner begegnet Menschen mit offenem Blick – und erzählt ihre Geschichten mit Kamera und Haltung.

www.bettinaflitner.de
Insta: @bettinaflitner

ich plötzlich Details, die mir sonst entgangen wären.“ Auch haptisch überzeugte sie die Kamera: „Ich habe kleine Hände – aber ich konnte fast alles mit einer Hand bedienen. Auf der Straße ist das Gold wert, wenn man schnell reagieren muss.“ Das Design der Kamera? Puristisch, elegant, funktional. „Mich erinnert die Kamera stark an die X100er-Reihe von Fujifilm, aber mit deutlich mehr fotografischer Power.“

PARIS. GESPRÄCHE. GESELLICHTEN. GESCHICHTEN.

Bettina Flitner nutzt Fotografie als Möglichkeit des Austauschs. Ihre Serie aus Paris beginnt am Ufer der Seine, kurz vor Weihnachten – nasskalt, grau, keine Touristen in Sicht. Ihr Ziel: der Alltag. Begegnungen. Menschen, die etwas erzählen. Mit der GFX100RF spaziert sie durch die Stadt – vom Blumenmarkt zur Île de la Cité, über alte Brücken bis zu Hausbooten vor dem Eif-

felurm. Unterwegs trifft sie Fanny, die sich gern in mittelalterlicher Kleidung kleidet, und Joffrey, einen Fotografen, der in einem Boot wohnt. In einem Restaurant, das aussieht wie aus einem anderen Jahrhundert, spricht sie mit verschiedenen Künstlern und Schriftstellern. Alles fließt in ihre Bilder ein – beiläufig, aber aufmerksam. „Ich war nie die Fotografin mit Kamera“, sagt sie. „Ich war einfach Teil des Lebens und mittendrin.“ Und genau das sieht man ihren Bildern an. Für Flitner ist die GFX100RF ein intuitives Werkzeug. Die Anordnung der Knöpfe, der große, brillante Sucher, der schnelle Autofokus – all das sorgt für einen fotografischen Flow. Und auch die technische Seite der kompakten Mittelformatkamera von Fujifilm überzeugt sie: „100 Megapixel – das ist nicht nur beeindruckend. Es erlaubt mir, später genau den Ausschnitt

zu wählen, den ich brauche, und habe dann immer noch genug Auflösung zur Verfügung“.

MITTELFORMAT FÜR UNTERWEGS? JA. WIRKLICH.

Beide Fotografinnen hatten unterschiedliche Ziele, unterschiedliche Städte, unterschiedliche Bildsprachen – aber dieselbe Kamera. Und beide erlebten die Fujifilm GFX100RF als kreativen Möglichmacher. Denn genau das ist das Besondere: Mittelformat muss heute nicht mehr schwer, kompliziert oder statisch sein. Mit der GFX100RF wird es mobil, intuitiv – und vor allem: selbstverständlich. Ob in den engen Gassen von Venedig oder entlang der Flusspromenade in Paris – die GFX100RF zeigt, dass Mittelformat nicht nur für das Studio gemacht ist. Sonder für die Straße. Für echte Begegnungen. Für flüchtige Momente, die bleiben. ■ (jre)

STADTGESCHICHTEN

Das dezembergraue Paris hat Charme, dank des hohen Dynamikumfangs der GFX100RF wird jede Schattierung sichtbar.



Jetzt abonnieren und über 11 % sparen

Sichern Sie sich jetzt die **DigitalPHOTO** im praktischen Abo, sparen Sie über 11 % im Vergleich zum Einzelkauf und lassen Sie sich kommende Ausgaben bequem nach Hause liefern!



Digital photo

IHRE VORTEILE:

- ✓ 12 × Versand freihaus
- ✓ Günstiger als beim Einzelkauf

JAHRES-ABO PRINT Jetzt sichern!

Erhalten Sie DigitalPHOTO als gedrucktes Magazin zwölfmal jährlich bequem nach Hause zugeschickt, und das früher als im Handel.
Bestellnummer: DPK2001



ABO ONLINE ABSCHLIESSEN:

www.digitalphoto.de/jahresabo

*Erhältlich als Jahresabonnement, hier umgerechnet auf den Monatspreis, zahlbar jährlich.

“

Mein Tipp: Sparen Sie sich den Gang zum Kiosk und lassen Sie sich die DigitalPHOTO bequem nach Hause liefern.

MARKUS SIEK
Chefredakteur



DIE 10 BESTEN

Die Gewinner!
DAS SIND DIE
SCHÖNSTEN
NACHTFOTOS!

NACHT FOTOGRAFIEN

Helle Lichter in dunkler Nacht, starke Kontraste und cineastische Momentaufnahmen: Die Top 10 dieser Wettbewerbsrunde bringt die Nacht zum Strahlen und verzaubert uns mit ihren Fotografien.



01 | RALPH HALDIMANN CHICAGO BY NIGHT

Die Idee: Ralph Haldimann war vom Lichtspiel der Stadt Chicago begeistert. Der Kontrast zwischen dem historischen Theater und den modernen Hochhäusern faszinierte ihn.

Die Gestaltung: Das warme Theaterlicht und das charaktervolle Gebäude sollten betont werden. Für visuelle Tiefe, integrierte er gezielt die Spiegelung auf der nassen Straße.

Die Technik: Um das natürliche Licht optimal zu nutzen, entstand die Aufnahme in der Dämmerung. Das Bild wurde aus der Hand aufgenommen.

Canon EOS R | Canon RF 24-105mm F4 L IS USM | 24 mm | 1/80 s | F/5.6 | ISO 400

[@ralphhaldimann78](https://www.instagram.com/ralphhaldimann78)

Die besten Bilder dieser Wettbewerbsrunde haben uns ins Staunen versetzt und zum Träumen eingeladen. Die nächtlichen Aufnahmen unserer Leserinnen und Leser offenbaren eine beeindruckende Vielfalt an Motiven, die im Dunkel der Nacht möglich werden. Unsere Jury stand vor einer schwierigen Entscheidung: Zwischen flüchtigen Momentaufnahmen von Lichtspuren, Gewittern oder magischen Polarlichtern und sorgfältig geplanten Fotografien, die in ihrer Perfektion kaum zu übertreffen sind. Bilder, eingefangen zu jener Stunde, in der die Welt stillsteht und fast alle anderen Menschen schlafen. ■ (jc)



02 | AGNES SADOWSKI
TRADITIONAL FISHING

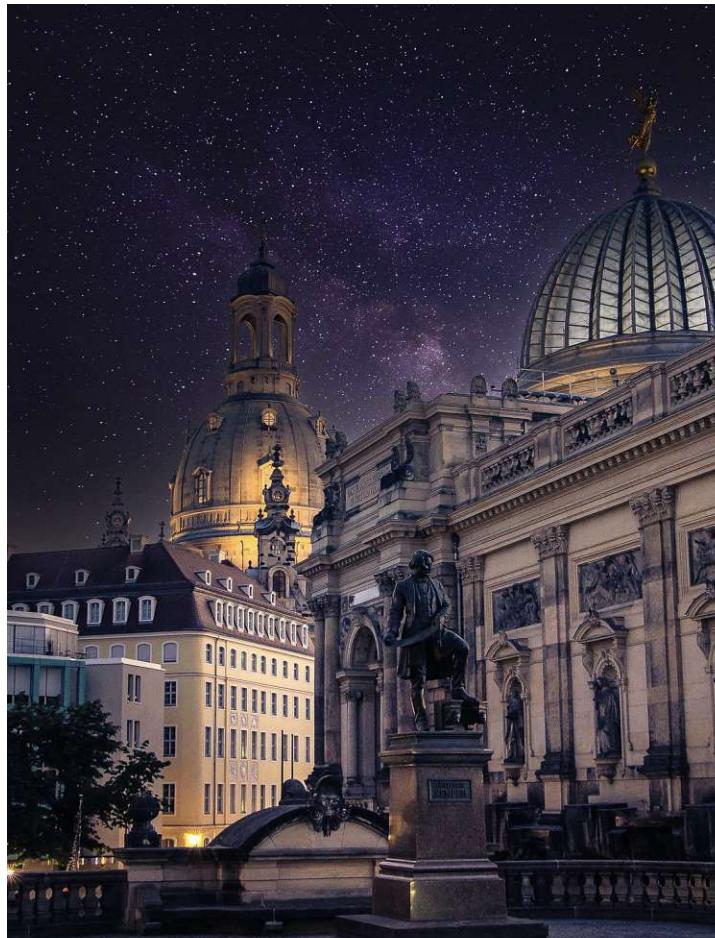


Die Idee: Auf dem Bild ist einer der beiden letzten Kormoranfischer weltweit abgebildet. Die Landschaft im Süden Chinas bietet sich perfekt als Kulisse an, doch hier sollte der Fischer im Vordergrund stehen.

Die Gestaltung: Agnes Sadowski wollte mit dem Laternenlicht besonders das Gesicht des Fischers in den Fokus rücken.

Die Technik: Aufgrund der schwierigen Lichtverhältnisse und recht langen Brennweite wurde ein Stativ benötigt.
Sony Alpha 7 IV | 312 mm | 1/50 s | F/6.3 | ISO 200

Agnesannaphotography





04 | WOLFGANG GERLACH THE ARCH

Die Idee: Wolfgang Gerlach wollte die Milchstraße fotografieren. Der Bogen im Vordergrund hat die Form eines Auges und die Person stellt die Pupille dar.

Die Gestaltung: Ihm war es wichtig, den Steinbogen gemeinsam mit der Milchstraße abzubilden. Der Mensch sollte im Goldenen Schnitt platziert werden.

Die Technik: Zusätzlich zur Kamera wurde ein Stativ verwendet. Eine Stirnlampe half dabei, in völliger Dukelheit die Kameraeinstellungen vorzunehmen.

Canon R5 | 15 mm | 45 s | F/2.8 | ISO 4000

[@Wolfgang.DY.Gerlach](#)



03 | TORSTEN SCHWARZ SEMPERDENKMAL DRESDEN

Die Idee: Torsten Schwarz wollte die ganze Vielfalt der Architektur und die vielen berühmten Gebäude an dieser Stelle in Dresden auf dem Terrassenufer bei Nacht einfangen.

Die Gestaltung: Wichtig war ihm, das wenige Licht einzufangen und möglichst auf alle Gebäude wirken zu lassen. Gleichzeitig sollte das Denkmal im Mittelpunkt stehen.

Die Technik: Zum Einsatz kamen die Canon EOS R6 und ein Stativ. Sony Alpha 7 IV | 312 mm | 1/50 s | F/6.3 | ISO 200

[flickr: Torsten.Schwarz](#)





06 | EVGENI TCHERKASSKI EDERSEE IN DER NACHT

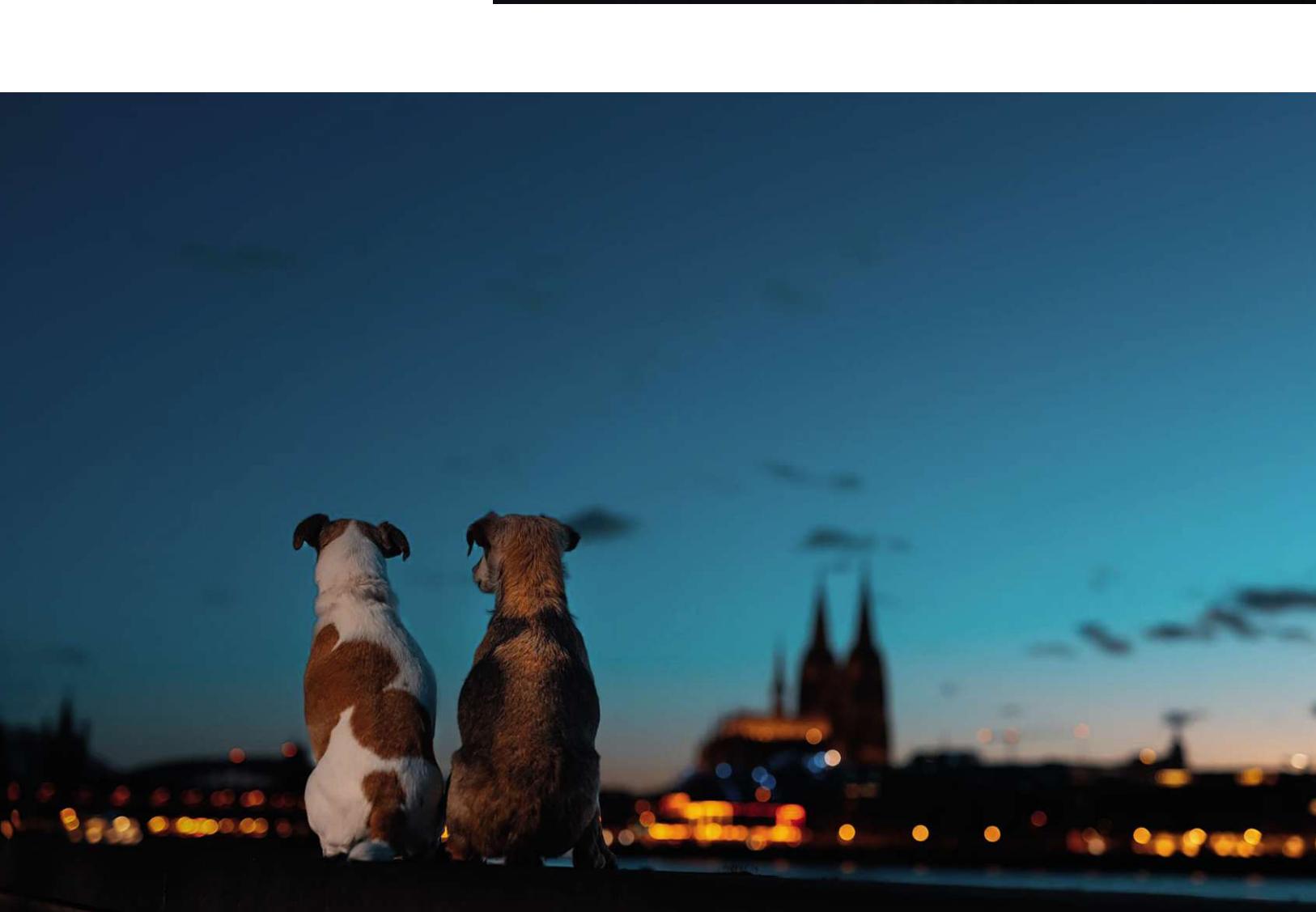
Die Idee: Diesen Ort am Edersee suchte Evgeni Tcherekasski schon zum vierten Mal auf, um Astroscapes zu fotografieren.

Die Gestaltung: Obwohl das Wasser sich kaum bewegte, stand das Boot leider nicht ganz still. Er wählte eine kurze Belichtungszeit und brauchte 30–40 Anläufe bis das Boot auf einem Foto endlich scharf genug war.

Die Technik: Lediglich seine Kamera mit Objektiv und Stativ kamen zum Einsatz.

Nikon D750 | Sigma 24mm f1.4 Art | 24 mm | 6 s | F/1.4 | ISO 6400

[@evgeni_tch](https://www.instagram.com/evgeni_tch/)





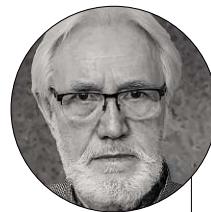
05 | REGINE HEUSER SOMMERNACHT

Die Idee: Das Bild stammt aus Regine Heusers Serie „Night-walker“. Darin fotografiert sie Hunde nachts in der Stadt und fängt so die tolle Atmosphäre ein, die man tagsüber nie hat.

Die Gestaltung: Zwei Hunde wirken bei dieser Bildstimmung besser als einer allein. Es sollte so aussehen, als ob die Hunde die Aussicht genießen.

Die Technik: Nur die Kamera mit Sigma Objektiv, ohne Reflektor, Licht oder Blitz. Canon R5 | Sigma 50 mm f/1.4 | 50 mm | 1/100 s | F/2 | ISO 2000

@ regine_heuser



07 | HERBERT A. FRANKE VERNAZZA BEI NACHT

Die Idee: Das Motiv hatte Herbert A. Frank schon lange im Kopf. Bei einer Reise nach Vernazza suchte er sich die perfekte Stelle für das Foto.

Die Gestaltung: Die Aufnahme sollte zur blauen Stunde erfolgen. Er wartete so lange bis möglichst viele Lichter der Stadt und der Boote leuchteten.

Die Technik: Zur Aufnahme verwendete er zusätzlich zu Kamera und Objektiv noch ein Stativ und eine Fernbedienung. Canon EOS 5D Mark IV | Canon EF 24-105mm f/4L IS II USM | 35 mm | 4 s | F/7.1 | ISO 200

fc: Herbert A. Franke



08 | BEN BAUMEISTER LICHTSPUREN IN SÜDTIROL

Die Idee: Die Idee zu diesem Bild kam Ben Baumeister im Südtirol-Urlaub. Als die Bedingungen passten, verbrachte er mehrere Stunden bei knapp 4 Grad im Berghang, um die Lichtspuren und die Milchstraße abzulichten.

Die Gestaltung: Er verwendete ein Timeblending, da der Vordergrund sehr lange belichtet werden musste. Der Himmel wurde anschließend mit offener Blende und 30 Sekunden belichtet.

Die Technik: Keine weitere Ausrüstung neben der Kamera.

Sony Alpha 7R | 16 mm | 370 s | F/8 | ISO 400 (Vordergrund)

[@benbaumeisterphotography](https://www.instagram.com/benbaumeisterphotography)



09 | İLHAN ŞEN MAN IN FRONT OF LIGHTS

Die Idee: Nachts unterwegs auf der Reeperbahn in Hamburg fielen İlhan Şen die Lichtstreifen einer Spielhalle ins Auge und wie dadurch die Umrisse von Personen davor hervorstachen.

Die Gestaltung: Die Spiegelung im Boden und die geometrischen Elemente des Lichts sollten zur Geltung kommen. Die Richtung der Pfeile sollte zudem zur Blickrichtung der Person im Vordergrund passen.

Die Technik: Neben der Kamera keine weitere Ausrüstung.

Sony Alpha 7 III | Sigma 85 mm f1.4 Art | 1/50 s | F/2.5 | ISO 100

[@ilhan_sen_photography](https://www.instagram.com/ilhan_sen_photography)



10 | SEBASTIAN ROSE SUPERGEWITTER

Die Idee: Bei einem Gewitter wollte Sebastian Rose mehr als nur einen Blitz fotografisch einfangen. Zudem sollte erkennbar werden, dass das Bild in Dresden aufgenommen wurde.

Die Gestaltung: Er stieg auf das Dach eines zehnstöckigen Hochhauses und wählte eine längere Belichtungszeit, um dieses Panorama einzufangen.

Die Technik: Neben seiner Kamera verwendete er noch ein Stativ und einen Funkauslöser. Canon EOS 5D Mark III | Canon 16-35 mm F2.8 | 24 mm | 90 s | F/13 | ISO 250

[@s.rose_fotografie](https://www.instagram.com/s.rose_fotografie)



FOTOWETTBEWERB

DIGITALPHOTO-FOTOWETTBEWERB 2025 SUPPORTED BY WHITEWALL

Der große DigitalPHOTO-Fotowettbewerb 2025!

Unser großer Fotowettbewerb 2025 geht in den Endspurt. In der kommenden Ausgabe küren wir die Jahressieger des Wettbewerbs. Gleichzeitig steht auch schon unser neuer Fotowettbewerb 2026 in den Startlöchern.

ÜBER WHITEWALL

WhiteWall steht für die Vollendung der Fotografie. Das 2007 von Alexander Nieswandt gegründete Premium-Fotolabor hat sich mit über 16 Jahren Erfahrung als weltweit führender Anbieter im Fotofinishing etabliert. Ein Team aus rund 200 Mitarbeitenden verbindet modernste Technologien mit traditionellen Entwicklungsverfahren. Die preisgekrönte Galerie-Qualität basiert auf hochwertigen Materialien, präzisen Kaschierungen und handgefertigten Rahmen aus eigener Manufaktur. Produziert wird in Frechen bei Köln. WhiteWall ist in über 13 Ländern vertreten und liefert Produkte in mehr als 50 Ländern weltweit.

Die große Jahresrunde 2025 ist in den letzten Zügen. Bei unserem großen Wettbewerb haben Sie die Chance, mit Ihren Fotos DigitalPHOTO-Fotograf oder -Fotografin des Jahres 2025 zu werden. Es winken wertvolle Hauptpreise! Bereits in jeder der sechs Themenrunden erhalten die zehn Bestplatzierten attraktive WhiteWall-Gutscheine (siehe Infokasten rechts).

DER WETTBEWERB

Im Wettbewerb stellen wir sechs Themenaufgaben – gestartet waren wir mit dem Thema „Menschen“, „Nacht“ war die letzte für 2025. Die Gewinnerbilder der Kategorie „Nacht“ haben wir Ihnen in dieser Ausgabe ausführlich vorgestellt. Nun folgt die Prämierung der Jahressieger in der Finalrunde. Die zehn Gewinnerinnen und Gewinner jeder Wettbewerbsrunde haben sich dabei für die Finalrunde qualifiziert: die Wahl zur

DigitalPHOTO-Fotografin bzw. zum DigitalPHOTO-Fotografen des Jahres 2025.

Aus den 60 besten Fotos der Themenrunden, die es in die Finalrunde geschafft haben, wählt die Jury die Jahressiegerinnen und -sieger und vergibt die Preise. Was Sie gewinnen können, erfahren Sie ausführlich auf den folgenden Seiten.

Zudem dürfen Sie sich im kommenden Jahr auf einen noch attraktiveren Fotowettbewerb in der DigitalPHOTO freuen, denn es stehen einige spannende Änderungen an. Erstmals werden wir den Fotowettbewerb dabei gemeinsam mit weiteren attraktiven Partnern aus der Foto-Branche veranstalten. Das bedeutet für Sie: Noch mehr Themenrunden, noch mehr Möglichkeiten, mit Ihren Preisen wertvolle Gewinne einzuhämsen und noch mehr attraktive Preise. Details dazu erfahren Sie in den kommenden Ausgaben. ■



DIE THEMEN DER RUNDE 2025 – DAS WAREN DIE THEMEN



1 MENSCHEN

Ausdrucksstarke und emotionale Aufnahmen von Menschen.



2 WILDE TIERE

Gesucht sind Aufnahmen von Wildtieren in ihrer natürlichen Umgebung.



3 HAUS & STADT

Faszinierende Architektur, Details, Straßenszenen und mehr.



4 LANDSCHAFT

Landschaftsfotos, Wälder, Berge, Meere, Wüsten – wild oder kultiviert.



5 MAKRO

Nahaufnahmen von kleinen Details, wie Insekten, Pflanzen und Texturen.



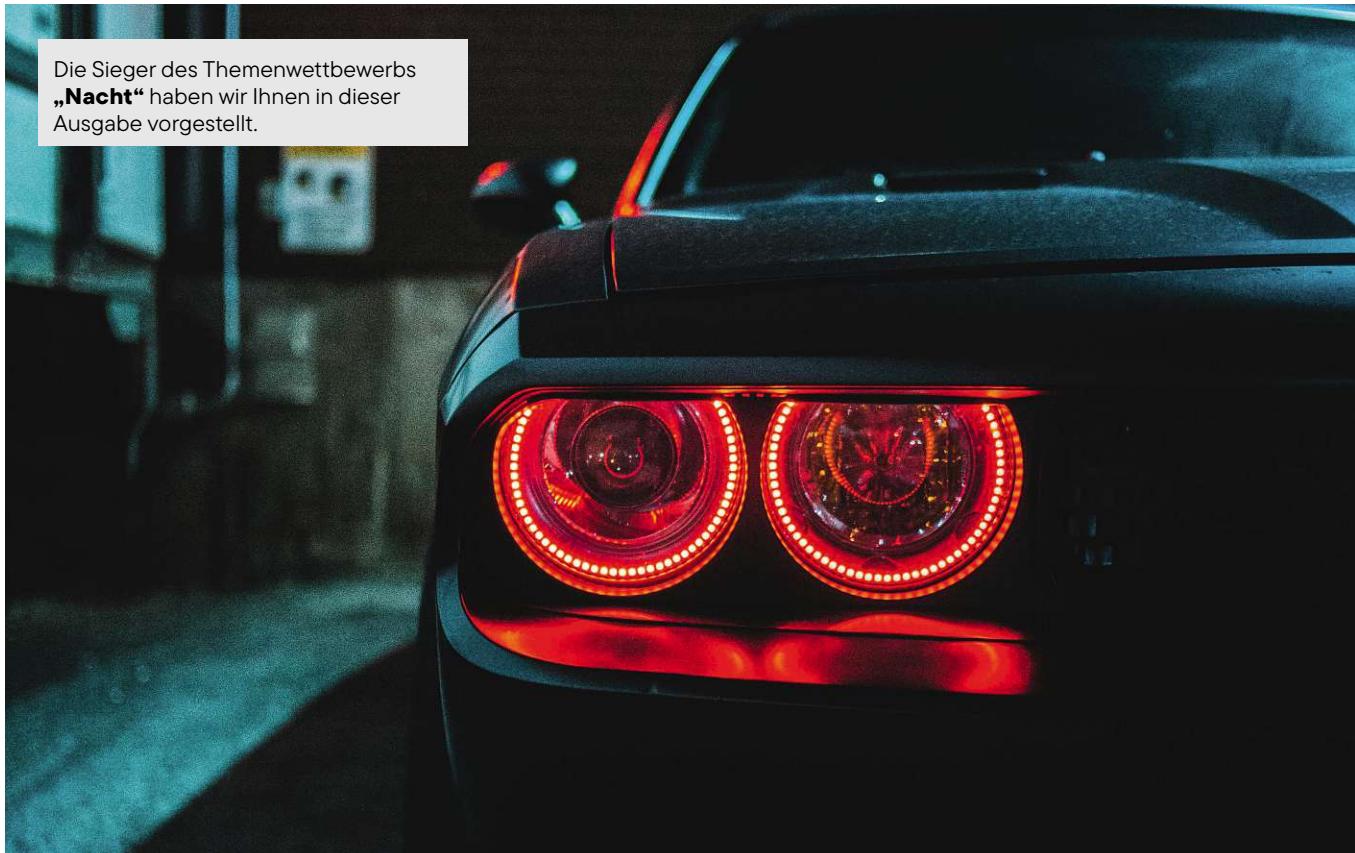
6 NACHTFOTOS

Sterne, Mond, Milchstraße, Lichtmalereien oder urbane Szenen.

Thema 6: Nacht

Die Sieger des Themenwettbewerbs „Nacht“ haben wir Ihnen in dieser Ausgabe vorgestellt.

Foto: www.pexels.com - pixabay



NACHTFOTOGRAFIE

Nachtfotografie lebt von Kontrasten, Stimmungen und gezieltem Licht. Wer bei Dunkelheit fotografiert, muss sehen, was verborgen liegt – und das Unsichtbare sichtbar machen. Ob leuchtende Architektur, stille Landschaften oder Straßen bei Nacht: Entscheidend ist, Atmosphäre einzufangen statt bloß Technik zu zeigen. Wer mit klarer Komposition, spannender Lichtführung und einem starken Motiv überrascht, überzeugt die Jury – denn die Nacht verlangt nicht nur Präzision, sondern auch Vorstellungskraft.

IHR GEWINN: IHRE FOTOS IN GALERIE-QUALITÄT

WhiteWall fertigt Bilder, Veredelungen, Rahmen und Bildbände in Profiqualität. In jeder der sechs Themenrunden können Sie einen wertvollen Gutschein gewinnen, um diese Qualität mit Ihren eigenen Fotos zu erleben!

Für die Gewinnerinnen und Gewinner der Wettbewerbsrunde zum Thema „Nacht“ stellt WhiteWall attraktive Gutscheine zur Verfügung – einlösbar auf das gesamte Sortiment. Und das hat es in sich: Ob brillante Ausbelichtungen, Fine-Art-Inkjetprints oder klassische Abzüge auf Original-Barytpapier – WhiteWall bietet hochwertige Fotoprodukte in kleinen wie großen Formaten. Sie wählen nicht nur zwischen verschiedenen Druckverfahren und Papieren, sondern auch aus zahlreichen Veredelungsoptionen: etwa Kaschierungen auf Alu oder Acryl, Direktdrucke oder die besonders hochwertige Silikonkaschierung hinter Acrylglas. Für gerahmte Bilder steht eine große Auswahl an Rahmen zur Verfügung, individuell konfigurierbar mit Live-Vorschau. Der

oder die Erstplatzierte darf sich über einen 100-Euro-Gutschein freuen, die Plätze zwei bis zehn erhalten je einen Gutschein im Wert von 50 Euro. www.whitewall.de





Deutschlands größte Community für Fotografie



Zeige Deine Fotos, finde neue Freunde,
tausche Dich aus und lerne Neues.



20 Jahre
Erfahrung



Bildrechte
bleiben bei Dir



Wir schützen
Deine Daten



Server in
Deutschland

Jetzt kostenfrei ausgewählte Premium-Features freischalten:

fotocommunity.de





IN DER NÄCHSTEN
AUSGABE KÜREN
WIR DIE
JAHRESSIEGER!

KAMERAS, OBJEKTIVE UND MEHR IM GESAMTWERT VON **13.325 EURO**

Das sind die Preise für den Fotowettbewerb 2025

Der große Fotowettbewerb 2025 geht auf die Zielgerade. Gehörten Sie zu den jeweils zehn Gewinner der sechs Themenrunden des Jahres? Dann haben Sie die Chance, wertvolle Preise zu gewinnen. In der kommenden Ausgabe küren wir die 10 Jahressieger unseres DigitalPHOTO-Fotowettbewerb.

Der große DigitalPHOTO-Fotowettbewerb 2025 supported by WhiteWall nähert sich seinem Ende, denn die sechs Themenrunden sind abgeschlossen. Auf die zehn Bestplatzierten warten wertvolle Preise im Gesamtwert von über 13.000 Euro, die wir Ihnen auf der kommenden Doppelseite noch einmal ausführlich vorstellen.

Der oder die Erstplatzierte erhält zusätzlich den Titel „DigitalPHOTO-Fotograf bzw. -Fotografin des Jah-

res 2025“. In Ausgabe 11/2025 werden wir die jahresbesten Fotos sowie die Gewinner veröffentlichen. Danach hat der Gesamtsieger die Möglichkeit, sich aus unserem Preis-Pool seinen Wunschgewinn auszusuchen. Anschließend sind nacheinander die weiteren Preisträger an der Reihe. Sollten Sie bei einer der vergangenen sechs Wettbewerbsrunden unter den Top 10 gelandet sein, sind Sie im Kandidatenkreis für unseren Fotowettbewerb 2025. Viel Glück!



“Jetzt heißt es: Daumen drücken! In der kommenden Ausgabe küren wir die Sieger des Fotowettbewerbs 2025!

LARS KREYSSIG
Redakteur



FOTOWETTBEWERB

ZEIGEN SIE UNS
IHRE BESTEN
AUFNAHMEN!

Wir freuen uns, den großen Fotowettbewerb 2025 zu präsentieren! Gemeinsam mit renommierten Sponsoren bieten wir Ihnen die Chance, Ihre besten Bilder in sechs Themenrunden zu zeigen und tolle Preise zu gewinnen. Egal, ob Sie die Fotografie als Hobby betreiben oder professionell damit arbeiten – unser Wettbewerb richtet sich an alle Fotobegeisterten.

Fotos: Hersteller; Texte: Hersteller; Redaktion; alle Preisangaben UVP (Die unverbindlichen Preisempfehlungen der Hersteller verstehen sich inkl. 19% Mehrwertsteuer)

KAISER FOTOTECHNIK NANLITE ALIEN 150C FULL-COLOR

Die NANLITE Alien 150C überzeugt mit einem wasser- und staubdichten Gehäuse und Vielseitigkeit bei Foto- und Videoproduktionen. Ausgestattet mit spezieller Lichtmischtechnologie und optischen Linsen bietet es eine gleichmäßige und helle Ausleuchtung (13050 Lux bei 5600 Kelvin) sowie einen hohen Farbwiedergabeindex (TLCI 97). Dimmbar und mit individuell anpassbaren Spezialeffekten, lässt sie sich über die separate Steuereinheit, die App oder per Fernsteuerung bedienen.

www.kaiser-fototechnik.de

Wert: 1.189 Euro

KAISER
FOTOTECHNIK



BENRO POLARIS ASTRO 3-ACHSEN-KOPF

Der Benro Polaris Astro ist der weltweit erste elektrische Stativkopf mit integriertem Kamera-Interface-Controller. Der Polaris bietet Funktionen wie People Remover, Panorama, Motion Timelapse und Star Tracking. Mit einer Akkulaufzeit von über 24 Stunden und drahtloser Steuerung ermöglicht der Polaris flexible und kreative Aufnahmen aus der Ferne. Trotz seines leichten Gewichts von nur 1,1 kg trägt er Kameraausrüstungen bis zu 7 kg. Der Polaris Astro ist ideal für Astrofotografie, Langzeitbelichtungen und hochauflösende Zeitrafferaufnahmen und somit ein vielseitiger Begleiter für jede Reise.

de.benroeu.com

Wert: 1.270 Euro

BENRO
Let's go!



HEDLER EINKAUFSGUTSCHEIN

Die Produkte von Hedler stehen für höchste Qualität aus dem Systemlichtbereich. Im Onlineshop des Premiumherstellers stellen Sie sich ein beliebiges Kit im Wert von bis zu 800 Euro zusammen. Zu den Highlight-Produkten von Hedler zählen zweifelsfrei LED-Leuchten, die dank höchstem Farbwiedergabeindex und ausgeklügelter Funktionen wie einer dimmbaren Lichteistung professionelle Bildergebnisse ermöglichen.

www.hedler.com

Wert: 800 Euro



HEDLER
Systemlicht

NIKON STORE EINKAUFSGUTSCHEIN

Nikon ist führender Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für die Fotografiebranche. Mit über 100 Jahren Erfahrung in der optischen Technologie bietet die Marke innovative Kameras, Objektive und Zubehör sowohl für jede Art der Foto- und Videografie. Durch Ihre Teilnahme am Fotowettbewerb haben Sie die einmalige Chance, einen Gutschein im Wert von 1200 Euro zu erhalten und sich Foto-Träume zu verwirklichen.

www.nikon.de

Wert: 1.200 Euro



Nikon

SIGMA EINKAUFSGUTSCHEIN

SIGMA ist nicht nur seit Jahren einer der innovativsten Objektivhersteller, sondern sorgt besonders mit der starken Art-Serie für helle Begeisterung unter Foto- und Videografen. Sie haben die einmalige Chance auf einen Einkaufsgutschein im Wert von 800 Euro, den Sie im Onlineshop von SIGMA einlösen können. Ob es ein neues Porträtoptiv, ein hochauflösendes Weitwinkelobjektiv oder ein Telezoom werden soll – entscheiden Sie.

www.sigma-foto.de

Wert: 800 Euro

SIGMA





NOVOFLEX EINKAUFSGUTSCHEIN

Von professionellen Stativsystemen über hochwertige Objektivadapter bis zum Makroschlitten für beeindruckende Nahaufnahmen: Novoflex bietet ein umfassendes Zubehörangebot für anspruchsvolle Fotofans aller Genres. Mit dem Einkaufsgutschein in Höhe von 800 Euro können Sie sich ein individuelles Fotozubehörpaket nach Ihren persönlichen Wünschen im Online-Shop des süddeutschen Unternehmens zusammenstellen.

www.novoflex.de

Wert: 800 Euro



XIAOMI 14T PRO

Das Xiaomi 14T Pro beeindruckt mit einem Drei-Kamera-Setup, entwickelt in Kooperation mit Leica. Ausgestattet mit der LEICA VARIO-SUMMILUX 1:1.6-2.2/15-60 ASPH Optik und einem 50 MP Light Fusion 900 Bildsensor, sorgt es für beeindruckende Nachtaufnahmen und vielseitige Fotografieoptionen. Zwei zusätzliche Kameras für Ultraweitwinkel und Teleoptik erweitern Ihre kreativen Möglichkeiten. Das Xiaomi 14T Pro bietet dank manueller Einstellungen im Pro-Modus ein echtes Systemkamera-Gefühl.

www.mi.com/de

Wert: 800 Euro



DATACOLOR-SET

Perfekte Farben von der Aufnahme bis zur Ausgabe. Das Spyder Print Studio enthält die bessere Graukarte Spyder Cube, den neuen SpyderPro zur Monitorkalibrierung neuester Display-Technologie und den Spyder Print zur Profilierung des eigenen Druckers. Zusätzlich gibt es den Spyder Checkr Video und das Spyder Checkr Photo Kartenset, damit bereits bei der Aufnahme korrekte Farben in der Ausgabe sichergestellt werden können.

www.datacolor.com/de

Wert: 782,99 Euro



datacolor



„Als Fotografin würde ich es mir nicht entgehen lassen, die Chance zu haben, einen dieser tollen Preise zu gewinnen.“

JULIA CARP
Redakteurin

TAMRON EINKAUFSGUTSCHEIN

Das Objektivangebot von TAMRON deckt die gesamte Bandbreite der Fotografie ab. Mit den vielseitigen Objektiven des japanischen Premiumherstellers gelingen eindrucksvolle Bilder. Sie haben die Möglichkeit, einen Einkaufsgutschein im Wert von 800 Euro für den TAMRON Online-Shop zu gewinnen. Wählen Sie Ihr Lieblingsprodukt aus dem hochwertigen Sortiment und heben Sie Ihre Fotos auf ein neues Level.

www.tamron.de

Wert: 800 Euro



TAMRON

EIZO COLOREDGE CS2740

Der ColorEdge CS2740 von EIZO erfüllt die hohen Ansprüche in Foto- und Videografie von gestochen scharfen Aufnahmen, die sofort erkennbar werden, mustergültig. Der 27 Zoll große, hardwarekalibrierbare Grafikmonitor mit 4K-UHD-Auflösung bietet eine kontrastreiche und präzise Bildwiedergabe. Darüber hinaus kann der Monitor sowohl per USB-C inkl. Power Delivery als auch per DisplayPort oder HDMI angeschlossen werden. 5 Jahre Garantie inklusive!

www.eizo.de/cs2740

Wert: 1.583 Euro







EIN BLICK GENÜGT

Fotografin Anna Fichtner spricht im Interview unter anderem darüber, wie Nähe, Raum und Licht die Wirkung eines Porträts formen.

FOTOS: ANNA FICHTNER
INTERVIEW: LARS KREYSSIG

◀ FILMREIF

Inspiriert vom Film „Once Upon a Time in Hollywood“ und dem Los Angeles der 60er Jahre, entstand diese Fashion-Strecke.

Ob in Boutiquehotels, Studios oder unter freiem Himmel – Anna Fichtners Porträts strahlen Ruhe, Klarheit und Tiefe aus. Ihre Bildserien entstehen mit viel Gespür für Menschen, Räume und Atmosphäre und vereinen dokumentarische Ehrlichkeit mit gestalterischer Präzision. Im Gespräch mit der DigitalPHOTO erklärt sie, wie sie Vertrauen aufbaut, mit natürlichem Licht arbeitet und worauf es ihr bei der Zusammenarbeit mit internationalen Auftraggebern ankommt.

photo: Frau Fichtner, Sie sagen, dass Fotografie für Sie mit Geschichten erzählen zu tun hat. Wie gehen Sie dabei vor, um aus einem Auftrag eine stimmige Bildserie zu machen?

Anna Fichtner: Die Vorbereitung ist für mich das Entscheidende. Je mehr ich im Vorfeld über die Person, das Hotel oder das Unternehmen erfahre, desto besser kann ich mich auf das Shooting einlassen. Ich möchte ver- ➤



▲ MINIMALISTISCH

Weiβ in Weiβ: Bei dieser Mode-Aufnahme setzte die Fotografin das Model bei natürlichem Licht in Szene.

stehen, was hinter dem Projekt steht: Was ist die Motivation? Gibt es eine Geschichte oder Historie, die erzählt werden soll? Welche Werte, Stimmungen oder Details sind wichtig? All das hilft mir, eine durchdachte, visuell stimmige Serie zu kreieren.

Worauf achten Sie, wenn Sie eine Person porträtieren – geht es Ihnen eher um Ausdruck, Licht oder Atmosphäre?

Es ist ein Zusammenspiel aus allem. Aber mein erster Blick gilt meist dem Licht – es formt die Stimmung und unterstreicht die Persönlichkeit.

Danach richte ich meine Aufmerksamkeit auf Ausdruck und Körpersprache. Mir geht es darum, dass all die genannten Faktoren zusammenpassen, damit es authentisch wirkt.

Ihre Arbeiten führen Sie von Europa über Afrika bis Asien. Welche logistischen und kreativen Herausforderungen treten dabei auf?

Logistisch bedeutet das, mit leichtem Equipment und kleinen Teams zu arbeiten – was oft ein Vorteil ist, weil ich dadurch flexibel und ressourcenschonend agieren kann, was natür- >



▲ INTERIOR-DESIGN

Für den Klienten 101 Copenhagen entstanden Fotoaufnahmen in der dänischen Hauptstadt.

“

Mein erster Blick gilt meist dem Licht – es formt die Stimmung und unterstreicht die Persönlichkeit.

ANNA FICHTNER
Fotografin



PURE ELEGANZ

*Leise Eleganz statt lauter Reize:
Anna Fichtner hält hier Form,
Struktur und Zurückhaltung fest.*



▲ PORTRÄT-INSZENIERUNG

Klare Bildsprache, stilvoll inszeniert. Anna Fichtner porträtierte das Model in Zürich.

WÜSTENWEITE ▶

Anna Fichtner reiste für Viatu Travel durch Namibia – 3330 Kilometer visuelle Reiseerzählung.





◀ STARKER AUGENBLICK

Dieses Modefoto überzeugt mit präziser Komposition und Ausdruck.



lich dann auch für Jobs im Inland gilt. Aus kreativer Sicht heißt es für mich oft, agil zu bleiben, sich kulturellen Gegebenheiten anzupassen, um möglichst spontan auf unvorhersehbare Ereignisse reagieren zu können.

Ihr Stil wirkt warm, natürlich und nah. Wie haben Sie Ihren Look über die Jahre entwickelt?

Ein großer Einfluss war definitiv meine Zeit in Südafrika – seit 2017 bin ich regelmäßig dort. Das Licht, die Farben, die ruhigen Erdtöne haben mein ästhetisches Empfinden geprägt. Ich liebe es, in den Morgen- oder Abendstunden zu fotografieren, wenn das Licht weich und goldig ist. Ich arbeite am liebsten mit meinem 50-mm Objektiv – es begleitet mich seit Jahren. Für mich ist es die natürlichste Brennweite, sie kommt dem menschlichen Sehen am nächsten. Der Fokus liegt auf der Person, aber gleichzeitig bleibt genug Raum für Atmosphäre und Kontext.

Sie arbeiten sowohl analog als auch digital. Wann bevorzugen Sie Film?

Analoge Fotografie nutze ich vor allem bei freien Projekten, privat oder auf Reisen. Bei kommerziellen Jobs muss es ins Konzept passen und auch der zeitliche Rahmen stimmen. Die Negative lasse ich digitalisieren und verarbeite sie weiter – oft dienen sie mir auch als visuelle Vorlage für digitale Looks. Der größte Vorteil von Film liegt für mich in der Reduktion: Man fotografiert bewusster, konzentrierter. Und natürlich ist die Ästhetik – die Hauftöne, die Körnung, die Tiefe – etwas ganz Besonderes. >



STUDIO-PORTRÄTS

Anna Fichtner inszeniert Form, Textur und Zurückhaltung mit natürlichem Licht und feinen Details.



▲ INTERIORTRAUM

Freie Strecke aus Kapstadt: Luxus und Life-style wird hier stilvoll in Szene gesetzt.

Würden Sie sagen, dass man Ihren eigenen Blick oder Ihre Haltung in den Gesichtern der Porträtierten erkennt?

Stichwort: „eigene Handschrift“?

Ja, ich glaube schon, dass sich über die Jahre eine Handschrift herausgebildet hat. Ich bin von starken Frauen geprägt worden, von klein auf. Diese Stärke – oft gepaart mit einer gewissen Ruhe oder Verletzlichkeit – versuche ich in meinen Porträts sichtbar zu machen. Ich suche nach diesem ehrlichen Moment, in dem jemand wirklich bei sich ist. Vielleicht erkennt man genau das in meinen Bildern wieder. ■

Große Marken wie Weleda oder Nespresso zählen zu Ihren Auftraggebern. Wie läuft die Zusammenarbeit?

Die Zusammenarbeit mit großen Marken ist so vielfältig wie die Marken selbst – und genau das macht es spannend. Manche Projekte sind bis ins kleinste Detail durchgeplant. In anderen Fällen wird die Bildwelt gemeinsam entwickelt und ich werde bereits in der Konzeptionsphase eingebunden. Besonders schätze ich es, wenn mir Kundinnen und Kunden ihr Vertrauen schenken, meine Bildsprache gezielt einbinden möchten und mir bewusst kreative Freiräume lassen. ■

ANNA FICHTNER



Die Fotografin aus Süddeutschland erstellt Life-style-, Reise- und Interioraufnahmen. Mit klarer Bildsprache und Gespür für Design überzeugt sie internationale Auftraggeber wie Weleda, FC Bayern München oder Nespresso. Außerdem bietet sie 1:1-Mentorings für angehende Fotografinnen und Fotografen an. www.annafichtner.com



NO MILK TODAY

Der Songtitel des Oldies von Herman's Hermits diente hier als Bild-Inspiration.

BILDER FERNAB DER REALITÄT

KI-NOREIFE BILDER

Die Werke von Diruwi sind in der Fotocommunity längst keine Geheimtipps mehr. Seine oft humorvollen, bisweilen surrealen KI-Bilder springen direkt ins Auge.

BILDER: DIRUWI
INTERVIEW: JULIA CARP

Statt dokumentarischer Fotografie zeigt der ehemalige Hobby-Fotograf und heutige KI-Künstler Diruwi mittlerweile eine digitale Welt, die zwischen Fantasie, Wortspiel und popkulturellem Zitat oszilliert. Was viele dabei nicht wissen: Hinter dem Pseudonym steht ein 72-jähriger Kreativer aus dem Ruhrgebiet, der nach dem Ende seines Berufslebens als Programmierer ein völlig neues künstle-

risches Kapitel aufgeschlagen hat. Im Interview spricht Diruwi über seine Anfänge mit der Kamera, den Reiz der KI und seine Haltung zu Kunst, Humor und der Rolle, die KI-Bilder künftig noch spielen werden.

photo: Wie war Ihr fotografischer Weg und was bedeutet Ihr Künstlername?
Zur Fotografie kam ich eher zufällig. 2013 war ich für ein McCartney-Kon-

zert in Wien und blieb ein paar Tage länger. Die Stadt hat mich sofort fasziniert. Ich fuhr schon kurz darauf wieder hin und war fortan regelmäßig dort. Damals begann ich, meine Eindrücke mit einer kleinen Kompaktkamera festzuhalten, zunächst in Wien, später auch im Ruhrgebiet, wo ich lebe. Bei der Suche nach Wien-Fotos im Netz stieß ich auf die Fotocommunity und meldete mich 2014 dort

an. Der Austausch dort, vor allem die konstruktive Kritik, hat mich motiviert, mich intensiver mit Fotografie zu beschäftigen, besonders mit Licht, Bildaufbau, Komposition. Und auch die Kamera wurde bald durch ein beseres Modell ersetzt und ich lernte die Bildbearbeitung kennen. Der Name 'Diruwi' ist übrigens eine Kombination aus meinem Vornamen, 'Ru' für Ruhrgebiet und 'Wi' für Wien, also ein Kürzel für das, was mich damals fotografisch geprägt hat.

Wie würden Sie Ihren Werdegang von der klassischen Fotografie zur Arbeit mit KI beschreiben?

Ganz ursprünglich war es eine Frage der Neugier. In der Fotocommunity stieß ich Anfang 2023 erstmals auf KI-generierte Bilder und ich wollte herausfinden, wie das funktioniert. Diese Neugier verwandelte sich schnell in echte Faszination. Ich merkte, wie viel kreative Freiheit die KI bietet, wie viele überraschende Ideen damit realisierbar sind und vor allem, wie viel

Spaß das Ganze macht. Das war ein entscheidender Punkt: Ich habe schon immer gerne kreative Hobbys verfolgt, und die KI-Bilder boten plötzlich ein neues, spannendes Spielfeld. Zugleich muss ich ehrlich sagen: Die Motivation für klassische Fotografie war zu dem Zeitpunkt bei mir eher gering. Meine Reisen, insbesondere nach Wien, die mir lange Zeit als Bildquelle dienten, fielen pandemiebedingt weg. Und auch aus meinem Umfeld im Ruhrgebiet ergaben sich immer weniger neue

“

Die KI-Bilder boten plötzlich ein neues, spannendes Spielfeld.

DIRUWI

CAIRBRI

In einer Fotocommunity KI-Kreativ-Challenge sollten „Fake-Produkte“ präsentiert werden.



Bilder: Diruwi; Interview: Julia Carp

Motive. So passte es einfach, dass die KI genau dann auftauchte, als ich nach einer neuen Ausdrucksform suchte.

Was hat für Sie den Fokus von der Fotografie zur KI verrückt?

Es war kein einzelner Aha-Moment, sondern eher ein schleichender Prozess. Die klassischen Alltagsfotos, die ich früher gerne gemacht habe, hatten für mich irgendwann nicht mehr den gleichen Reiz. Ich habe die KI-Bilder dann zunächst experimentell ausprobiert, aber sehr schnell gemerkt, wie viel mehr kreatives Potenzial für mich persönlich in ihnen steckt. Natürlich mache ich die Bilder in erster Linie

für mich selbst. Aber ich würde lügen, wenn ich sagen würde, dass das Feedback in der Fotocommunity keine Rolle spielt. Und das ist bei den KI-Bildern oft deutlich lebhafter als bei meinen früheren Fotos.

Starten Sie beim Generieren zumeist mit einer konkreten Idee, oder lassen Sie sich lieber überraschen?

Meistens gibt es eine gewisse Vorstellung im Kopf, was ich gerne umsetzen möchte. Das können absurde Situationen sein, wörtlich genommene Begriffe, kleine visuelle Wortspiele oder Motive mit Science-Fiction-Charakter. Ich arbeite gerne mit Bildideen,

die man so in der Realität gar nicht fotografieren könnte. Genau da liegt ja der Reiz der KI. Und ich lasse mich auch gerne von Songs inspirieren. Die Idee, Liedtexte bildlich zu interpretieren, hat mich schon früh fasziniert. Seit etwa einem Jahr nehme ich regelmäßig an den KI-Kreativ-Challenges der Fotocommunity teil. Alle zwei Wochen wird dort ein neues Thema vorgegeben, das dann von den Teilnehmenden kreativ umgesetzt wird. Diese Challenges fordern mich immer wieder heraus, neue Perspektiven zu denken, oft entstehen daraus Bildideen, die ich ohne das Thema nie gehabt hätte. Wenn es an die Umset-

SMOKE ON THE WATER

Ein weiteres „Soundtrack“-Bild.
Beim Deep-Purple Klassiker bestand der Prompt aus einer Songtext-Zusammenfassung.



Bilder: Diruwi; Interview: Julia Carp



NESTRÄUBER

Einmal mehr wörtlich genommen zeigt dieses Bild, wie der Osterhase an seine Rohmaterialien kommt..

“

Ich arbeite gerne mit Bildideen, die man so in der Realität gar nicht fotografieren könnte.

DIRUWI

zung geht, arbeite ich mit gezielten Prompts. Ich versuche, meine Vorstellung möglichst präzise in Worte zu fassen. Gleichzeitig verwende ich aber auch bewusst bestimmte Parameter, die mehr kreative Varianz zulassen. In Midjourney gibt es beispielsweise den sogenannten Chaos-Wert. Mit ihm kann man steuern, wie stark die KI von der Erwartung abweicht. Und da entstehen manchmal richtig überraschende Versionen, die mir dann sogar besser gefallen als die ursprünglich geplante.

Sie arbeiten also mit Midjourney?

Ja, ich arbeite seit Anfang 2023 mit Midjourney. Das Programm hat mich von Anfang an überzeugt, sodass ich bisher nichts anderes ausprobiert habe auch weil ein echter Vergleich erst mit Bezahlabos sinnvoll wäre, und das wäre mir zu aufwendig und teuer. Die generierten Bilder sind DNG-Dateien, die ich in Lightroom zu JPG umwandle und dabei gleich noch Licht, Kontrast und Bildausschnitt anpasse. Kleinere

ZUR PERSON



Diruwi (72) ist KI-Artist aus Reckling und ein jahrelanges Mitglied der Fotocommunity. Dort teilt er seit einigen Jahren seine Fotografien und KI-Werke. Auf letztere setzt er seit Anfang 2023 seine bevorzugte Ausdrucksform und seinen kreativen Fokus.

fotocommunity.de: Diruwi

**AUSTAUSCHSCHÜLERIN**

Das Bild-Thema der Hundeschule begeisterte Diruwi. Er fragte sich, wie es einer Katze darin ergehen würde.

Fehler korrigiere ich gegebenenfalls in Photoshop Elements. Manche Korrekturen erledige ich inzwischen aber direkt in Midjourney, etwa mit der Inpainting-Funktion. Auch Outpainting nutze ich oft, um größere Bildausschnitte zu erzeugen.

Achten Sie bei Ihren Arbeiten auf einen Wiedererkennungswert?

Ob es da einen Wiedererkennungswert gibt, kann ich selbst schwer beurteilen. Ich ziele jedenfalls nicht darauf ab. Vielleicht entsteht eine gewisse Konsistenz durch die Bildbearbeitung, aber das ist eher Nebeneffekt als Absicht.

Viele Ihrer Werke sind sehr humorvoll. Wie bringen Sie dies ins Bild?

Ich glaube, Humor entsteht oft dann, wenn etwas nicht ganz logisch ist, oder wenn es mit Erwartungen bricht. Ich mag es, wenn Bilder zum zweiten Hinsehen einladen, weil irgendetwas auf den ersten Blick nicht stimmt. Oft

ergibt sich der Humor auch daraus, dass ich Begriffe wörtlich nehme oder Doppeldeutigkeiten visualisiere. Die KI ist da ein großartiges Werkzeug, weil sie mit solchen Anweisungen ganz eigene Wege geht. Wenn dabei eine Szene entsteht, die absurd, überzogen oder einfach schräg ist, perfekt!

Haben Sie ein Lieblingsbild?

Eigentlich ist es fast immer das Bild, das ich zuletzt hochgeladen habe. Das ist dann das Lieblingsbild der Stunde. Besonders gerne erinnere ich mich an die 'Smoke on the water'. Es ist eins meiner ersten 'Soundtrack'-Bilder ist vielleicht auch dasjenige, das den Songtext am besten visualisiert.

Wie sehen Sie die Zukunft der KI-Kunst? Und welche Entwicklung würden Sie sich persönlich wünschen?

Ich denke dabei gar nicht so sehr in kunsttheoretischen Kategorien. Für mich sind KI-Bilder vor allem eine Form

“

Für mich sind KI-Bilder vor allem eine Form kreativer Unterhaltung.

DIRUWI



ERDBEERZEIT

Ein Bildreihe rund um die beliebte Frucht in unterschiedlichsten Formen und mehr oder weniger überraschenden Szenarien.

kreativer Unterhaltung und in diesem Bereich werden sie aus meiner Sicht eine immer größere Rolle spielen. Vielleicht sogar so sehr, dass sie der klassischen Fotografie in manchen Feldern Konkurrenz machen oder sie teilweise verdrängen. Das könnte aber auch eine Chance sein. Die Fotografie könnte sich wieder stärker auf ihre eigentliche Stärke besinnen, die reale, dokumentarische Darstellung der Welt. Gerade das hat inmitten einer Flut von KI-Bildern einen ganz eigenen Wert.

Was ich mir persönlich wünsche? Dass die KI meine Prompts noch besser versteht. Wenn ich 'goldener Schnitt' angebe, sollte das auch wirklich präzise umgesetzt werden. Solche Feinheiten würden die kreative Arbeit sehr erleichtern. Aber vielleicht ist es gerade diese Unvorhersehbarkeit, die die Arbeit mit KI so spannend macht, man weiß nie ganz genau, was am Ende dabei herauskommt. ■

KIWINGER-TÜRMCHEN

Diese Türmchen finden sich vor der Küste von Künsinghausen, einem netten Örtchen im fiktiven Kilarien, welches Diruwi für seine Werke erschuf.

MAUERBLÜMCHEN

Im Rahmen einer KI-Kreativ-Challenge, diesmal mit dem Thema „Zivilisation und Umwelt“. Der Hintergrund soll an das Ruhrgebiet erinnern.

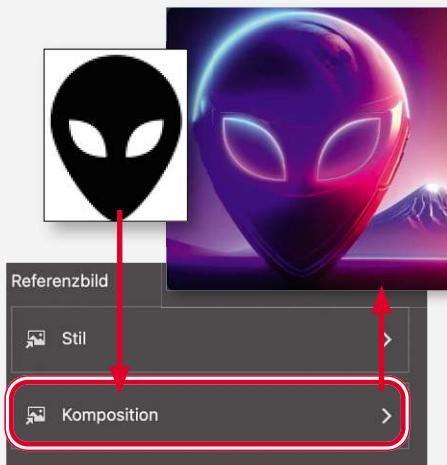


PHOTOSHOP

Tipps & Tricks

Neu in Version 26.6 und 26.7 (Beta)

Das April-Update 2025 von Photoshop bietet einige praxis-relevante Verbesserungen, die **Olaf Giermann** hier so kurz und knackig wie möglich zusammengefasst hat.



Ps Kompositions-Referenz

Im Dialog »Bearbeiten > Bild generieren« können Sie neben einem Referenzbild für den Stil jetzt auch eines für die Komposition laden. Damit bekommt Photoshop endlich eine praktische Funktion, die es bereits letztes Jahr auf der Adobe-Firefly-Website unter der damaligen Bezeichnung „Strukturreferenz“ gab. Eine kurze Beschreibung dazu finden Sie in DOCMA-Ausgabe 110 auf Seite 22. Sehen Sie sich am besten mein Video zu dieser Funktion an, um zu verstehen, wie diese Referenz funktioniert: www.docma.info/23142

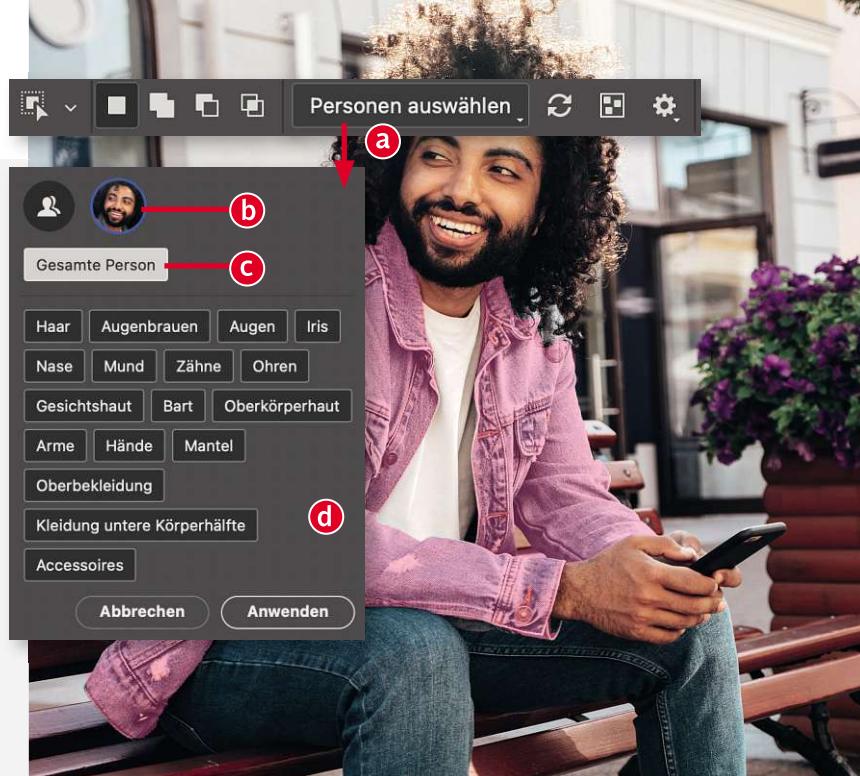


Foto: halayalex – Adobe Stock

Ps Erweiterte Objektauswahl für Personen

Das Objektauswahl-Werkzeug hat eine Personenerkennung erhalten, wie Sie sie vielleicht schon aus dem Maskierungsbereich von Camera Raw oder Lightroom kennen. Durch einfaches Anklicken im Bild wählen Sie in Photoshop nach einer kurzen Bildanalyse Personen oder deren visuelle Komponenten aus – wie etwa Haut, Haare, Gesichtsdetails, Kleidung und Accessoires. Alternativ klicken Sie in der Optionsleiste auf »Personen auswählen« (a), dann auf die Miniaturvorschau (b) der Person und anschließend auf »Gesamte Person« (c) oder auf die Komponenten (d), für die Sie eine Auswahl erzeugen möchten.

TIPP: Bei einem Gruppenfoto lassen sich die gleichen Details für mehrere Personen in einem Rutsch auswählen. Klicken Sie dafür nach der Auswahl der Komponenten für die erste Person einfach die Vorschaubilder für die weiteren erkannten Personen an.

Ps Verbessertes Entfernen (Beta)

Für das Entfernen-Werkzeug gibt es einige nützliche Änderungen. Das neue zugrundeliegende KI-Modell verspricht bessere Ergebnisse und fügt seltener neue Objekte anstelle der entfernten ein. Zudem soll es keine generativen Credits mehr beanspruchen. Beim Anwenden des Werkzeugs wird optional eine Ebenenkopie oder eine neue Ebene erzeugt (a). In der »Kontextbezogenen Taskleiste« gibt es jetzt bei einer aktiven Auswahl eine »Entfernen«-Schaltfläche (c). Sie können dadurch mit den Auswahlwerkzeugen von Photoshop zu retuschierende Objekte auswählen (b) und mit einem Klick entfernen lassen. Dabei kommt übrigens dasselbe neue KI-Modell wie beim »Entfernen-Werkzeug« zum Einsatz.



Foto: Olaf Giermann



Foto: Daniel Salcius – Unsplash

Ps Präzisere KI-Maskierung

Die cloudbasierte Motivauswahl und Hintergrundentfernung wurde massiv verbessert. Wählen Sie im Anwendungsmenü »Voreinstellungen > Bildverarbeitung > Motiv auswählen ... > Cloud« und sind Sie mit dem Internet verbunden, erhalten Sie oft beeindruckend detaillierte Masken (a), die sämtliche früheren KI-Ergebnisse von Photoshop (b) in den Schatten stellen und nur noch weniger Korrekturen bedürfen.

„

Für Bildbearbeitungs-
Profis ein absolutes Muss.
Ich lerne in jeder Ausgabe
etwas Neues.

Julia Carp
Redakteurin



Intuitive „Farbton/Sättigung“-Korrekturen

Trotz fehlender Verbesserungen im Hinblick auf die Präzision der Farbwahl, lassen sich Änderungen von Farbton und Sättigung jetzt deutlich intuitiver durchführen. Dafür gibt es drei Gründe: 1. Die vordefinierten Farbbereiche sind nicht mehr in einem Dropdown-Menü verborgen, sondern werden wie in Camera Raw als kreisförmige Farbfelder (a) angezeigt. Ein Klick genügt zur Auswahl, ein Doppelklick öffnet den Farbwähler und erlaubt die Auswahl des Farbbereichs durch Klicken im Bild. Das Farbfeld zeigt die Originalfarbe und die geänderte Farbe an (b). 2. Durch einen kleinen Punkt unter dem Farbfeld ist sofort ersichtlich, welche Farbbereiche von Ihnen geändert wurden (d). 3. In der »Kontextbezogenen Taskleiste« klicken Sie auf »Anpassen von Farben«, um automatisch die markanten Farben des Bildes als Farbfelder angezeigt zu bekommen (e). Klicken Sie ein Farbfeld an, um in einem Pop-up direkt Farbe, Sättigung und Helligkeit des Farbbereichs zu verändern (f).

TIPP: »Markante Farben« lassen sich auch im Dropdown-Menü einer bereits erzeugten »Farbton/Sättigung«-Einstellungsebene zur KI-basierten Definition der dominanten Farbbereiche eines Bildes wählen (c).



Foto: Kzenon – Adobe Stock



JETZT NEU: DOCMA 114

Die neue Ausgabe von DOCMA widmet sich der kreativen Bildbearbeitung zwischen klassischem Handwerk und KI-Generierung. In Heft 114 erfahren Sie, wie Sie in fünf Schritten perfekte Fotos erzeugen und welche neuen und spannenden Funktionen Ihnen nun Photoshop bietet. Dazu gibt es wie immer inspirierende Künstlerporträts, surreale Composings, praktische Workshops und jede Menge lehrreiche Tutorials. Ab sofort im Handel!

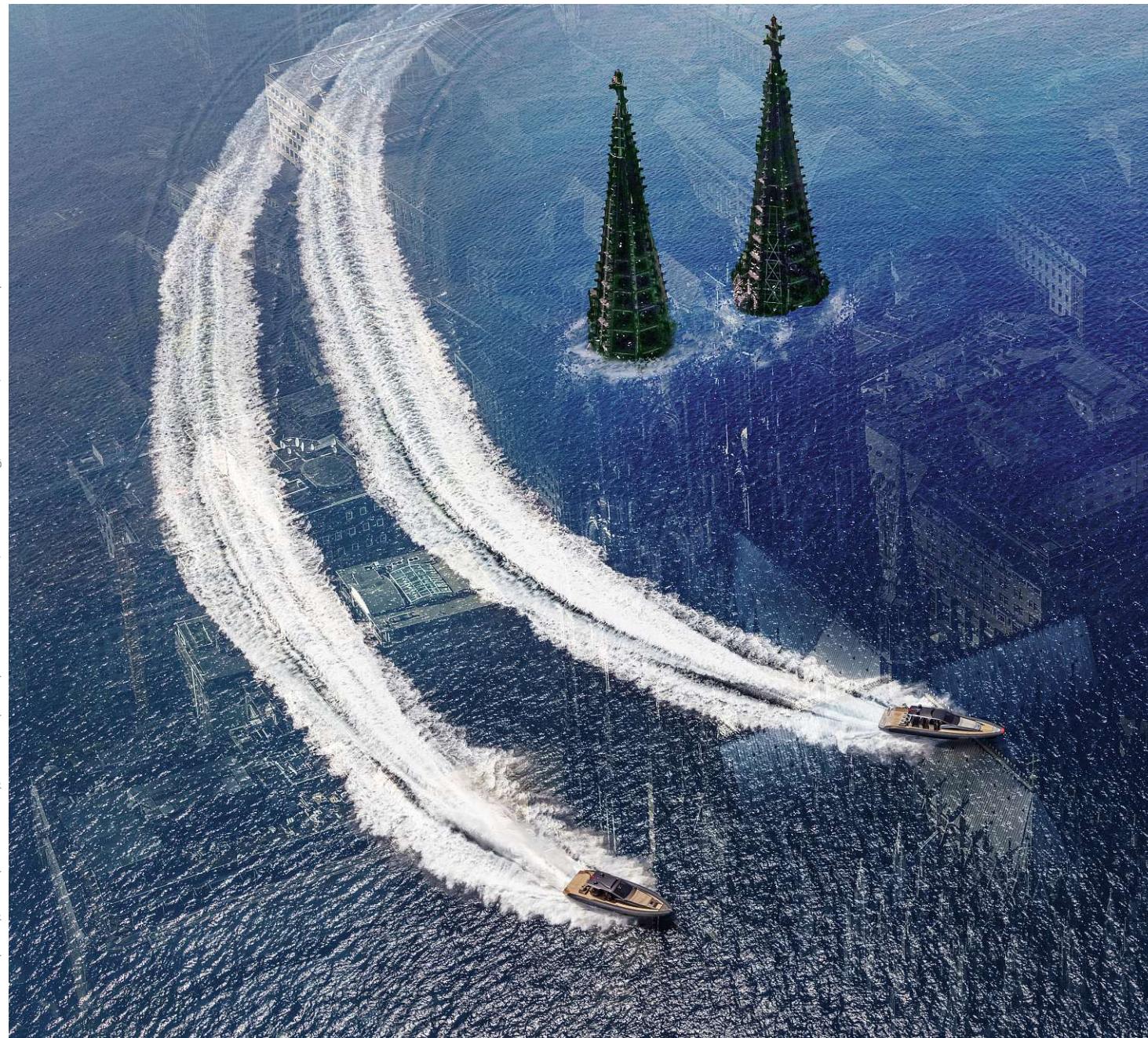
DOCMA. | 14,90 Euro
www.docma.info

PHOTOSHOP WORKSHOP

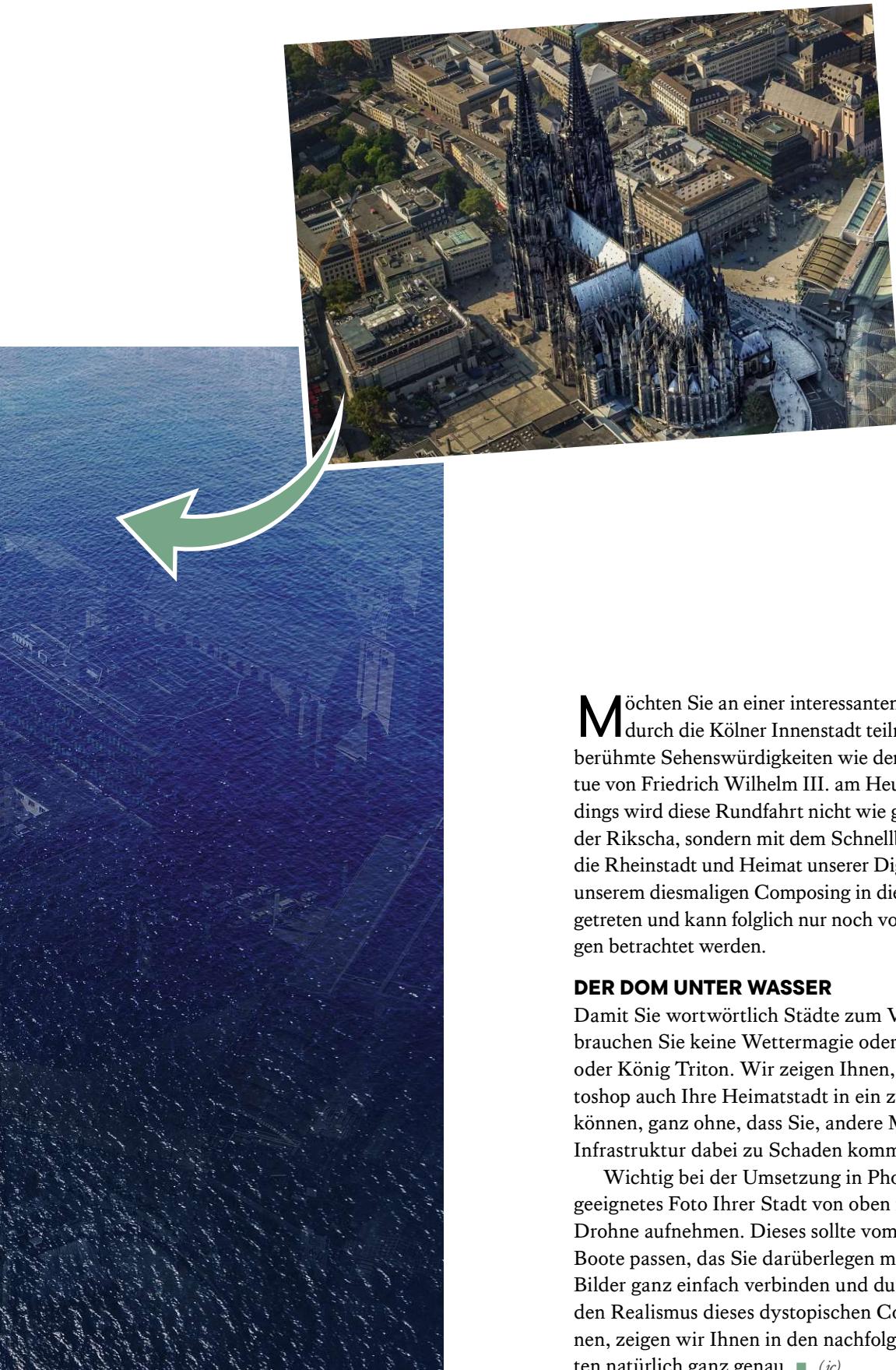
einfach
NACHMACHEN!

So bringen Sie Städte zum Sinken

Atlantis, die Dörfer vom Edersee, oder Köln? Mit diesem Photoshop Workshop steigt der Wasserspiegel.



Fotos: Andrea (Boote), Maha (Dom von oben), Unclesam (Gischt) – stock.adobe.com, Bildbearbeitung, Screenshots, Texte: Julia Carp



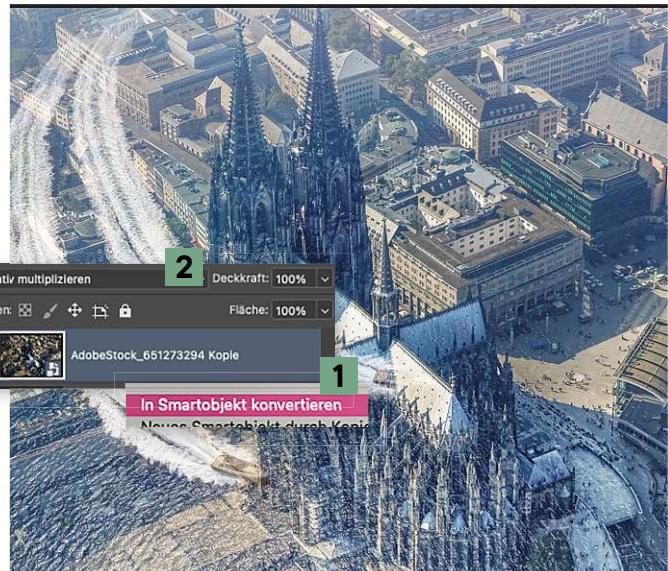
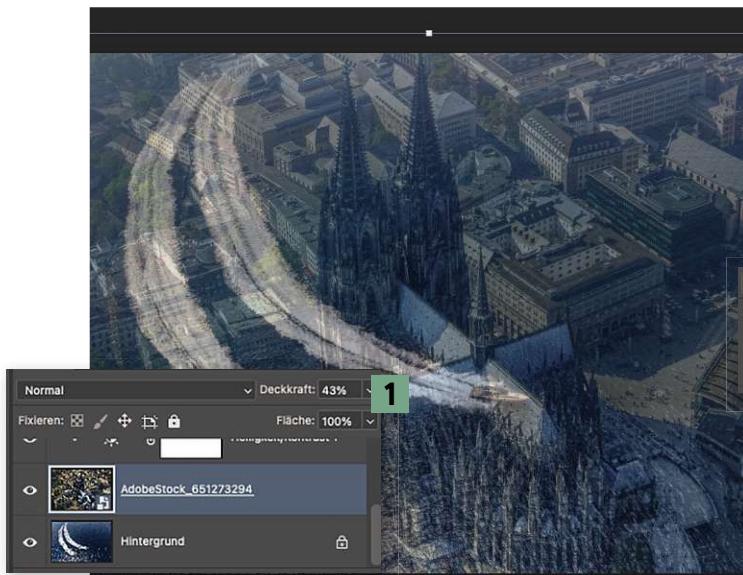
Möchten Sie an einer interessanten und lehrreichen Tour durch die Kölner Innenstadt teilnehmen? Dabei können Sie berühmte Sehenswürdigkeiten wie den Dom oder die Reiterstatue von Friedrich Wilhelm III. am Heumarkt bewundern. Allerdings wird diese Rundfahrt nicht wie gewohnt mit dem Auto oder der Rikscha, sondern mit dem Schnellboot stattfinden. Leider ist die Rheinstadt und Heimat unserer DigitalPHOTO-Redaktion in unserem diesmaligen Composing in die Fußstapfen von Atlantis getreten und kann folglich nur noch von oben oder bei Tauchgängen betrachtet werden.

DER DOM UNTER WASSER

Damit Sie wortwörtlich Städte zum Versinken bringen können, brauchen Sie keine Wettermagie oder die Kräfte von Poseidon oder König Triton. Wir zeigen Ihnen, wie Sie mithilfe von Photoshop auch Ihre Heimatstadt in ein zweites Atlantis verwandeln können, ganz ohne, dass Sie, andere Menschen, oder die Stadt-Infrastruktur dabei zu Schaden kommen.

Wichtig bei der Umsetzung in Photoshop ist, dass Sie ein geeignetes Foto Ihrer Stadt von oben finden, oder mit der Drohne aufnehmen. Dieses sollte vom Winkel zu dem Bild der Boote passen, das Sie darüberlegen möchten. Wie Sie die beiden Bilder ganz einfach verbinden und durch kleine Effekte noch den Realismus dieses dystopischen Composings verstärken können, zeigen wir Ihnen in den nachfolgenden Workshop-Schritten natürlich ganz genau. ■ (jc)

SCHRITT FÜR SCHRITT: COMPOSING ERSTELLEN

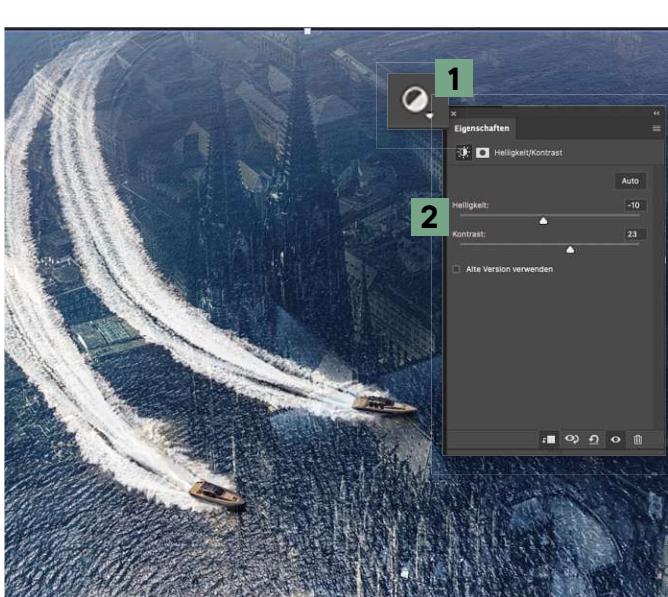
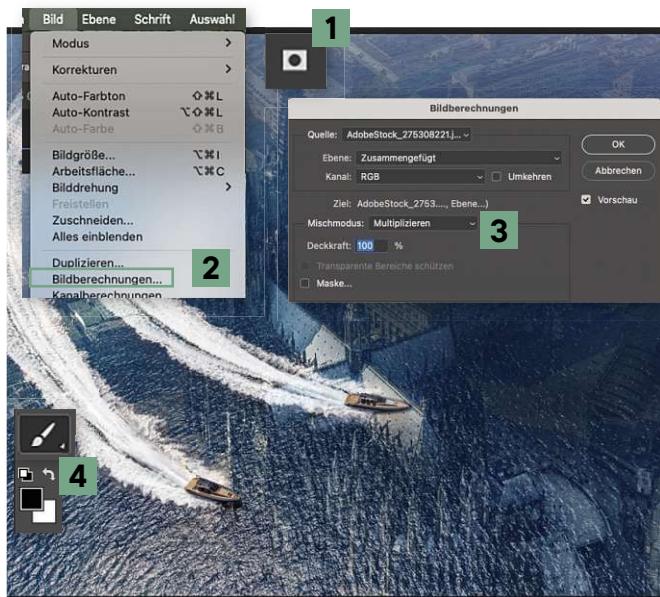


BILDELEMENTE EINFÜGEN UND ANPASSEN

1 Zuerst fügen Sie die Wasser-Ebene ein und anschließend ziehen Sie das Bild Ihrer Stadt (hier Köln mit Sicht auf den Dom) in Ihr Projekt. Setzen Sie die *Deckkraft des Stadt-Bilds* auf **43 %** (**1**). So können Sie leicht durch das Bild hindurchsehen und es je nach Belieben unter und neben den Booten positionieren. Beachten Sie dabei, dass alle wichtigen Bildelemente sichtbar bleiben sollten.

STADT-BILD DURCHSCHEINEN LASSEN

2 Wandeln Sie Ihr Stadt-Bild über den Rechtsklick auf die Ebene in ein *Smartobjekt* um (**1**). Erhöhen Sie die *Deckkraft* auf **100 %** und wählen Sie den Bildmodus *Negativ multiplizieren* aus (**2**). So erscheint das Bild wieder durchsichtiger, ohne, dass die Deckkraft beeinflusst wurde. Das Bild wirkt nun sehr hell und die Boote werden überlagert. Das ändern wir im nächsten Schritt.

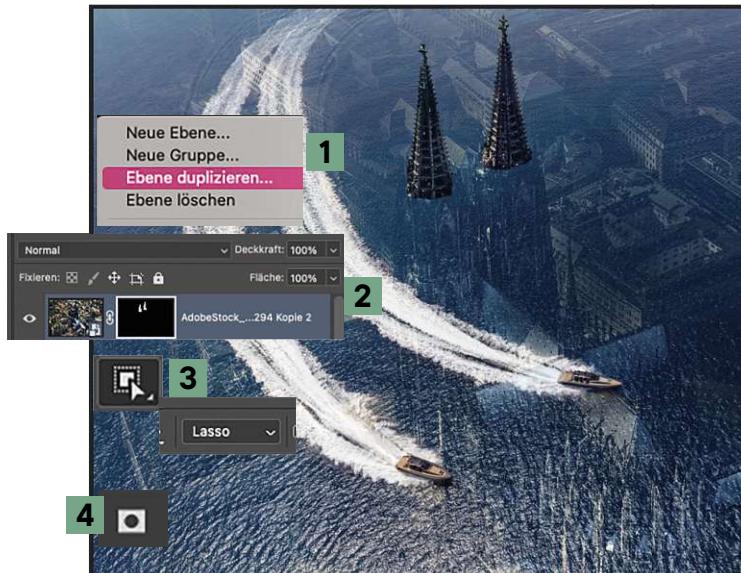


STADT-BILD PARTIELL ABDUNKELN

3 Wählen Sie das Stadt-Bild aus und erstellen eine *Ebenenmaske* (**1**). Klicken in der Taskleiste auf *Bild > Bildberechnungen* (**2**). Setzen Sie den Mischmodus auf *Multiplizieren* (**3**). Malen Sie nun mit einem *schwarzen harten Pinsel* die Boote frei und verdunkeln mit einem *weichen Pinsel* einzelne Stadtbereiche (**4**).

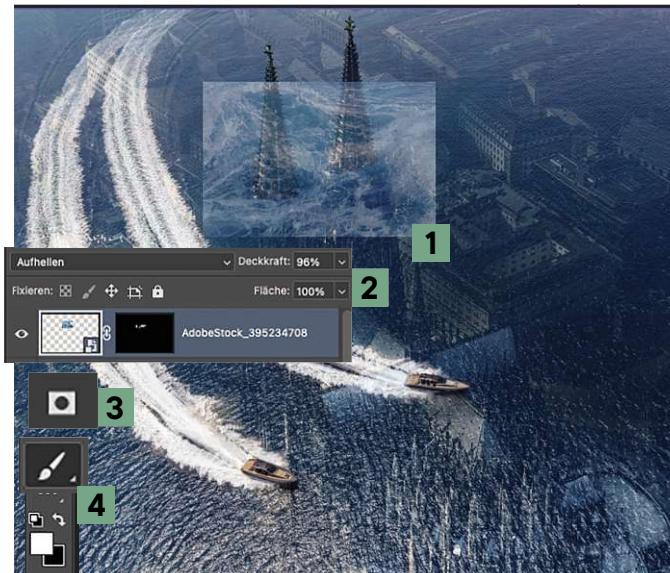
KONTRASTANPASSUNGEN STADT-BILD

4 Wenn Ihnen der Effekt der verdunkelten Unterwasser-Stadt noch nicht ganz gefällt können Sie nach Belieben noch die Helligkeit und den Kontrast anpassen. Wählen Sie über die *Einstellungsebenen* (**1**) *Helligkeit und Kontrast* aus. In diesem Beispiel wurde die *Helligkeit* auf **-10** und der *Kontrast* auf **23** gesetzt (**2**).



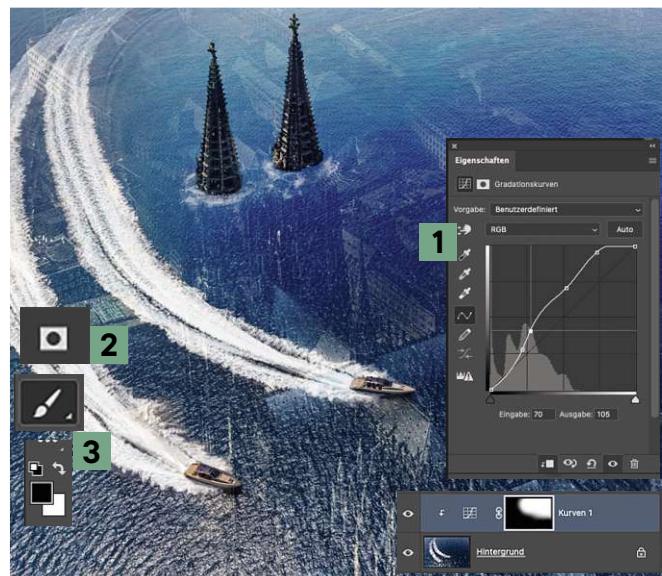
DOMSPITZEN HERAUSRAGEN LASSEN

5 Duplizieren (1) Sie die Stadt-Ebene und entfernen Sie beim Duplikat alle bisherigen Veränderungen (Maske löschen, Bildmodus Normal und Deckkraft 100 %) und setzen Sie die Ebene an erster Stelle (2). Wählen Sie das Objektauswahl-Werkzeug im Lassomodus (3) aus und wählen Sie die Domspitzen aus. Klicken Sie zum Freistellen auf die Ebenenmaske (4).



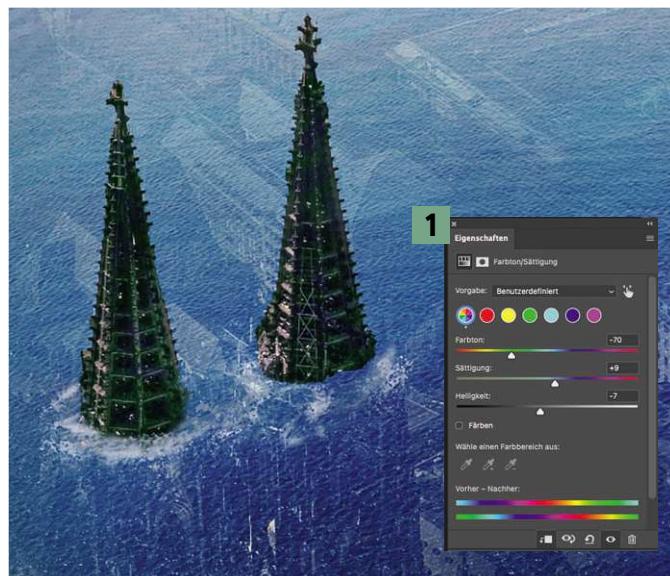
GISCHT EINFÜGEN

6 Für etwas mehr Lebendigkeit im Bild fügen Sie nun ein neues Bild ein, das Gischt oder nach Belieben Wellen zeigt (1). Setzen Sie den Bildmodus auf Aufhellen und verringern Sie die Deckkraft minimal auf 96 % (2). Erstellen Sie eine Ebenenmaske (3) und invertieren Sie diese mithilfe von *ctrl/cmd+I*. Mit einem weißen Pinsel können Sie die Gischt nun gezielt einzeichnen (4).



WASSER-EBENE FARBLICH ANPASSEN

7 Um das Wasser farblich noch lebendiger aussehen zu lassen, wenden Sie nun auf die Hintergrund-Ebene eine Gradationskurve an (1). Verändern Sie die Kurve nach Belieben. Mit einer Ebenenmaske (2) und dem schwarzen Pinsel (3), malen Sie Bereiche ein, die von der Farbanpassung nicht betroffen sein sollen.



DOMSPITZEN BEGRÜNEN

8 Eine Stadtüberschwemmung passiert nicht von heute auf morgen. Um eine authentische Witterung zu erzeugen, begrünen Sie die Domspitzen nun mit Algen. Dafür wenden Sie die Einstellungsebene Farbton/Sättigung (1) auf die Domspitzen an und verändern Farbton (-70), Sättigung (+9) und Helligkeit (-7).

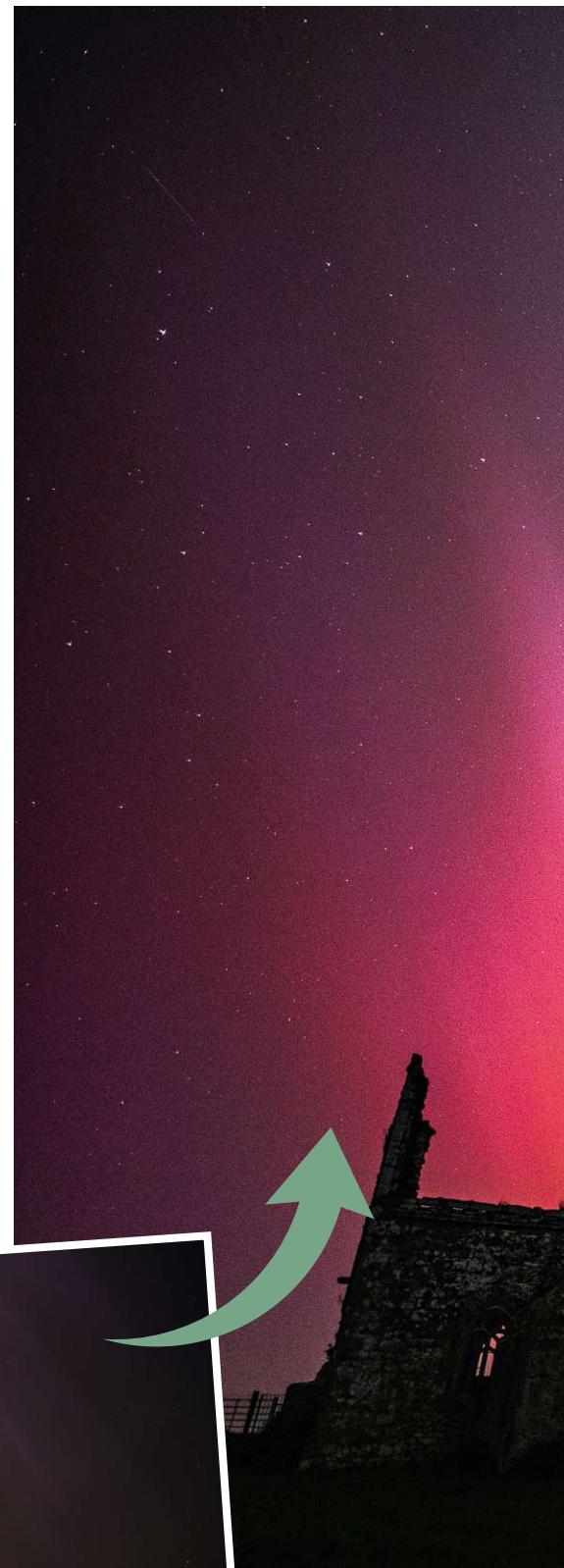
ATEMERAUBENDE AURORA

Farben zum Strahlen bringen

Mit Lightroom Classic können Sie die Farben Ihrer Nachtaufnahmen richtig zur Geltung bringen.

Für alle, die Polarlichter lieben, ist 2025 ein besonderes Jahr: Wir befinden uns mitten im Solaren Maximum, dem Höhepunkt des rund elfjährigen Sonnenfleckencyklus. In dieser Phase ist die Aktivität der Sonne besonders hoch. Treffen diese geladenen Teilchen auf das Magnetfeld der Erde, entstehen farbenprächtige Polarlichter, die wir in diesem Jahr häufiger, intensiver und sogar in südlicheren Regionen erleben können.

So faszinierend die Aurora am Himmel auch erscheint, auf Fotos lassen sich oft noch mehr Details, Farben und Strukturen sichtbar machen als zunächst sichtbar scheint. Mit gezielten Anpassungen in Lightroom Classic holen Sie die Leuchtkraft heraus und steigern den Kontrast. So gelingt es, die Magie dieses Naturereignisses in all ihrer Pracht festzuhalten, egal, ob Sie mit einer DSLR, spiegellosen Kamera oder sogar mit dem Smartphone fotografiert haben. ■ (red/jc)



Fotos: Sean McCormack / Future Publishing Ltd; Texte & Screenshots: Julia Carp



DAS BILD DAVOR

Die Aurora ist sichtbar, aber kommt im Vergleich zur Realität weniger zur Geltung.

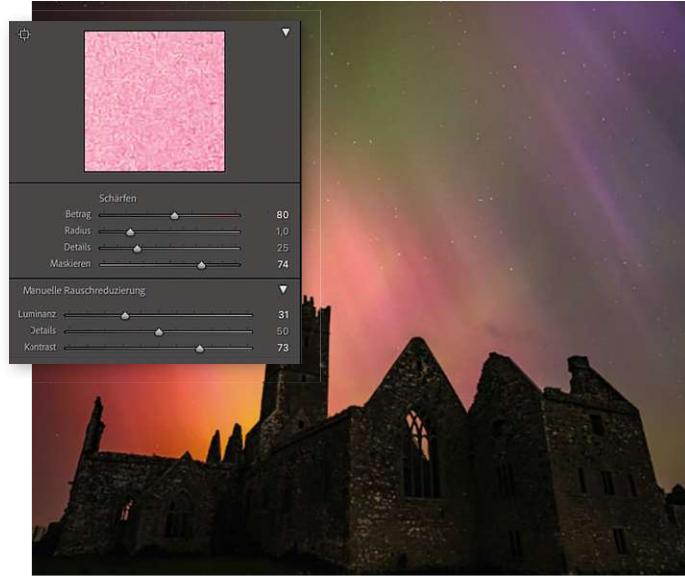


SCHRITT FÜR SCHRITT: FARBEN HERVORHEBEN



DIE NACHT AUFHELLEN

1 Im *Entwickeln-Modus* erhöhen Sie die *Belichtung* auf **+1,00** (später wird der dadurch entstandene Dunst noch entfernt). Reduzieren Sie den *Kontrast* auf **-65**, um den weichen, träumerischen Nachtlook zu bewahren. Setzen Sie *Weiß* auf **+50**, damit die Sterne stärker hervorstechen. *Lichter* ziehen Sie leicht auf **-20**, um helle Bereiche im Polarlicht zu schützen. *Tiefen* heben Sie auf **+50** an, um die Landschaft sichtbar zu machen.



STERNE GEZIELT SCHÄRFEN

3 Öffnen Sie nun *Details* und erhöhen Sie den Schärfegrad deutlich, indem Sie *Betrag* auf **+80** setzen. Mit einem *Maskierungswert* von **+74** beschränken Sie die Schärfung auf die Kanten, sodass glatte Himmelsflächen unberührt bleiben. Reduzieren Sie Rauschen mit einer *Luminanz* von **+31** und einem *Kontast* von **+73**.

KLARE FARBEN HERAUSARBEITEN

2 Im Präsenzbereich werden die bunten Farben der Aurora erst richtig hervorgehoben. Steigern Sie den *Texturwert* auf **+6**, um die subtilen Details der Lichter auf natürliche Weise zu verstärken. Steigern Sie die *Klarheit* auf **+55**, wodurch die Struktur der Aurora und ihre Bewegung definiert werden. *Entfernen* Sie den *Dunst*, indem Sie den Regler auf **+30** setzen. Erhöhen Sie gleichzeitig die *Dynamik* auf **+25** und die *Sättigung* auf **+30**.



FARBTEMPERATUR FEINABSTIMMEN

4 Um die rötliche Färbung des Nachthimmels etwas herunterzukühlen und zusätzlich eine unbeabsichtigte Tonwerttrennung zu verhindern, wodurch weniger Farbvariation vorhanden wäre, setzen Sie abschließend die *Temperatur* auf **-20** und die *Tönung* auf **-12**. So bringen Sie Ihre Aurora-Fotos zur Geltung.

MEINFO



10% Rabatt*

auf alles bei www.MEINFO.de

CODE: **DIGITALPHOTO**

*Gültig bis 31.12.2025, nicht mit anderen Rabatten kombinierbar, nicht anrechenbar auf die Versandkosten.

IHRE SCHÖNSTEN KUNSTWERKE

KREATIVE BILDWELTEN

Die Foto-Gemeinschaft ist vielfältig, bunt und kreativ.
Auf diesen Seiten zeigen wir Ihnen beeindruckende
Photoshop- und KI-Kreationen, die uns begeistert haben.

BEWERBEN
SIE SICH UNTER:
digitalphoto@new-c.de



RALF
BEHRENS

UFERGLÜCK

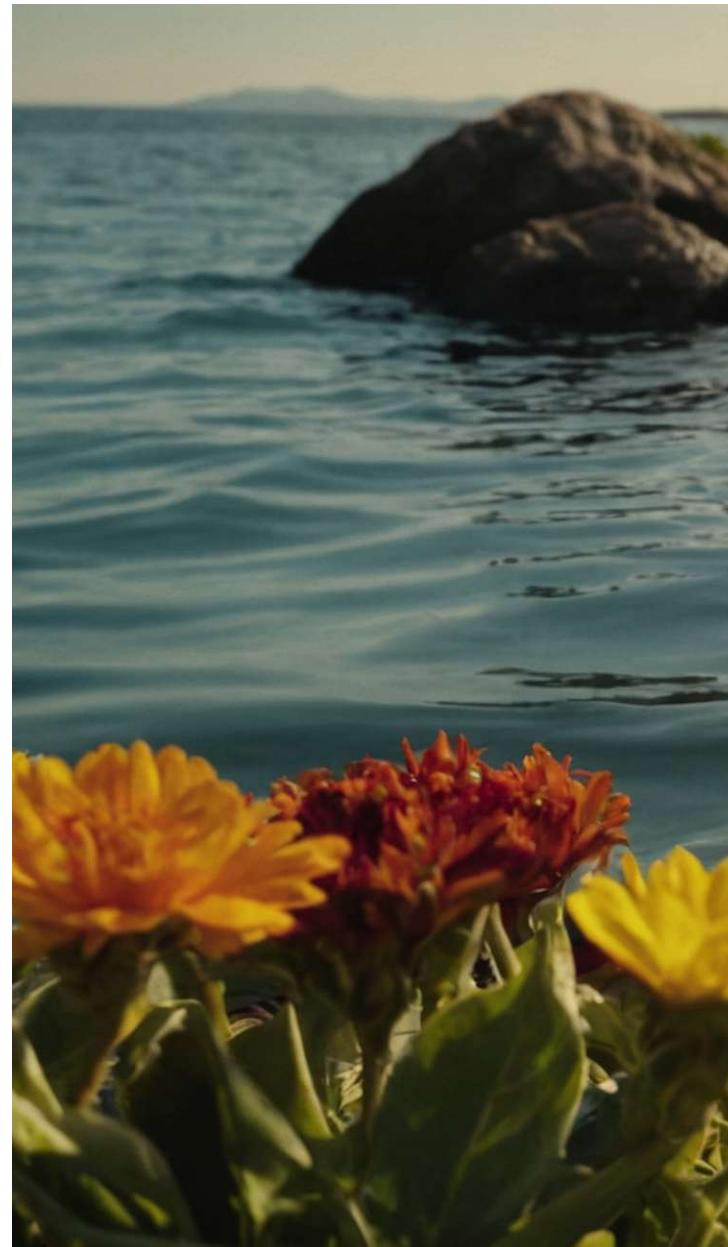
Die Idee: Sobald Ralf Behrens Ideen für neue Werke in den Sinn kommen, versucht er, diese mithilfe von KI in ein beeindruckendes Bild umzusetzen.

Die Umsetzung: Zur Generierung seiner Werke nutzt er das Programm Fooocus. Nach der ersten groben Generierung nimmt er anschließend ein detailreiches Upscaling vor. Aus 82 Versuchen werden nur zwei ausgewählt.

Prompts: water landscape colorfull flowers, sea otter, sun; colorful, cinematic, stunning, highly detailed, professional, joyful, dramatic, clear focus (u. v. m.)

Zur Person: Ralf Behren (64) lebt in Kiel und arbeitet als Hard- und Softwareentwickler. Als Kind lernte er, Fotos in Dunkelkammern zu entwickeln, was seine Fotoleidenschaft entfachte. Sein erstes Digitalfoto entstand im Jahr 2005, 2024 begann er, mit KI zu arbeiten.

fc: Leuchtdiode





*Das kreative Potenzial
ist wirklich beeindruckend.
Ich freue mich über jede
neue Einsendung.*

JULIA CARP
Redakteurin

JETZT KOSTENLOS ANMELDEN



Die **Fotocommunity** ist Europas größte Plattform für Foto-begeisterte. Zeigen Sie Ihre schönsten Bilder, vernetzen Sie sich und freuen Sie sich auf einen konstruktiven Austausch unter Gleichgesinnten. Jetzt kostenlos registrieren unter www.fotocommunity.de





ANJA
HÄRTEL

JANIK
KIEFER

KAPITÄN HADDOCK

Die Idee: Die Fotografin Anja Härtel traf Frank Kiefer (Kapitän Haddock) auf der Fantasy-Veranstaltung „Annotopia“. Sie fotografierte ihn und später zauberte Franks Sohn Janik ein aufwendiges Composing daraus.

Die Umsetzung: In Photoshop wurde das Bild bearbeitet, in Lightroom Farben und Lichtstimmung gesetzt. Der Hintergrund stammt aus dem KI-Tool DALL-E, wurde jedoch stark verändert und verfremdet. „Mir war wichtig, dass das kreative Handwerk

im Vordergrund steht, ganz ohne Automatik oder KI-Helfer“, erklärt Janik.

Zu den Personen: Anja Härtel (57) aus Wunstorf fotografiert seit 2013, zunächst in der Natur, heute mit wachsender Leidenschaft im Cosplaybereich. Janik Kiefer (29) ist Ingenieur aus Olfen und fotografiert seit 16 Jahren. Das Composing ist sein kreatives Hobby.

© **cosplay_giant (Bearbeitung)**
© **ah_lichtmomente (Foto)**
© **Dad_Props (Model)**



MALI
FOX

TIME TRAVEL

Die Idee: Mali Fox nahm in der Fotocommunity an einer Challenge zum Thema „Zitreisen“ teil. Sie wusste sofort, dass sie ein Bild erstellen wollte, wo auf den ersten Blick verschiedene Epochen erkennbar werden.

Die Umsetzung: Eine Regel der Challenge lautet: Keine vorgefertigten Hintergründe nutzen. Daher musste Mali das Dorf komplett in Photoshop zusammensetzen.

Danach setzte sie den Astronauten ein. Abschließend bearbeitete sie das Bild im Camera Raw Filter, um Farben und Licht anzupassen.

Zur Person: Mali Fox (60) stieß 2013 zufällig auf Photoshop und seitdem wurde die Arbeit mit dem Programm zu einem Hobby, das sie bis heute fesselt. Mithilfe von YouTube, Foren und Büchern brachte sie sich den Umgang mit Photoshop selbst bei.

@ malifox54

fc: Coffy



DER GROSSE KAMERA-TEST

VOLLFORMAT

im Visier

Kameras mit Vollformatsensoren stellen die Königsklasse der Systemkameras dar und sind bei Profis und Enthusiasten gleichermaßen beliebt. Wir stellen Ihnen die 20 besten Modelle vor.

Wer eine Systemkamera sucht, bei der man keine qualitativen Kompromisse eingehen muss, greift auch im Jahr 2025 definitiv zu einer Vollformatkamera. Profis setzen ausschließlich auf Kameras mit dem Sensor im klassischen Kleinbildformat. Kein Wunder, schließlich bietet das Vollformat in der Praxis jede Menge Vorteile. So haben die einzelnen Pixel auf dem Sensor deutlich mehr Platz als bei APS-C oder gar MFT und können so mehr Licht aufnehmen. Das führt in der Konsequenz zu einem besseren Rauschverhalten und einem größeren Dynamikumfang. Und da Sie sich um das Thema Crop beim Vollformat keinen Kopf machen müssen, ist der Bildwinkel bei Aufnahmen maximal groß, was vor allem bei Landschafts- und Archi-



UNSER PREISTIPP
Die Z6 III von Nikon spielt qualitativ fast in der Profi-Liga mit, ist aber erheblich günstiger. Deshalb ist die Kamera unser Preistipp!



**GROSSE
OBJEKTVAUSWAHL**

*Für alle getesteten
Kameras finden Sie eine
große Auswahl hoch-
wertiger Objektive für
alle Motivsituationen.*

NIKON Z6III

PREIS: 2.079 EURO

tektaufnahmen ein unschätzbarer Vorteil ist.

PROFIS UND ENTHUSIASTEN

Die Topmodelle bei Vollformatkameras liegen preislich bei rund 7.500 Euro und richten sich gezielt an die Bedürfnisse von Profifotografinnen und -fotografen. Doch auch mit einem erheblich geringeren Budget müssen Sie qualitativ kaum Einbußen machen. Ein Beispiel hierfür ist die Nikon Z6III, die mit einem Preis knapp über 2.000 Euro deutlich günstiger ist, aber dennoch fast in der Profiliga mitspielt. Sie ist ebenso eine sehr gute Wahl für Enthusiasten wie die EOS R6 Mark II als Pendant von Canon. Soll es eine Sony sein, ist die Alpha 7 IV als Dauerbrennerin nach wie vor ein absoluter Preistipp. Liegt Ihr Schwerpunkt auf der Videografie, ist die neue Lumix S1IIE eine sehr gute Wahl.

Erfreulich: Sogar mehrere Kameras unter 2.000 Euro haben es in unsere Top 20 geschafft. Das günstigste Modell, und damit für Einsteiger attraktiv, ist die schon etwas betagte Lumix S1, die im Handel ab 1.379 Euro zu haben ist. Für 400 Euro mehr gibt es die neuere, bessser ausgestattete und schnellere Lumix S5IIX. Alle Testergebnisse der besten Vollformatkameras des Jahres 2025 finden Sie in den Info-Kästen. ■ (ms)

“

Die schon etwas betagte Lumix S1 von Panasonic ist mit 1.379 Euro die günstigste Kamera im Test.

MARKUS SIEK
Chefredakteur

SONY ALPHA 1 II		CANON EOS R1	
			
TESTSIEGER		SUPER	
10 2025 Sony Alpha 1 II		10 2025 Canon EOS R1	
Markteinführung	Dezember 2024	Markteinführung	November 2024
Preis (Handel)	7.499 €	Preis (Handel)	7.499 €
Sensor	CMOS (36 x 24 mm)	Sensor	CMOS (36 x 24 mm)
Auflösung (max.)	50,1 MP – 8.640 x 5.760 px	Auflösung (max.)	24 MP – 6.000 x 4.000 px
Sucher	9.43 Mio. BP, 100%	Sucher	9.43 Mio. BP, 100%
Monitor 3,2"-TFT, 2,1 Mio. BP, Touch, bewegl.		Monitor 3,2"-TFT, 2,1 Mio. BP, Touch, bewegl.	
BEWERTUNG		BEWERTUNG	
Bildqualität 40%	<div style="width: 95,5%;"></div> 95,5 %	Bildqualität 40%	<div style="width: 93,8%;"></div> 93,8 %
Ausstattung 35%	<div style="width: 97,8%;"></div> 97,8 %	Ausstattung 35%	<div style="width: 99,9%;"></div> 99,9 %
Geschwindigkeit 15%	<div style="width: 97,3%;"></div> 97,3 %	Geschwindigkeit 15%	<div style="width: 98,5%;"></div> 98,5 %
Video 10%	<div style="width: 100%;"></div> 100 %	Video 10%	<div style="width: 96,2%;"></div> 96,2 %
★★★★★	97,1 %	★★★★★	96,9 %
SUPER		SUPER	



▲ VIDEOPROFIS

Auch für professionelle Videoaufnahmen sind Top-Vollformatkameras eine sehr gute Wahl.

Kameras für Profis

SONY ALPHA 9 III	
	Digital photo
SUPER	
10 2025	Sony Alpha 9 III
Markteinführung	Januar 2024
Preis (Handel)	6.698 €
Sensor	CMOS (35,6 x 23,8 mm)
Auflösung (max.)	24,0 MP – 6.000 x 4.000 px
Sucher	9,44 Mio. BP, 0,9fach, 100 %
Monitor	3,2"–TFT, 2,1 Mio. BP, Touch, beweglich
BEWERTUNG	
Bildqualität 40 %	<div style="width: 95,3%;"></div> 95,3 %
Ausstattung 35 %	<div style="width: 95,9%;"></div> 95,9 %
Geschwindigkeit 15 %	<div style="width: 98,3%;"></div> 98,3 %
Video 10 %	<div style="width: 95,7%;"></div> 95,7 %
★★★★★	SUPER
	96,0 %

SONY ALPHA 1	
	Digital photo
SUPER	
10 2025	Sony Alpha 1
Markteinführung	März 2021
Preis (Handel)	5.489 €
Sensor	Vollformat-CMOS (35,6 x 24 mm)
Auflösung (max.)	49,8 MP – 8.640 x 5.760 px
Sucher	9,44 Mio. BP, 0,9-fach, 100 %
Monitor	3" – 1,44 Mio. BP – touch – bewegl.
BEWERTUNG	
Bildqualität 40 %	<div style="width: 97,3%;"></div> 97,3 %
Ausstattung 35 %	<div style="width: 93,2%;"></div> 93,2 %
Geschwindigkeit 15 %	<div style="width: 96,6%;"></div> 96,6 %
Video 10 %	<div style="width: 96,8%;"></div> 96,8 %
★★★★★	SUPER
	95,7 %

NIKON Z9	
	Digital photo
SUPER	
10 2025	Nikon Z9
Markteinführung	Dezember 2021
Preis (Handel)	4.849 €
Sensor	Vollformat-CMOS (35,9 x 23,9 mm)
Auflösung (max.)	45,4 MP – 8.256 x 5.504 px
Sucher	3,68 Mio. BP – 0,8-fach – 100 %
Monitor	3,2"–TFT, 2,1 Mio. BP – bewegl. – Touch
BEWERTUNG	
Bildqualität 40 %	<div style="width: 92,6%;"></div> 92,6 %
Ausstattung 35 %	<div style="width: 96,6%;"></div> 96,6 %
Geschwindigkeit 15 %	<div style="width: 96,8%;"></div> 96,8 %
Video 10 %	<div style="width: 98,2%;"></div> 98,2 %
★★★★★	SUPER
	95,2 %

Kameras für Profis	
CANON EOS R3	
	Digital photo
SUPER	
10 2025	Canon EOS R3
Markteinführung	November 2021
Preis (Handel)	4.449 €
Sensor	Vollformat-CMOS (36 x 24 mm)
Auflösung (max.)	24,1 MP – 6.000 x 4.000 px
Sucher	0,5"–OLED, 5,76 Mio. BP, 0,76x
Monitor	3,2"–TFT, 4,15 Mio. BP, beweglich, touch
BEWERTUNG	
Bildqualität 40 %	<div style="width: 92,0%;"></div> 92,0 %
Ausstattung 35 %	<div style="width: 97,7%;"></div> 97,7 %
Geschwindigkeit 15 %	<div style="width: 97,7%;"></div> 97,7 %
Video 10 %	<div style="width: 94,0%;"></div> 94,0 %
★★★★★	SUPER
	95,1 %

Kameras für Enthusiasten	
PANASONIC LUMIX S1III	
	Digital photo
SUPER	
10 2025	Pan. Lumix S1III
Markteinführung	Juni 2025
Preis (Handel/UVP)	2.799 Euro
Sensor	CMOS (35,8 x 23,8 mm)
Auflösung (max.)	24 MP, 6.000 x 4.000 px
Sucher	5,76 Mio. BP, 100 %
Monitor	3"–TFT, 1,84 Mio. BP, Touch, bewegl.
BEWERTUNG	
Bildqualität 40 %	<div style="width: 93,2%;"></div> 93,2 %
Ausstattung 35 %	<div style="width: 94,3%;"></div> 94,3 %
Geschwindigkeit 15 %	<div style="width: 97,3%;"></div> 97,3 %
Video 10 %	<div style="width: 99,4%;"></div> 99,4 %
★★★★★	SUPER
	94,8 %

NIKON Z6III	
	Digital photo
PREISTIPP	
10 2025	Nikon Z6III
Markteinführung	Juni 2024
Preis (Handel)	2.079 €
Sensor	CMOS (35,9 x 23,9 mm)
Auflösung (max.)	24,4 MP – 6.048 x 4.042 px
Sucher	5,76 Mio. BP, 0,8fach, 100 %
Monitor	3,2"–TFT, 2,1 Mio. BP, Touch, bewegl.
BEWERTUNG	
Bildqualität 40 %	<div style="width: 91,8%;"></div> 91,8 %
Ausstattung 35 %	<div style="width: 96,1%;"></div> 96,1 %
Geschwindigkeit 15 %	<div style="width: 97,0%;"></div> 97,0 %
Video 10 %	<div style="width: 98,1%;"></div> 98,1 %
★★★★★	SUPER
	94,7 %

Kameras für Enthusiasten

CANON EOS R5 MK II	
	photo
SUPER	
10 2025 Canon EOS R5 MK II	
Markteinführung	August 2024
Preis (Handel)	4.795 €
Sensor	CMOS (36 x 24 mm)
Auflösung (max.)	44,8 MP – 8.192 x 5.464 px
Sucher	0,76"–OLED, 5,76 Mio. BP, 100 %
Monitor	3,2"–TFT, 2,1 Mio. BP, Touch, beweglich
BEWERTUNG	
Bildqualität 40%	<div style="width: 91,3%;"></div> 91,3 %
Ausstattung 35%	<div style="width: 95,6%;"></div> 95,6 %
Geschwindigkeit 15%	<div style="width: 98,6%;"></div> 98,6 %
Video 10%	<div style="width: 98,1%;"></div> 98,1 %
★★★★★	SUPER
	94,6 %

SONY ALPHA 7R V	
	photo
SUPER	
10 2025 Sony Alpha 7R V	
Markteinführung	September 2019
Preis (Handel)	3.969 €
Sensor	Vollformat-CMOS (35,7 x 23,8 mm)
Auflösung (max.)	60,2 MP – 9.504 x 6.336 px
Sucher	9,44 Mio. BP, 0,9-fach, 100 %
Monitor	3,2" – 2,1 Mio. BP – touch – beweglich
BEWERTUNG	
Bildqualität 40 %	<div style="width: 94,1%;"></div> 94,1 %
Ausstattung 35 %	<div style="width: 97,7%;"></div> 97,7 %
Geschwindigkeit 15 %	<div style="width: 86,6%;"></div> 86,6 %
Video 10 %	<div style="width: 96,7%;"></div> 96,7 %
★★★★★	SUPER
	94,5 %

CANON EOS R5	
	photo
SUPER	
10 2025 Canon EOS R5	
Markteinführung	Juli 2020
Preis (Handel)	3.195 €
Sensor	Vollformat-CMOS (36 x 24 mm)
Auflösung (max.)	45 MP – 8.192 x 5.464 px
Sucher	0,5"–OLED, 5,76 Mio. BP, 0,76 x
Monitor	3,15"–TFT, 2,1 Mio. BP, beweglich, touch
BEWERTUNG	
Bildqualität 40 %	<div style="width: 92,6%;"></div> 92,6 %
Ausstattung 35 %	<div style="width: 95,1%;"></div> 95,1 %
Geschwindigkeit 15 %	<div style="width: 95,9%;"></div> 95,9 %
Video 10 %	<div style="width: 97,3%;"></div> 97,3 %
★★★★★	SUPER
	94,4 %

SONY ALPHA 9 II	
	photo
SUPER	
10 2025 Sony Alpha 9 II	
Markteinführung	Oktober 2019
Preis (Handel)	5.399 €
Sensor	Vollformat-CMOS (35,6 x 23,8 mm)
Auflösung (max.)	24 MP – 6.000 x 4.000 px
Sucher	3,69 Mio. BP, 0,78-fach, 100 %
Monitor	3" – 1,44 Mio. BP – touch – kippbar
BEWERTUNG	
Bildqualität 40 %	<div style="width: 94,2%;"></div> 94,2 %
Ausstattung 35 %	<div style="width: 91,8%;"></div> 91,8 %
Geschwindigkeit 15 %	<div style="width: 94,6%;"></div> 94,6 %
Video 10 %	<div style="width: 89,7%;"></div> 89,7 %
★★★★★	SUPER
	93,0 %

PANASONIC LUMIX S5IIX	
	photo
SUPER	
10 2025 Pan. Lumix S5IIX	
Markteinführung	Juli 2021
Preis (Handel)	1.758 €
Sensor	Vollformat-CMOS (35,6 x 23,8 mm)
Auflösung (max.)	24,2 MP – 6.000 x 4.000 px
Sucher	OLED, 3,68 Mio. BP, 100 %
Monitor	3"–TFT, 1,84 Mio. BP, Touch, beweglich
BEWERTUNG	
Bildqualität 40 %	<div style="width: 93,4%;"></div> 93,4 %
Ausstattung 35 %	<div style="width: 89,1%;"></div> 89,1 %
Geschwindigkeit 15 %	<div style="width: 95,9%;"></div> 95,9 %
Video 10 %	<div style="width: 100%;"></div> 100 %
★★★★★	SUPER
	93,0 %

PANASONIC LUMIX S1	
	photo
SUPER	
10 2025 Pan. Lumix S1	
Markteinführung	Februar 2019
Preis (Handel)	1.379 €
Sensor	Vollformat-CMOS (35,6 x 23,8 mm)
Auflösung (max.)	24,2 MP – 6.000 x 4.000 px
Sucher	5,76 Mio. BP – 0,78-fach – 100 %
Monitor	3,2"–TFT – 2,1 Mio. BP – bew. – Touch
BEWERTUNG	
Bildqualität 40 %	<div style="width: 93,7%;"></div> 93,7 %
Ausstattung 35 %	<div style="width: 93,6%;"></div> 93,6 %
Geschwindigkeit 15 %	<div style="width: 86,7%;"></div> 86,7 %
Video 10 %	<div style="width: 96,4%;"></div> 96,4 %
★★★★★	SUPER
	92,9 %

Kameras für Enthusiasten

NIKON Z 8	
	Digital photo
SUPER	
10 2025	Nikon Z 8
Markteinführung	Mai 2023
Preis (Handel)	3.978 €
Sensor	Vollformat-CMOS (35,9 x 23,9 mm)
Auflösung (max.)	45,4 MP – 8.256 x 5.504 px
Sucher	3,68 Mio. BP – 0,8-fach – 100 %
Monitor	3,2“-TFT – 2,1 Mio. BP – bewegl. – Touch
BEWERTUNG	
Bildqualität 40 %	<div style="width: 92,7%;"></div> 92,7 %
Ausstattung 35 %	<div style="width: 93,8%;"></div> 93,8 %
Geschwindigkeit 15 %	<div style="width: 96,3%;"></div> 96,3 %
Video 10 %	<div style="width: 99,3%;"></div> 99,3 %
★★★★★	SUPER
	94,3 %

CANON EOS R6 MK II	
	Digital photo
SUPER	
10 2025	Canon EOS R6 II
Markteinführung	November 2022
Preis (Handel)	2.370 €
Sensor	Vollformat-CMOS (36 x 24 mm)
Auflösung (max.)	24,0 MP – 6.000 x 4.000 px
Sucher	0,5“-OLED, 3,69 Mio. BP, 100 %
Monitor	3“-TFT, 1,62 Mio. BP, Touch, beweglich
BEWERTUNG	
Bildqualität 40 %	<div style="width: 91,6%;"></div> 91,6 %
Ausstattung 35 %	<div style="width: 94,1%;"></div> 94,1 %
Geschwindigkeit 15 %	<div style="width: 97,6%;"></div> 97,6 %
Video 10 %	<div style="width: 92,9%;"></div> 92,9 %
★★★★★	SUPER
	93,5 %

SONY ALPHA 7 IV	
	Digital photo
SUPER	
10 2025	Sony Alpha 7 IV
Markteinführung	Dezember 2021
Preis (Handel)	2.319 €
Sensor	Vollformat-CMOS (35,8 x 23,8 mm)
Auflösung (max.)	32,7 MP – 7.008 x 4.672 px
Sucher	3,69 Mio. BP, 0,78-fach, 100 %
Monitor	3“ – 1,04 Mio. BP – touch – bewegl.
BEWERTUNG	
Bildqualität 40 %	<div style="width: 96,0%;"></div> 96,0 %
Ausstattung 35 %	<div style="width: 91,6%;"></div> 91,6 %
Geschwindigkeit 15 %	<div style="width: 88,6%;"></div> 88,6 %
Video 10 %	<div style="width: 93,0%;"></div> 93,0 %
★★★★★	SUPER
	93,1 %

SONY ALPHA 7S III	
	Digital photo
SUPER	
10 2025	Sony Alpha 7S III
Markteinführung	Oktober 2020
Preis (Handel)	3.274 €
Sensor	Vollformat-CMOS (35,6 x 23,8 mm)
Auflösung (max.)	12 MP – 4.240 x 2.832 px
Sucher	9,44 Mio. BP, 0,9-fach, 100 %
Monitor	3“ – 1,44 Mio. BP – touch – bewegl.
BEWERTUNG	
Bildqualität 40 %	<div style="width: 93,0%;"></div> 93,0 %
Ausstattung 35 %	<div style="width: 94,5%;"></div> 94,5 %
Geschwindigkeit 15 %	<div style="width: 84,5%;"></div> 84,5 %
Video 10 %	<div style="width: 96,4%;"></div> 96,4 %
★★★★★	SUPER
	92,6 %

PANASONIC LUMIX S5II	
	Digital photo
SUPER	
10 2025	Pan. Lumix S5II
Markteinführung	Januar 2023
Preis (Handel)	1.549 €
Sensor	Vollformat-CMOS (35,6 x 23,8 mm)
Auflösung (max.)	24,2 MP – 6.000 x 4.000 px
Sucher	OLED, 3,68 Mio. BP, 100 %
Monitor	3“-TFT, 1,84 Mio. BP, Touch, beweglich
BEWERTUNG	
Bildqualität 40 %	<div style="width: 92,8%;"></div> 92,8 %
Ausstattung 35 %	<div style="width: 88,4%;"></div> 88,4 %
Geschwindigkeit 15 %	<div style="width: 96,6%;"></div> 96,6 %
Video 10 %	<div style="width: 97,2%;"></div> 97,2 %
★★★★★	SUPER
	92,3 %

SONY ALPHA 7C II	
	Digital photo
SUPER	
10 2025	Sony Alpha 7C II
Markteinführung	Oktober 2020
Preis (Handel)	1.949 €
Sensor	Vollformat-CMOS (35,6 x 23,8 mm)
Auflösung (max.)	33 MP – 7.008 x 4.672 px
Sucher	2,36 Mio. BP, 0,7-fach, 100 %
Monitor	3“ – 1,04 Mio. BP – touch – bewegl.
BEWERTUNG	
Bildqualität 40 %	<div style="width: 96,3%;"></div> 96,3 %
Ausstattung 35 %	<div style="width: 89,3%;"></div> 89,3 %
Geschwindigkeit 15 %	<div style="width: 87,1%;"></div> 87,1 %
Video 10 %	<div style="width: 93,2%;"></div> 93,2 %
★★★★★	SUPER
	92,2 %

**LEICHTGEWICHT**

Ohne Objektiv wiegt die X-E5 nur 445 Gramm. Das macht sie zur idealen Kamera für unterwegs. Vor allem mit einem Pancake.

FUJIFILM X-E5

KLEINES KRAFTPAKET

Kaufberatung | Mehr als vier Jahre nach der Einführung der Einsteigerkamera X-E4 präsentiert Fujifilm mit der X-E5 ein Nachfolgemodell. Doch die X-E5 ist weder preislich noch vom Leistungsvermögen im Einstiegssegment zuhause. Wir zeigen, was das kleine Kraftpaket in der Praxis zu bieten hat.

Schon auf den ersten Blick wirkt die neue X-E5 sehr hochwertig. Das liegt auch daran, dass der komplette obere Gehäuseteil aus einem Block gefräst ist. Trotzdem ist die Kamera mit gerade einmal 445 Gramm erstaunlich leicht. War das Vorgängermodell, die X-E4, eine ausgewiesene Einstiegskamera, fällt diese Zuordnung bei der X-E5 nicht so leicht. Technisch ist sie weitestgehend auf dem Niveau der X-T50 und preislich ist sie mit einer UVP von 1.549 Euro eher in der Preisklasse der Kameras für Enthusiasten zuhause. Erstes auffälliges Merkmal der X-E5 ist das Filmmobilizationseinstellrad. Das gibt es zwar auch bei anderen Fujifilm-Modellen, ist bei der X-E5 jedoch auf gänzlich neue Weise gelöst. So stellen Sie die

gewünschte Filmmobilization an einem Rädchen, das an der Kamerarückseite eingelassen ist, ein. Ein Sichtfenster auf dem Kamerarücken zeigt Ihnen an, welcher Film aktuell ausgewählt ist. Neun voreingestellte Filme lassen sich auswählen. Zudem lässt sich über „Custom“ ein weiterer Film Ihrer Wahl zuweisen.

HOCHWERTIG AUSGESTATTET

Die X-E5 bringt wie die X-T5 und die X-T50 einen 40 Megapixel auflösenden X-Trans-Sensor kombiniert mit dem leistungsfähigen X-Prozessor 5 mit. Zudem ist ein verbesserter Bildstabilisator an Bord, der in der Bildmitte bis zu 7,5 Blendenstufen ausgleicht. An den Bildrändern sind es sechs Stufen. Auch ein Hybrid-Autofokus mit

KI-Deep-Learning und automatischer Objekterkennung ist mit an Bord. In puncto Geschwindigkeit muss sich die X-E5 ebenfalls nicht vor den aktuellen T-Modellen verstecken. So kommt die Kamera im Serienbildmodus auf bis zu 20 Fotos pro Sekunde. Die Aufnahme startet dabei schon, bevor Sie den Auslöser komplett gedrückt haben. So erhöhen sich die Chancen, bei Serienauf-

“

Wer sich für die analoge Fotografie begeistert, wird die X-E5 mögen.

MARKUS SIEK
Chefredakteur

RAD FÜR FILMSIMULATIONEN

Filmsimulationen lassen sich bei der Fujifilm X-E5 direkt per Wahlrad einstellen. Auf dem Kamerarücken sehen Sie in einem kleinen Sichtfenster, welcher Filmmodus aktuell eingestellt ist.



nahmen den entscheidenden Moment nicht zu verpassen.

IM TESTLABOR

Die weitgehende Ähnlichkeit zur X-T5 und X-T50 zeigt sich auch in den Ergebnissen im Testlabor. So schneidet die X-E5 in allen Kategorien auf einem hohen Niveau ab und leistet sich nur wenige Schwächen. Im Praxistest machte die Kamera aufgrund ihres handlichen Formats und ihres geringen

Gewichts, vor allem in Kombination mit einem schmalen Pancake-Objektiv, jede Menge Spaß. Fujifilm-typisch erfolgen die Kameraeinstellungen im klassischen Stil über große Einstellräder. Auch im Videobereich hat die Kamera mit ihrer 6K-Auflösung einiges zu bieten. Praktisch für Vlogger: Der Kameramonitor lässt sich nach oben hin umklappen, so dass Sie das aufgezeichnete Bild auch von einer Position aus vor der Kamera problemlos sehen können. ■ (ms)



FLEXIBEL

Der Kameramonitor lässt sich sogar so umklappen, dass er nach vorne zeigt.

Digital photoFAZIT

Die X-E5 von Fujifilm ist so gut, dass sie sich sogar fast mit der deutlich teureren X-T5 messen lassen kann. Sie ist im Vergleich die etwas leichtere und handlichere Alternative. Gefallen wird die Kamera denjenigen, die mit einer Kompaktmodell wie der X100VI liebäugeln, aber eigentlich lieber zu einer Systemkamera mit Wechselobjektiven greifen würden. Dann ist die X-E5 die ideale Wahl!

FUJIFILM X-E5



Digital photo

SEHR GUT

10|2025 Fujifilm X-E5

Typ	Spiegellose Systemkamera
Markteinführung	August 2025
Preis (Handel/UVP)	1.549 Euro
Zielgruppe	Enthusiasten
Sensor	CMOS (23,6 x 15,8 mm)
Auflösung (max.)	40,2 MP - 7.728 x 5.152
Bildstabilisierung	ja
Empfindlichkeit	ISO 125-12.800 (64/51.200)
Autofokus-Sensoren	425 (Hybrid)
Belichtungszeit	1/4.000 - 4 s - Bulb
Bildserie	20 B/s
Video-Auflösung	6K (6.240 x 3.150 px), 30p
Sucher	2,36 Mio. BP, 100%
Monitor	3"-TFT, 1,04 Mio. BP, Touch, bewegl.
Bajonett	Fujifilm X
Größe (BxHxT)	125 x 73 x 39 mm
Gewicht	445 g

TESTLABOR

Auflösung	ISO min/400/1600/6400/12800
(LB/BH)	2675/2684/2223/2085/2005
Rauschen	ISO min/400/1600/6400/12800
Visual Noise (VNL)	1,3/1,6/2/2,6/3,8
Detailtreue	ISO min/400/1600/6400/12800

(Prozent) 77/77/84/78/86

PRO & KONTRA

- ↑ hohe Bildqualität
- ↑ kompaktes Gehäuse
- ↑ Filmsimulationsrad
- ↓ hoher Preis

BEWERTUNG

Bildqualität 40%	<div style="width: 90.3%;"></div> 90,3 %
Ausstattung 35%	<div style="width: 82.6%;"></div> 82,6 %
Geschwindigkeit 15%	<div style="width: 87.2%;"></div> 87,2 %
Video 10%	<div style="width: 92.3%;"></div> 92,3 %



SEHR GUT

87,3 %



FÜR NIKON UND SONY

Das neue AF 85 mm F/1.8 wird sowohl für Nikon Z als auch für Sony E angeboten.

ROLLEI AF 85 MM F/1.8

DEBÜT GELUNGEN

Test | Mit dem AF 85 mm F/1.8 präsentiert Rollei sein erstes eigenes CSC-Objektiv. Gleichzeitig bild das Modell den Startschuss zur neuen VAF-Serie. Wir stellen Ihnen den Debüttanten im Test vor.

Objektive von Rollei für spiegellose Systemkameras sind eigentlich nichts neues. Bislang jedoch setzte man dabei auf eine Kooperation mit dem Hersteller Viltrox. Mit dem AF 85 mm F/1.8 stellt Rollei nun sein erstes eigenes Objektiv für Systemkameras vor. Und das soll nur der Anfang sein, denn die neue VAF-Serie soll in Zukunft Schritt für Schritt ausgebaut werden. VAF steht dabei im Übrigen für „Vollformat Autofokus“.

Erhältlich ist das neue Objektiv für Nikon Z und das Sony E-Mount. Das Debüt-Objektiv bringt eine HFT-X-Beschichtung (High Fidelity Transfer), die Ghosting und Flare erheblich reduzieren und dabei den natürlichen Kontrast der Aufnahmen erhalten soll. Rollei hat zehn Elemente in sieben Gruppen verbaut, darunter zwei ED- und 2 HR-Linsen, die gewähr-

leisten sollen, dass das Objektiv eine hohe Randschärfe mitbringt. Außerdem sollen so chromatische Aberrationen bis in die Ecken minimiert werden. Ausgestattet ist das Objektiv mit einem STM-Autofokus, der Face- und Eye-Tracking der Kameras vollständig unterstützt sowie einen AF-MF-Switch und eine frei belegbare Funktionstaste. Die Variante für Sony E bringt zusätzlich noch einen Metallblendenring für stufenlose Blendenfahrten mit. Ein Bildstabilisator ist nicht verbaut.

IM TESTLABOR

Im Testlabor wusste das lichtstarke Objektiv zu überzeugen. Vor allem der Autofokus erreichte Spitzenwerte. Alles in allem ein sehr gutes, hochwertiges Festbrennweiten-Objektiv zu einem attraktiven Preis. ■ (ms)

ROLLEI AF 85 MM F/1.8

Objektiv-Typ	Festbrennweite
Markteinführung	Juli 2025
Preis (Handel/UVP)	299 Euro/349 Euro
Realbrennweite	85 mm
Brennweite (APS-C,1,5x)	127,5 mm
Anfangsblende	f/1,8
Kleinste Blende	f/16
Bauweise (Linsen/Gruppen)	16/10
Integrierter Bildstabilisator	nein
Naheinstellgrenze	0,85 m
Max. Abbildungsmaßstab	k.A.
Bildwinkel (diag. 35mm)	28,6°
AF-/MF-Schalter	ja
Filtergewinde	62 mm
Bajonett	Nikon Z
Durchmesser & Baulänge	88 x 96 mm
Gewicht	477 g
Vollformat geeignet	ja
Getestet mit	Nikon Z7II

TESTLABOR

Auflösung (Bildzentrum) (LP/BH*)	2513/2819
Vignettierung (Blendenstufen*)	0,6/0,3
Verzeichnung (Prozent)	1,71
Chromatische Aberration (Pixel)	0,9

PRO & KONTRA

- ↑ hohe Auflösung
- ↑ erstklassiger Autofokus
- ↑ belegbare Funktionstaste
- ↓ kein Bildstabilisator

BEWERTUNG

Auflösung 45%	<div style="width: 92.0%;"></div> 92,0 %
Objektivgüte 30%	<div style="width: 83,4%;"></div> 83,4 %
Ausstattung 15%	<div style="width: 77,0%;"></div> 77,0 %
Autofokus 10%	<div style="width: 97,2%;"></div> 97,2 %



SEHR GUT

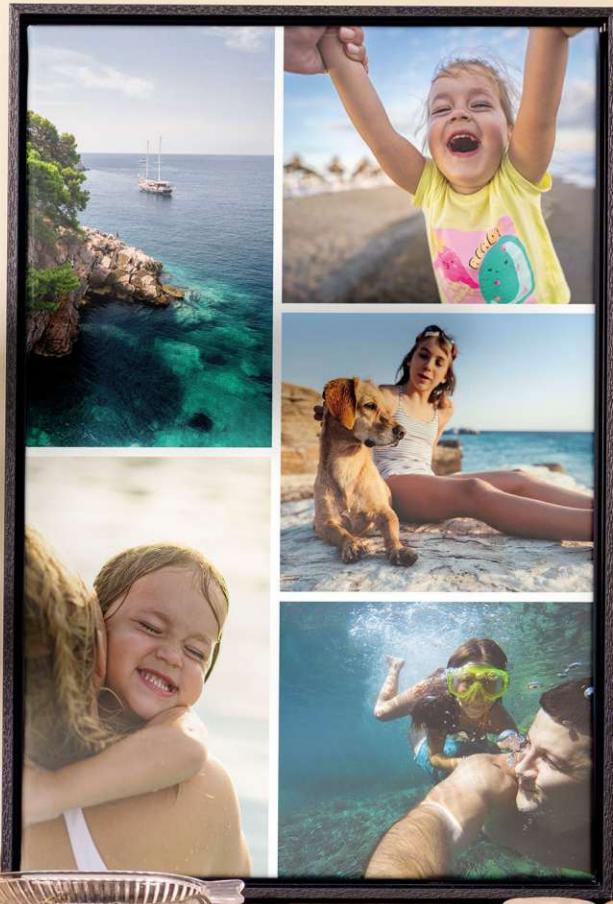
87,7 %

Mach deinen Sommer unvergesslich mit posterXXL

Halte deinen schönsten Urlaubsmomente fest und gestalte Wandbilder, die das ganze Jahr sommerliche Vibes verbreiten.

Poster

schon ab **11,99 €**



Optimiere deine Bildqualität mit
unserem KI-Assistenten



100% Zufriedenheitsgarantie mit Papier
und Druck in Premiumqualität



Alle Wandbilder sind aus unserer eigenen
Produktionsstätte in Deutschland



Gestalte mit
wenigen Klicks
dein Wandbild

FOTOCOLLAGEN AUF LEINWAND

30 Grad, 3000 Bilder und eine Leinwand

Warum nur ein Foto als Leinwandbild drucken, wenn der ganze Sommer in die Fotocollage will? MEINFOTO zeigt, wie es geht.

Ein Sprung ins Wasser. Sonnencreme auf der Nasenspitze. Gänseblümchen im Haar und Himbeereis auf dem Handtuch. Manche Erinnerungen sind bunt, andere riechen förmlich nach Sommer. Und oft sind es nicht die großen Highlights, sondern die vielen kleinen Szenen, die hängen bleiben. Was wäre, wenn man genau diese Vielfalt auf einer einzigen Leinwand festhalten könnte? Denn klar ist – mit mehreren Bildern

im Zusammenspiel kann man ganze Geschichten statt nur einen Moment erzählen. Außerdem fällt es doch eh immer schwer, sich für nur ein Motiv zu entscheiden.

FOTOCOLLAGEN PER KLICK

Und zum Glück muss man das auch nicht. Denn bei MEINFOTO gibt es einen Collagen-Service für Leinwandbilder direkt im Internet-Browser, mit dem sich gleich mehrere Fotos

“

Bei einer Fotocollage dreht sich alles um die perfekte Aufteilung, damit das Leinwandbild zum Hingucker wird.

JÖRG RIEGER ESPÍNDOLA
Test & Technik

GEFÜHLTE MOMENTE

Wenn der Weg das Ziel ist, kann man das in einer Foto-kombination hervorragend festhalten.



VIELFALT VEREINT

Funktioniert immer:
Kombinieren Sie am
besten Motive, die
farblich harmonieren.

KLASSIKER

Die Fotoleinwand wird
bei MEINFOTO auf
Holzkeilrahmen
gespannt.



miteinander kombinieren lassen.. Mit über 30 liebevoll gestalteten Designvorlagen, die direkt Lust machen, die Galerie des Sommers zusammenzuklicken, ganz ohne Designkenntnisse. Das Prinzip ist einfach: Lieblingslayout wählen, Fotos einfügen, Text ergänzen und fertig. Die Vorlagen sind dabei nicht in Stein gemeißelt, sondern lassen sich komplett anpassen – Farben, Schriften, Anordnung, Grafikelemente. Wer will, tobt sich kreativ aus. Wer nicht, klickt sich einfach entspannt durch. Das Beste daran: Die Gestaltung passiert im Browser, geht schnell, sieht gut aus – und kostet keinen Cent extra. Ideal also für alle, die keine Lust haben, stundenlang mit Bildbearbeitung zu kämpfen, sondern einfach ein schönes Ergebnis wollen.

ERGEBNIS: GALERIE-LEINWAND

Nach Fertigstellung ist die Bestellung ein Kinderspiel und die Collage

wird von MEINFOTO nach wenigen Tagen auf hochwertiger Leinwand, fix und fertig aufgezogen auf Holzrahmen, geliefert. In satten Farben, scharf und stabil. Und stabil ist auch der Preis für die Formate bis 90 x 120 Zentimeter, sodass es garantiert nicht nur bei einer Collage bleiben wird.

UNSER FAZIT:

Der Sommer war zu schön für nur ein Bild. Mit den Collagen auf Leinwand von MEINFOTO machen Sie aus Lieblingsmomenten – vom Meer, den Bergen, dem Citytrip – eine tolle Geschichte. Schnell gestaltet, in perfekter Qualität gedruckt und zu Hause dann eine lange bleibende Erinnerung in der Wohnung. Und wollen Sie Ihre Galerie auf den Kühlschrank erweitern, hat MEINFOTO die passenden Kühlschranksmagnetbilder im Sortiment. Als idealer „Fernwehverstärker“ schon beim ersten Morgenkaffee. ■ (jre)

ONLINE GESTALTEN

Auf www.meinfoto.de/foto-in-gross/fotocollage-auf-leinwand.jsf gestalten Sie Ihre individuelle Fotocollage mit wenigen Klicks und wählen aus verschiedenen Vorlagen aus. Im Editor passen Sie alles nach Wunsch an, ergänzen Texte, fügen Grafikelemente hinzu oder ändern das Arrangement der Bilder so, dass das Endergebnis zu 100 % passt.





VON TASSE BIS PUZZLE

FÜR GROSS UND KLEIN

Individuelle Fotopuzzle sind
für alle Altersstufen
eine empfehlenswerte
Geschenkidee.

Getestet: Die besten Fotogeschenke

Wie wäre es in diesem Jahr mit kreativen Fotogeschenken für Ihre Lieben? Wir haben sechs Geschenkideen, die mit Ihren Fotomotiven hergestellt werden, für Sie getestet.

6 Geschenke-Tipps für Groß und Klein



“

*Das Fotogeschenke-
Sortiment der Anbieter
wächst stetig. Hier ist
garantiert für jeden etwas
passendes dabei.*

MARKUS SIEK
Chefredakteur

Wenn wir Fotos betrachten, löst dies immer Emotionen aus. Fernweh, wenn wir das Bild vom Hubbard-Gletscher betrachten und an die Alaskareise zurückdenken. Wehmut, wenn wir alte Fotos von Kindern und Enkelkinder in die Hand nehmen oder einfach nur pure Freude, wenn wir die lachenden Gesichter von der letzten Familienfeier sehen. Wer Emotionen verschenken möchte, macht also mit Fotopräsenten garantiert nichts falsch. Die Auswahl, die die Anbieter im Internet bereitstellen, ist dabei riesig. Alle Angebote unter die Lupe zu nehmen, würden den Rahmen sprengen. Deshalb haben wir sechs Fotodienstleister gebeten, jeweils ein Fotopräsent auszuwählen, das wir anschließend für Sie testen. Herausgekommen ist eine spannender Mix an Ideen für Fotogeschenke. Egal, ob es ein günstiges Mitbringsel oder ein hochwertiges, exklusives Geschenk sein soll. Ebenso sind die Präsente nicht nur zu Weihnachten eine passende Idee, sondern auch zum Geburtstag oder einfach nur zwischendurch, um den Liebsten eine Freude zu machen.

BREITE AUSWAHL

Mit Cewe und Pixum haben sich gleich zwei Anbieter für ein Fotopuzzle entschieden. Bei beiden Anbietern gibt es die Puzzle in unterschiedlichen Größen und Stückzahlen sowie wahlweise als Ravensburger-Variante. Praktische Mitbringsel schicken Aldi Foto mit einer klassischen Fototasse und MyFujifilm mit stylischen Magnet-Fotoabzügen ins Rennen. Innovativ sind auch die FlexiArt-Wandbilder von Meinfoto.de. Und wer weit oben im Preisregal zugreifen möchte, greift zum Foto im Schattenfugen-Rahmen von WhiteWall. ■ (ms)

**ALDI FOTO
KLASSIKER-GESCHENK**

Die klassische Keramik-Fototasse geht immer. Sie wird wahlweise einseitig oder rundum bedruckt mit einem Motiv Ihrer Wahl. Hier stimmen Preis und Qualität!

Website	www.aldifotos.de
Preis	5,99 €
Bearbeitungskosten	4,99 €
Qualität (45%)	★★★★★
Bestellprozess (25%)	★★★★★
Lieferzeit (10%)	★★★★★
Preis/Leistung (10%)	★★★★★
Service (10%)	★★★★★
GESAMTBEWERTUNG	★★★★★

**CEWE
FÜR PUZZLE-FANS**

Cewe schickt ein Fotopuzzle mit 2.000 Teilen ins Rennen. Ein ideales Geschenk für geduldige Puzzle-Freunde! Druck und Ausstanzen sind makellos.

Website	www.cewe.de
Preis	59,99 €
Bearbeitungskosten	5,49 €
Qualität (45%)	★★★★★
Bestellprozess (25%)	★★★★★
Lieferzeit (10%)	★★★★★
Preis/Leistung (10%)	★★★★★
Service (10%)	★★★★★
GESAMTBEWERTUNG	★★★★★

AUSTAUSCHBAR

Bei den FlexiArts von Meinfoto.de können Sie das Foto ganz einfach austauschen.

**RAVENSBURGER**

Das Fotopuzzle bei Cewe und Pixum gibt es optional auch als Ravensburger Puzzle mit entsprechendem Cover. Die Ravensburger Fotopuzzles sind in der Regel 5 Euro teurer als die „normale“ Fotopuzzle-Variante. Druck- und Verarbeitungsqualität sind bei beiden Varianten sehr hoch. Zudem befindet sich das Foto bei beiden Varianten auch auf dem Puzzle-Cover wieder.



photo
SEHR GUT
10|2025 Meinfoto FlexiArt

MEINFOTO INNOVATIVE LÖSUNG

Mit den innovativen FlexiArts können Sie Wandbildmotive einfach tauschen. Das Motiv wird auf Stoff gedruckt und kostet ohne Rahmen nur 19,90 Euro.

Website	www.meinfoto.de
Preis	59,90 €
Bearbeitungskosten	6,90 €
Qualität (45%)	★★★★☆
Bestellprozess (25%)	★★★★☆
Lieferzeit (10%)	★★★★★
Preis/Leistung (10%)	★★★★☆
Service (10%)	★★★★★
GESAMTBEWERTUNG	★★★★☆

photo
SEHR GUT
10|2025 MyFujifilm Fotomagnete

MYFUJIFILM MAGNET-ABZÜGE

Die Fotomagnete im Format 10 x 7,5 cm sind prima für Magnetwände und Küchenschränke. Verschiedene Designvorlagen stehen zur Auswahl.

Website	www.myfujifilm.de
Preis	1,49 €
Bearbeitungskosten	4,99 €
Qualität (45%)	★★★★★
Bestellprozess (25%)	★★★★★
Lieferzeit (10%)	★★★★★
Preis/Leistung (10%)	★★★★★
Service (10%)	★★★★★
GESAMTBEWERTUNG	★★★★★

photo
SUPER
10|2025 Pixum Fotopuzzle

PIXUM EINSTEIGER-PUZZLE

Pixums Fotopuzzle mit 1.000 Teilen ist auch von ungeduldigen Einsteigern problemlos lösbar. Auch hier stimmen wie bei Cewe Druck und Verarbeitung.

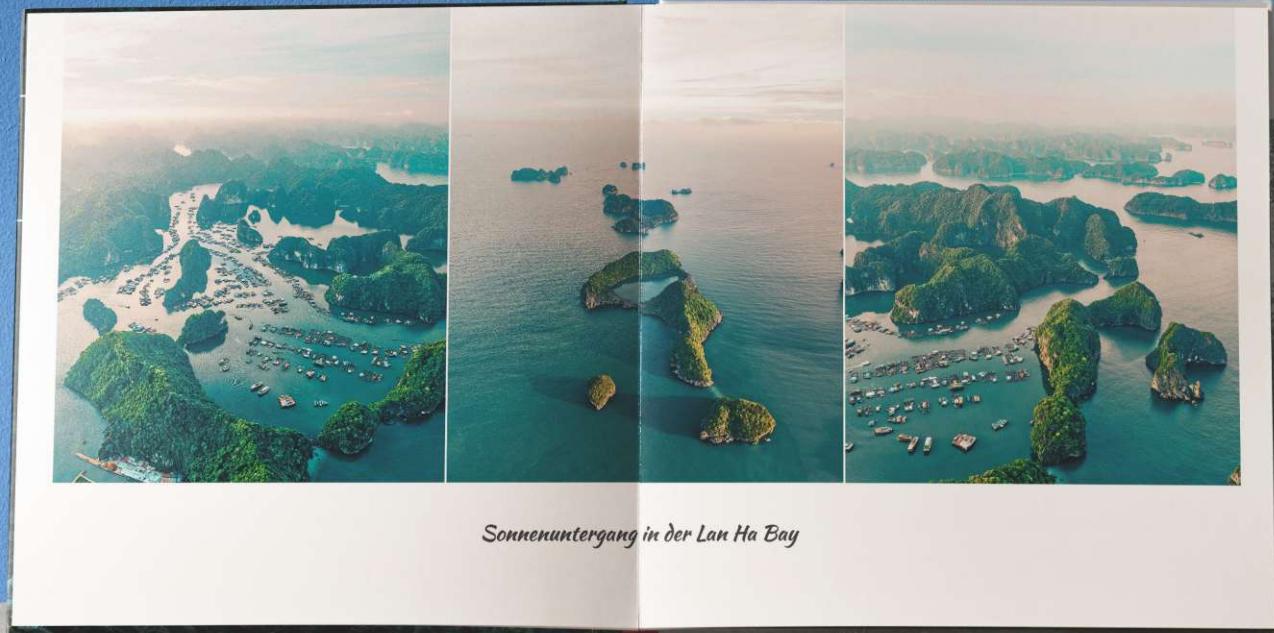
Website	www.pixum.de
Preis	39,99 €
Bearbeitungskosten	4,99 €
Qualität (45%)	★★★★★
Bestellprozess (25%)	★★★★★
Lieferzeit (10%)	★★★★★
Preis/Leistung (10%)	★★★★☆
Service (10%)	★★★★★
GESAMTBEWERTUNG	★★★★★

photo
SUPER
10|2025 WhiteWall Foto im Schattenfugenrahmen

WHITEWALL EDLES GESCHENK

WhiteWalls Foto im Schattenfugenrahmen präsentiert sich als Aufsteller sehr edel. Das Bildformat ist individuell. Im Test waren es 20 x 20 cm.

Website	www.whitewall.de
Preis	82,95 €
Bearbeitungskosten	5,95 €
Qualität (45%)	★★★★★
Bestellprozess (25%)	★★★★★
Lieferzeit (10%)	★★★★★
Preis/Leistung (10%)	★★★★☆
Service (10%)	★★★★★
GESAMTBEWERTUNG	★★★★★



Sonnenuntergang in der Lan Ha Bay

Original CEWE FOTOBUCH
von Annika & Mathias Koch
Profifotografen und CEWE Kunden

mein
cewe fotobuch

Beeindruckend.

Ihre kleinen und großen Fotomomente –
festgehalten in einem CEWE FOTOBUCH.

cewe.de



GEMEINSAM
Der KI-Generator von
ALDI FOTO macht aus
jedem Pärchen-Bild
ein Kunstwerk.

LEINWAND & POSTER MIT KI

Wenn der *Moment*, aber nicht das Foto *perfekt* ist

Wie aus Alltagsszenen starke Erinnerungsstücke entstehen – ganz einfach online bei ALDI FOTO.

Fotos: KI-generiert, AdobeStock, ALDI FOTO

Ein flüchtiger Blick, ein Lächeln im Vorbeigehen, der erste Kaffee am Morgen – viele der schönsten Momente sind nicht geplant. Und meist landen sie irgendwo zwischen Alltagschaos und Fotogalerie auf dem Smartphone oder auf der Festplatte. Genau da setzt der neue KI-Service von ALDI FOTO an: Er holt genau diese Bilder raus aus der Versenkung –

und macht aus Paar- und Familienotos richtig sehenswerte Porträts.

Das Prinzip ist einfach: Foto hochladen, kurz warten – fertig. Die künstliche Intelligenz kümmert sich automatisch um den passenden Bildausschnitt, entfernt den Hintergrund und schlägt auf Wunsch verschiedene Darstellungsstile vor – vom originalen Foto bis zur Kohlezeichnung. Wer mag, ergänzt mit

Text oder Zitat und passt die Hintergrundfarbe an. Auch hier hilft der Service mit passenden Vorschlägen, die sich am Bildinhalt orientieren.

BESSER ALS PERFEKT: IN ECHT

Was dabei wichtig ist: Das eigentliche Foto bleibt komplett unangetastet. Gesichter, Ausdruck, Haltung, die sympathischen Lachfalten – alles

bleibt so, wie es aufgenommen wurde. Nur der „Rahmen“ ändert sich. Und genau das ist die Stärke dieses Tools: Es braucht keine professionelle Retusche, keine eigenen KI-Tools und keine Bildbearbeitungskenntnisse. Einfach das gewünschte Bild hochladen, gestalten – und sich vom Ergebnis überraschen lassen. Geliefert wird das fertige Kunstwerk als starkes Leinwandbild, als gerahmtes Fotoposter mit Passepartout oder als Fotoabzug im passenden Rahmen. Und dann darf es auch richtig groß werden: Bis zu 80 x 60 Zentimeter sind möglich, bei der Fotoleinwand sogar 100 x 75 Zentimeter.

“

So schnell wird aus einem Schnappschuss ein tolles Geschenk! Der KI-Service von ALDI FOTO macht es wirklich einfach.

JÖRG RIEGER ESPÍNDOLA
Test & Technik

FÜR ALLE, DIE MEHR ALS 2 SIND

Ob als Geschenk zum Jahrestag oder als Familiengalerie im Flur: Der KI-Service funktioniert für Paare oder Familienfotos gleichermaßen. Voraussetzung ist nur ein gut sichtbares, gut ausgeleuchtetes Bild – den Rest übernimmt die intelligente Fotoverarbeitung von ALDI FOTO. Das spart Zeit, Nerven und viel Rumprobieren. Und ja: Auch spontane Bilder im Flur, mit unaufgeräumtem Hintergrund oder Alltagskleidung sind hier ausdrücklich willkommen. Denn oft sind es genau diese Bilder, die etwas erzählen – ehrlich, nahbar, lebendig. Am Ende gehts nicht um Perfektion. Sonst um Persönlichkeit. Und die kann man jetzt mit wenigen Klicks sichtbar machen – als Leinwand, Poster oder gerahmtes Bild. ■ (jre)

WENN ES NOCH MEHR SEIN SOLL

ALDI FOTO hat natürlich noch viel mehr zu bieten, ein Klick auf www.aldifotos.de lohnt daher auf jeden Fall. Vom klassischen Fotobuch über Kalender, Fotoabzüge bis hin zum Fototeppich ist hier alles zu finden, um sich selbst oder die Liebsten zu beschenken. Alles wird direkt online konfiguriert und gestaltet und ist in der Regel schon nach wenigen Tagen nach Hause geliefert.

ONLINE NUTZEN

Die Benutzung des Porträtbildgenerators ist einfach und intuitiv.

www.aldifotos.de/themenwelten/paerchen-familien-portrait.jsf

Dein Paar Portrait

1. Bild erstellen

2. Bild gestalten

Kontroll

„Liebe ist alles“

„Hausgrußkarte“

„Familienfoto“

DigitalPHOTO

Bestenliste 10/2025

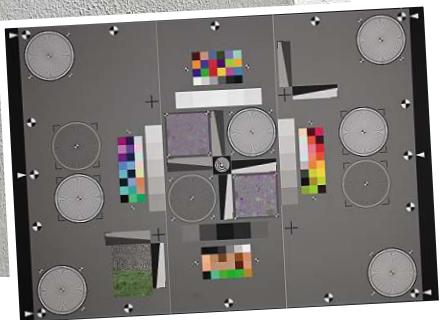
CSCs GESAMT	PREIS (HANDEL)	BAJONETT	CROPPFAKTOR	BILDSTABILISATOR	MONITOR	SUCHER	ISO (MIN/MAX)	VIDEO (MAX. AUFLÖSUNG)	BILDQUALITÄT (40 %)	AUSTATTUNG/BEDIENUNG (35 %)	GESCHWINDIGKEIT (15 %)	VIDEO (10 %)	GESAMT
Sony Alpha 1 II	7.499 €	Sony FE	1	•	3,2" / 2.100.000	9.437.184 / 0,9-fach	100–32.000 (50/102.400)	7.680 × 4.320 / 30p	95,5 %	97,8 %	97,3 %	100 %	97,1 %
Canon EOS R1	7.499 €	Canon RF	1	•	3,2" / 2.100.000	9.437.184 / 0,76-fach	100–102.400 (50/409.600)	6.000 × 3.164 / 60p	93,8 %	99,9 %	98,5 %	96,2 %	96,9 %
Sony Alpha 9 III	6.899 €	Sony FE	1	•	3,2" / 2.100.000	9.437.184 / 0,9-fach	250–25.600 (125–102.400)	3.840 × 2.160 / 120p	95,3 %	95,9 %	98,3 %	95,7 %	96,0 %
Sony Alpha 1	5.389 €	Sony FE	1	•	3" / 1.440.000	9.437.184 / 0,9-fach	100–32.000 (50/102.400)	7.680 × 4.320 / 30p	97,3 %	93,2 %	96,6 %	96,8 %	95,7 %
Nikon Z 9	4.699 €	Nikon Z	1	•	3,2" / 2.100.000	3.686.400 / 0,8-fach	64–25.600 (32/102.400)	7.680 × 4.320 / 30p	92,6 %	96,6 %	96,8 %	98,2 %	95,2 %
Canon EOS R3	4.499 €	Canon RF	1	•	3,2" / 4.150.000	5.760.000 / 0,76-fach	100–102.400 (50/204.800)	6.000 × 3.164 / 60p	92,0 %	97,7 %	97,7 %	94,0 %	95,1 %
Panasonic Lumix S1II E	2.299 €	Leica L	1	•	3" / 1.840.000	5.760.000 / 0,78-fach	100–51.200 (50/204.800)	5.952 × 3.968 / 30p	93,2 %	94,3 %	97,3 %	99,4 %	94,8 %
Nikon Z 6III	2.229 €	Nikon Z	1	•	3,2" / 2.100.000	5.760.000 / 0,8-fach	100–64.000 (50/204.800)	5.376 × 3.024 / 60p	91,8 %	96,1 %	97,0 %	98,1 %	94,7 %
Canon EOS R5 MK II	4.399 €	Canon RF	1	•	3,2" / 2.100.000	5.760.000 / 0,76-fach	100–51.200 (50/102.400)	8.192 × 4.320 / 60p	91,3 %	95,6 %	98,6 %	98,1 %	94,6 %
Sony Alpha 7R V	3.899 €	Sony FE	1	•	3,2" / 2.095.104	9.437.184 / 0,9-fach	100–32.000 (50/102.400)	7.680 × 4.320 / 30p	94,1 %	97,7 %	86,6 %	96,7 %	94,5 %
Canon EOS R5	2.799 €	Canon RF	1	•	3,2" / 2.100.000	5.760.000 / 0,76-fach	100–51.200 (50/102.400)	8.192 × 4.320 / 30p	92,6 %	95,1 %	95,9 %	97,3 %	94,4 %
Nikon Z 8	3.598 €	Nikon Z	1	•	3,2" / 2.100.000	3.686.400 / 0,8-fach	64–25.600 (32/102.400)	8.256 × 4.644 / 60p	92,7 %	93,8 %	96,3 %	99,3 %	94,3 %
Canon EOS R6 MKII	1.899 €	Canon RF	1	•	3" / 1.620.000	3.686.400 / 0,76-fach	100–51.200 (50/102.400)	3.840 × 2.160 / 60p	91,6 %	94,1 %	97,6 %	92,9 %	93,5 %
Fujifilm X-H2S	2.195 €	Fujifilm X	1,5	•	3" / 1.620.000	5.760.000 / 0,8-fach	160–12.800 (80/51.200)	6.240 × 4.160 / 30p	92,3 %	91,4 %	97,6 %	96,9 %	93,2 %
Sony Alpha 7 IV	2.089 €	Sony FE	1	–	3" / 1.040.000	3.686.400 / 0,78-fach	100–51.200 (50/204.800)	3.840 × 2.160 / 60p	96,0 %	91,6 %	88,6 %	93,0 %	93,1 %
Sony Alpha 9 II	5.084 €	Sony FE	1	•	3" / 1.440.000	3.686.400 / 0,78-fach	100–51.200 (50/204.800)	3.840 × 2.160 / 30p	94,2 %	91,8 %	94,6 %	89,7 %	93,0 %
Panasonic Lumix S5IIIX	1.878 €	Leica L	1	•	3" / 1.440.000	3.686.400 / 0,78-fach	100–51.200 (50/204.800)	5.952 × 3.968 / 60p	93,4 %	89,1 %	95,9 %	100 %	93,0 %
Panasonic Lumix S1	1.399 €	Leica L	1	•	3,2" / 2.100.000	5.760.000 / 0,78-fach	100–51.200 (50/204.800)	5.952 × 3.968 / 24p	93,7 %	93,6 %	86,7 %	96,4 %	92,9 %
Panasonic Lumix GH7	1.848 €	MFT	2	•	3" / 1.843.200	3.680.000 / 0,76-fach	100–25.600 (50/25.600)	5.760 × 4.320 / 30p	89,8 %	93,5 %	95,2 %	98,5 %	92,8 %
Sony Alpha 7S III	3.199 €	Sony FE	1	•	3" / 1.840.000	9.437.184 / 0,9-fach	80–102.400 (40/409.600)	3.840 × 2.160 / 120p	93,0 %	94,5 %	84,5 %	96,4 %	92,6 %
Panasonic Lumix S5II	1.589 €	Leica L	1	•	3" / 1.440.000	3.686.400 / 0,78-fach	100–51.200 (50/204.800)	5.952 × 3.968 / 60p	92,8 %	88,4 %	96,6 %	97,2 %	92,3 %
Sony Alpha 7C II	1.879 €	Sony FE	1	•	3" / 1.040.000	2.359.000 / 0,59-fach	100–51.200 (50/204.800)	3.840 × 2.160 / 60p	96,3 %	89,3 %	87,1 %	93,2 %	92,2 %
Nikon Z 6II	1.369 €	Nikon Z	1	•	3,2" / 2.100.000	3.686.400 / 0,8-fach	100–51.200 (50/204.800)	3.840 × 2.160 / 30p	92,6 %	92,7 %	90,2 %	90,5 %	92,1 %
Leica SL3-S	5.190 €	Leica L	1	•	3,2" / 2.330.000	5.760.000 / 0,78-fach	100–200.000 (50/200.000)	5.952 × 3.968 / 30p	93,3 %	87,3 %	96,3 %	97,2 %	92,0 %
Panasonic Lumix GH6	1.299 €	MFT	2	•	3" / 1.843.200	3.680.000 / 0,76-fach	100–25.600 (50/25.600)	5.760 × 4.320 / 30p	89,3 %	92,2 %	94,6 %	97,6 %	92,0 %
Panasonic Lumix S1H	2.499 €	Leica L	1	–	3,2" / 2.330.000	5.760.000 / 0,78-fach	100–51.200 (50/204.800)	5.952 × 3.968 / 24p	90,2 %	94,6 %	86,5 %	97,9 %	92,0 %
Nikon Z5II	1.848 €	Nikon Z	1	•	3,2" / 2.100.000	3.686.400 / 0,8-fach	100–64.000 (50/204.800)	3.840 × 2.160 / 60p	91,4 %	91,1 %	92,1 %	95,5 %	91,8 %
Canon EOS R6	1.899 €	Canon RF	1	•	3" / 1.620.000	3.690.000 / 0,76-fach	100–102.400 (50/204.800)	3.840 × 2.160 / 30p	90,6 %	92,7 %	95,4 %	87,6 %	91,8 %
Panasonic Lumix G9II	1.597 €	MFT	2	•	3" / 1.840.000	3.690.000 / 0,76-fach	100–25.600 (50/25.600)	5.760 × 4.320 / 30p	89,4 %	90,8 %	97,1 %	96,0 %	91,7 %
Panasonic Lumix S1R	2.344 €	Leica L	1	–	3,2" / 2.100.000	5.760.000 / 0,78-fach	100–25.600 (50/51.200)	4.992 × 3.744 / 30p	93,2 %	93,2 %	83,8 %	91,9 %	91,7 %
Sony Alpha 6700	1.399 €	Sony E	1,5	•	3" / 1.040.000	2.359.296 / 0,7-fach	50–102.400 (100/32.000)	3.840 × 2.160 / 120p	95,1 %	87,8 %	89,5 %	94,2 %	91,6 %
Panasonic Lumix S5	999 €	Leica L	1	•	3" / 1.842.000	2.359.000 / 0,74-fach	100–51.200 (50/204.800)	4.096 × 2.160 / 60p	93,6 %	92,4 %	84,0 %	90,8 %	91,5 %
Nikon Z 7II	2.199 €	Nikon Z	1	•	3,2" / 2.100.000	3.686.400 / 0,8-fach	64–25.600 (32/102.400)	3.840 × 2.160 / 60p	92,5 %	92,3 %	86,9 %	90,6 %	91,4 %
Nikon Z f	1.769 €	Nikon Z	1	•	3,2" / 2.100.000	3.686.400 / 0,8-fach	100–64.000 (50/204.800)	3.840 × 2.160 / 60p	92,1 %	90,3 %	92,2 %	90,3 %	91,3 %
Olympus OM-D E-M1X	k.A.	MFT	2	•	3" / 1.037.000	2.360.000 / 0,74-fach	200–64.400 (64/25.600)	4.096 × 2.160 / 24p	87,9 %	93,9 %	96,2 %	88,8 %	91,3 %
Fujifilm X-H2	1.739 €	Fujifilm X	1,5	•	3" / 1.620.000	5.760.000 / 0,8-fach	125–12.800 (64/51.200)	7.680 × 4.320 / 30p	90,3 %	92,1 %	92,2 %	90,9 %	91,3 %
Canon EOS R7	1.199 €	Canon RF	1,6	•	2,95" / 1.620.000	2.360.000 / 0,71-fach	100–32.000 (100/51.200)	3.840 × 2.160 / 60p	89,0 %	92,0 %	97,5 %	88,5 %	91,3 %
OM System OM-1	1.339 €	MFT	2	•	3" / 1.620.000	2.360.000 / 0,74-fach	200–25.600 (80/102.400)	4.096 × 2.160 / 64p	87,9 %	92,2 %	98,3 %	91,3 %	91,3 %
Panasonic Lumix G9	1.088 €	MFT	2	•	3" / 1.620.000	3.680.000 / 0,8-fach3	200–25.600 (100/25.600)	3.840 × 2.160 / 60p	89,1 %	91,3 %	96,4 %	90,9 %	91,2 %
OM System OM-1 MII	2.050 €	MFT	2	•	3" / 1.620.000	5.760.000 / 0,74-fach	80–25.600 (80/102.400)	4.096 × 2.160 / 60p	87,4 %	91,6 %	99,5 %	91,4 %	91,1 %
Fujifilm X-T4	k.A.	Fujifilm X	1,5	–	3" / 1.040.000	3.690.000 / 0,75-fach	160–12.800 (80/51.200)	4.096 × 2.160 / 60p	91,2 %	89,6 %	94,2 %	90,9 %	91,1 %
Sony Alpha 7R IV	3.399 €	Sony FE	1	•	3" / 1.620.000	5.760.000 / 0,78-fach	100–32.000 (50/102.400)	3.840 × 2.160 / 30p	93,5 %	91,5 %	82,9 %	88,9 %	90,8 %
OM System OM-1	1.339 €	MFT	2	•	3" / 1.440.000	5.760.000 / 0,74-fach	200–25.600 (80/102.400)	4.096 × 2.160 / 60p	86,9 %	91,6 %	97,4 %	91,4 %	90,6 %
Fujifilm X-T5	1.689 €	Fujifilm X	1,5	–	3" / 1.840.000	3.690.000 / 0,8-fach	125–12.800 (64/51.200)	6.240 × 3.510 / 60p	90,2 %	89,0 %	92,6 %	93,1 %	90,5 %
Panasonic Lumix GH5 II	919 €	MFT	2	•	3" / 1.620.000	3.680.000 / 0,76-fach	200–25.600 (100/25.600)	4.992 × 3.744 / 30p	88,4 %	92,0 %	90,0 %	93,4 %	90,4 %
Sony Alpha 7CR	3.529 €	Sony FE	1	•	3" / 1.040.000	2.359.000 / 0,59-fach	100–32.000 (50/204.800)	3.840 × 2.160 / 60p	94,2 %	88,8 %	82,2 %	93,5 %	90,4 %

CSCs GESAMT	PREIS (HANDEL)	BAJONETT	CROPFATOR	BILDSTABILISATOR	MONITOR	SUCHER	ISO (MIN./MAX.)	VIDEO (MAX. AUFLÖSUNG)	BILDQUALITÄT (40 %)	AUSSTATTUNG/BEDIENUNG (35 %)	GESCHWINDIGKEIT (15 %)	VIDEO (10 %)	GESAMT
Panasonic Lumix S5D	999 €	Leica L	1	• 3" / 1842.000	2.359.000 / 0,74-fach	100–51.200 (50/204.800)	4.096 × 2160 / 60p	93,7 %	88,1 %	83,8 %	94,1 %	90,3 %	
Fujifilm X-S20	1.139 €	Fujifilm X	1,5	• 3" / 1.840.000	2.360.000 / 0,93-fach	160–12.800 (80/51.200)	6.240 × 4.160 / 30p	91,7 %	83,4 %	95,2 %	94,9 %	89,7 %	
Nikon Z7	k.A.	Nikon Z	1	• 3,2" / 1.843.200	3.686.400 / 0,8-fach	64–25.600 (32/102.400)	3.840 × 2.160 / 30p	92,2 %	90,3 %	82,8 %	88,4 %	89,7 %	
Sony Alpha 7C	1.399 €	Sony FE	1	• 3" / 921.600	2.359.000 / 0,59-fach	100–51.200 (50/204.800)	3.840 × 2.160 / 30p	95,2 %	86,2 %	84,4 %	85,7 %	89,5 %	
Leica SL3	6.800 €	Leica L	1	• 3,2" / 2.330.000	5.760.000 / 0,78-fach	100–100.000 (50/100.000)	8.192 × 4.230 / 30p	90,3 %	85,8 %	89,8 %	95,4 %	89,1 %	
Fujifilm GFX100S II	5.499 €	Fujifilm G	0,79	• 3,2" / 2.360.000	5.760.000 / 0,67-fach	80–12.800 (40/102.400)	4.096 × 2.160 / 30p	90,0 %	90,4 %	81,1 %	89,8 %	88,8 %	
Leica SL2-S	2.700 €	Leica L	1	• 3,2" / 2.100.000	5.760.000 / 0,78-fach	100–100.000 (50/100.000)	4.096 × 2.160 / 60p	93,9 %	81,5 %	92,2 %	87,0 %	88,6 %	
Sony Alpha 6600	979 €	Sony E	1,5	• 3" / 921.600	2.359.296 / 0,7-fach	50–102.400 (100/32.000)	3.840 × 2.160 / 30p	93,3 %	84,4 %	86,8 %	86,8 %	88,5 %	
Nikon Z5	998 €	Nikon Z	1	• 3,2" / 1.040.000	3.686.400 / 0,8-fach	100–51.200 (50/102.400)	3.840 × 2.160 / 30p	90,2 %	90,3 %	80,2 %	86,9 %	88,4 %	
Olympus OM-DE-M1 Mk III	k.A.	MFT	2	• 3" / 1.037.000	2.360.000 / 0,74-fach	200–25.600 (64/25.600)	4.096 × 2.160 / 24p	87,7 %	90,4 %	90,3 %	81,1 %	88,4 %	
Sony ZV-E1	2.199 €	Sony E	1	• 3" / 1.037.000	– / –	80–102.400 (40/409.600)	3.840 × 2.160 / 120p	93,8 %	80,9 %	87,3 %	90,7 %	88,0 %	
OM System OM-5	999 €	MFT	2	• 3" / 1.037.000	2.360.000 / 0,74-fach	200–25.600 (64/25.600)	4.096 × 2.160 / 24p	88,7 %	86,6 %	88,4 %	90,1 %	88,0 %	
Fujifilm GFX100S	4.669 €	Fujifilm G	0,79	• 3,2" / 2.360.000	3.690.000 / 0,77-fach	100–12.800 (50/102.400)	4.096 × 2.160 / 30p	93,1 %	88,1 %	74,3 %	87,8 %	88,0 %	
Fujifilm X-S10	k.A.	Fujifilm X	1,5	• 3" / 1.040.000	2.360.000 / 0,62-fach	160–12.800 (80/51.200)	4.096 × 2.160 / 30p	91,7 %	81,6 %	91,2 %	88,6 %	87,8 %	
Panasonic Lumix G91	599 €	MFT	2	• 3" / 1.040.000	2.360.000 / 0,74-fach	200–25.600 (100/25.600)	3.840 × 2.160 / 30p	89,8 %	86,7 %	86,1 %	86,0 %	87,8 %	
Leica SL2 (Typ 2998)	2.700 €	Leica L	1	• 3,2" / 2.100.000	5.760.000 / 0,78-fach	100–50.000 (50/50.000)	4.992 × 3.744 / 30p	92,0 %	83,9 %	82,1 %	90,9 %	87,6 %	
Fujifilm X-E5	1.549 €	Fujifilm X	1,5	• 3" / 1.040.000	2.360.000 / 0,8-fach	125–12.800 (64/51.200)	6.240 × 3.510 / 30p	90,3 %	82,6 %	87,2 %	92,3 %	87,3 %	
Fujifilm X-T50	1.229 €	Fujifilm X	1,5	• 3" / 1.840.000	2.360.000 / 0,8-fach	125–12.800 (64/51.200)	6.240 × 3.510 / 30p	90,3 %	82,3 %	86,8 %	91,7 %	87,1 %	
Canon EOS R8	1.199 €	Canon RF	1	– 3" / 1.620.000	2.360.000 / 0,7-fach	100–51.200 (50/102.400)	3.840 × 2.160 / 30p	93,1 %	74,9 %	98,5 %	89,2 %	87,1 %	
Panasonic Lumix G97	697 €	MFT	2	• 3" / 1.840.000	2.360.000 / 0,74-fach	200–25.600 (100/25.600)	3.840 × 2.160 / 30p	89,8 %	84,6 %	84,9 %	86,1 %	86,9 %	
Panasonic Lumix S9	1.139 €	Leica L	1	• 3" / 1.840.000	– / –	100–51.200 (50/204.800)	5.952 × 3.968 / 30p	93,0 %	75,6 %	91,5 %	94,0 %	86,8 %	
Panasonic Lumix GH5S	1.499 €	MFT	2	– 3,2" / 1.620.000	3.680.000 / 0,76-fach	160–51.200 (80/204.800)	4.096 × 2.160 / 60p	87,4 %	81,3 %	91,0 %	92,0 %	86,3 %	
Olympus OM-DE-M5 Mk III	k.A.	MFT	2	• 3" / 1.037.000	2.360.000 / 0,69-fach	200–64.000 (100/25.600)	4.096 × 2.160 / 24p	86,9 %	86,2 %	86,8 %	80,9 %	86,1 %	
Fujifilm GFX50S II	3.258 €	Fujifilm G	0,79	• 3,2" / 2.360.000	3.690.000 / 0,77-fach	100–12.800 (50/102.400)	1.920 × 1.080 / 30p	92,9 %	87,8 %	72,6 %	72,5 %	86,0 %	
Panasonic Lumix G110V	k.A.	MFT	2	• 3" / 1.840.000	3.680.000 / 0,73-fach	100–25.600 (200/25.600)	3.840 × 2.160 / 30p	89,9 %	81,0 %	79,6 %	82,6 %	84,5 %	
Panasonic Lumix GX9	k.A.	MFT	2	• 3" / 1.240.000	2.760.000 / 0,7-fach	200–25.600 (100/25.600)	3.840 × 2.160 / 30p	90,1 %	77,0 %	87,0 %	83,0 %	84,3 %	
Olympus OM-DE-M10MkIV	599 €	MFT	2	• 3" / 1.040.000	2.360.000 / 0,62-fach	200–64.000 (100/25.600)	3.840 × 2.160 / 30p	87,5 %	77,9 %	91,5 %	78,9 %	83,9 %	
Sony Alpha 6400	749 €	Sony E	1,5	– 3" / 921.600	2.359.296 / 0,7-fach	100–32.000 (100/102.400)	3.840 × 2.160 / 30p	93,0 %	69,6 %	88,6 %	85,8 %	83,4 %	
Fujifilm X-Pro3	k.A.	Fujifilm X	1,5	– 3" / 1.620.000	3.690.000 / 0,66-fach	160–12.800 (80/51.200)	4.096 × 2.160 / 30p	91,1 %	75,6 %	85,4 %	73,6 %	83,0 %	
Fujifilm X-E4	k.A.	Fujifilm X	1,5	– 3" / 1.620.000	2.360.000 / 0,62-fach	160–12.800 (80/51.200)	4.096 × 2.160 / 30p	92,8 %	68,4 %	89,7 %	85,0 %	83,0 %	
Canon EOS R	k.A.	Canon RF	1	– 3,2" / 2.100.000	3.690.000 / 0,76-fach	100–40.000 (50/102.400)	3.840 × 2.160 / 30p	90,2 %	75,2 %	84,9 %	76,5 %	82,8 %	
Canon EOS R10	795 €	Canon RF	1,6	– 2,95" / 1.040.000	2.360.000 / 0,59-fach	100–32.000 (100/51.200)	3.840 × 2.160 / 60p	90,4 %	68,4 %	93,5 %	86,7 %	82,8 %	
Nikon Z50II	886 €	Nikon Z	1,5	– 3,2" / 1.040.000	2.360.000 / 1,02-fach	100–51.200 (100/204.800)	3.840 × 2.160 / 60p	88,8 %	69,7 %	91,8 %	88,8 %	82,6 %	
Nikon Z fc	669 €	Nikon Z	1,5	– 3" / 1.040.000	2.360.000 / 1,02-fach	100–51.200 (100/204.800)	3.840 × 2.160 / 30p	90,2 %	70,6 %	87,2 %	85,7 %	82,4 %	
Fujifilm X-T30 ii	884 €	Fujifilm X	1,5	– 3" / 1.620.000	2.360.000 / 0,62-fach	160–12.800 (80/51.200)	4.096 × 2.160 / 30p	90,8 %	68,5 %	89,4 %	85,6 %	82,3 %	
Fujifilm X-T30	k.A.	Fujifilm X	1,5	– 3" / 1.040.000	2.360.000 / 0,62-fach	200–12.800 (80/51.200)	4.096 × 2.160 / 30p	91,7 %	67,8 %	88,2 %	84,3 %	82,1 %	
Fujifilm X-M5	899 €	Fujifilm X	1,5	– 3" / 1.040.000	– / –	160–12.800 (80/51.200)	6.240 × 4.160 / 30p	91,8 %	67,8 %	94,9 %	93,7 %	82,1 %	
Sony ZV-E10	579 €	Sony E	1,5	– 3" / 921.600	– / –	100–32.000 (50/51.200)	3.840 × 2.160 / 30p	93,4 %	63,5 %	85,1 %	87,8 %	81,1 %	
Canon EOS R50 V	759 €	Canon RF	1,5	– 3" / 1.040.000	– / –	100–32.000 (50/51.200)	3.840 × 2.160 / 60p	91,0 %	63,3 %	91,7 %	86,3 %	80,9 %	
Nikon Z 50	639 €	Nikon Z	1,5	– 3,2" / 1.040.000	2.360.000 / 0,68-fach	100–51.200 (100/204.800)	3.840 × 2.160 / 30p	90,4 %	67,9 %	85,9 %	78,3 %	80,6 %	
Sony ZV-E10 II	917 €	Sony E	1,5	– 3" / 1.040.000	– / –	100–32.000 (50/102.400)	3.840 × 2.160 / 60p	92,9 %	62,0 %	86,3 %	88,3 %	80,6 %	
Canon EOS R50	613 €	Canon RF	1,5	– 2,95" / 1.620.000	2.360.000 / 0,59-fach	100–32.000 (50/51.200)	3.840 × 2.160 / 30p	89,6 %	67,5 %	82,0 %	84,4 %	80,2 %	
Canon EOS RP	699 €	Canon RF	1	– 3" / 1.040.000	2.360.000 / 0,7-fach	100–40.000 (50/102.400)	3.840 × 2.160 / 25p	90,4 %	70,3 %	81,6 %	70,4 %	80,0 %	
Olympus Pen E-P7	738 €	MFT	2	• 3" / 1.037.000	– / –	100–64.000 (100/25.600)	3.840 × 2.160 / 30p	89,4 %	66,5 %	87,9 %	73,1 %	79,6 %	
Nikon Z 30	497 €	Nikon Z	1,5	– 3" / 1.040.000	– / –	100–51.200 (100/204.800)	3.840 × 2.160 / 30p	91,0 %	60,2 %	86,6 %	85,5 %	79,0 %	
Sigma fp L	2.299 €	Leica L	1	– 3,15" / 2.100.000	– / –	100–25.600 (6/102.400)	4.096 × 2.160 / 24p	91,0 %	55,8 %	83,2 %	90,1 %	77,4 %	
Canon EOS M50 Mark II	929 €	CanonEF-M	1,6	– 3" / 1.040.000	2.360.000 / 0,7-fach	100–25.600 (100/51.200)	3.840 × 2.160 / 25p	87,0 %	60,7 %	79,1 %	81,3 %	76,0 %	
Panasonic Lumix GX880	k.A.	MFT	2	– 3" / 1.040.000	– / –	200–25.600 (100/25.600)	3.840 × 2.160 / 30p	89,9 %	56,1 %	78,6 %	83,5 %	75,7 %	
Canon EOS M6 Mark II	k.A.	CanonEF-M	1,6	– 3" / 1.040.000	– / –	100–25.600 (100/51.200)	3.840 × 2.160 / 30p	87,6 %	59,9 %	82,9 %	67,3 %	75,2 %	
Canon EOS R100	499 €	Canon RF	1,5	– 3" / 1.040.000	2.360.000 / 0,95-fach	100–12.800 (100/25.600)	3.840 × 2.160 / 25p	87,3 %	55,8 %	78,3 %	69,5 %	73,1 %	



LABOR- & PRAXISTEST

Neben dem standardisierten Testverfahren im Labor testen wir Kameras und Objektive auch im Praxisalltag. Die Messung der Kamerabildqualität im Labor erfolgt auf Basis des Kombinations-Testcharts TE42-LL (s. u.) von Image Engineering. Die Kameramesungen werden im Münchener Testcenter vorgenommen.



UNSER TESTVERFAHREN FÜR KAMERAS UND OBJEKTIVE

DIGITALPHOTO-TESTVERFAHREN

Test | Mit standardisierten Messungen an genormten Testcharts garantieren wir Ihnen in jeder Ausgabe der DigitalPHOTO neutrale und unabhängige Ergebnisse von Kamera- und Objektivtests. Im Folgenden zeigen wir Ihnen, anhand welcher objektiven Kriterien wir Kameras, Objektive und Fotozubehör in unseren Tests bewerten.

Welche Bildqualität eine Kamera oder ein Objektiv liefert, lässt sich nur dann professionell ermitteln und miteinander vergleichen, wenn alle Geräte exakt den gleichen Testarcours meistern müssen. Und deshalb arbeiten wir im Testlabor der DigitalPHOTO mit genormten Charts, bei denen die Qualität der Geräte mit unterschiedlichen Einstellungen gemessen wird. Doch die Bildqualität ist nur eines von mehreren Testkriterien bei Systemkameras und Objektiven. So haben auch die Ausstattung und die Geschwindigkeit einen erheblichen Einfluss auf die Gesamtbewertung. Bei Kameras ist zudem auch die Videofunktionalität im Laufe der letzten Jahre immer wichtiger geworden. Mit optimierten Verfahren und Parametern bei Kamera- und Objektivtests liefern wir Ihnen in all diesen Kategorien zuverlässig präzise Ergebnisse.

Suchen Sie nach Testergebnissen zu Kameras oder Objektiven, für die Sie sich interessieren, werfen Sie einen Blick auf unsere Web-DVD. Dort finden Sie ausführliche Testtabelle mit allen wichtigen Informationen und Wertungen sämtlicher Kameras und Objektive, die wir bereits getestet haben. ■ (ms)



In unseren Tests müssen Kameras und Objektive sowohl im Labor als auch im Praxiseinsatz überzeugen.

MARKUS SIEK, CHEFREDAKTEUR

So bewerten wir ...

KAMERAS

BILDQUALITÄT (40 %)

Die Bildqualität wird am Testchart TE42-LL (nach ISO-Norm 19093) ermittelt. Dabei berücksichtigen wir die Lichtempfindlichkeiten.



AUSSTATTUNG & BEDIENUNG (35 %)

In dieser Kategorie bewerten wir den Funktionsumfang und die Bedienoberfläche. Besitzt die Kamera einen integrierten Bildstabilisator? Ist das Display der Kamera beweglich? Ist das Gehäuse staub- und spritzwassergeschützt?

GESCHWINDIGKEIT (15 %)

Im Geschwindigkeitstest muss die Kamera beweisen, wie viele Bilder sie in welcher Geschwindigkeit erstellen kann. Außerdem spielen in diese Kategorie die Einschaltzeit sowie die Auslöseverzögerung mit rein.

VIDEO (10 %)

Auch die Videofunktionen nehmen wir unter die Lupe.

OBJEKTIVE

AUFLÖSUNG (45 %)

Hier betrachten wir das Bildzentrum (zu zwei Dritteln gewichtet) und die Bildecken (zu einem Drittel gewichtet), jeweils bei Offenblende und zweifach abgeblendet sowie bei Zooms in drei Brennweiten.



OBJEKTIVGÜTE (30 %)

Die Bewertungskategorie umfasst die Leistung in Bezug auf Vignettierung, Verzeichnung und chromatische Aberration. Jede der drei Kategorien macht ein Drittel der Bewertung aus.

AUSSTATTUNG (15 %)

Welche Funktionen bringt das Objektiv mit? Ausstattungsmerkmale wie ein Autofokus, ein Bildstabilisator oder eine große Offenblende bringen die Wertung nach oben..

AUTOFOKUS (10 %)

Wie genau ist der Autofokus? Exakt diese Frage beantworten wir mit dieser Kategorie.

UNSERE TESTLOGOS

In Einzeltests wie in Vergleichsübersichten finden Sie Auszeichnungen für die getesteten Produkte. Welchen Wert diese Logos besitzen, lesen Sie hier:



» **SUPER:** Das sind die Besten! Unsere Bestnote erhalten alle Produkte, die unseren Test mit 92 und mehr Prozent abschließen.



» **SEHR GUT:** Alle Produkte, die zwischen 85 und 91,99 Prozent erreichen, erhalten unsere Kaufempfehlung SEHR GUT.



» **GUT:** Für dieses Testlogo sind mindestens 79 Prozent nötig. Darunter vergeben wir die Note **BEFRIEDIGEND** (ab 70 Prozent).



» **TESTSIEGER:** In Vergleichstests vergeben wir ein TESTSIEGER-Logo. Gibt es zwei gleichwertige Sieger, so entscheidet der Preis.



» **PREISTIPP & PROFITIPP:** Diese Logos vergeben wir an Produkte, die z. B. durch ein Top-Preis-Leistungs-Verhältnis auffallen.

STATIVE

Der Test ist unabhängig von der Größe und dem Gewicht des Stativs immer gleich: Wir beginnen mit dem Aufbau des Stativs und prüfen die Handhabung (30 Prozent). Danach bewerten wir die Verarbeitung (15 Prozent). Hierzu werfen wir einen Blick auf die Wertigkeit der Materialien. Dann folgt ein Stabilitätstest (30 Prozent) sowie eine Bewertung des Funktionsumfangs.



RUCKSÄCKE & TASCHEN

Zunächst prüfen wir, wie es um die Aufteilung und Zugänglichkeit des Fotorucksacks oder der Fototasche steht (30 Prozent). Anschließend geht es dem Tragesystem an den Kragen (30 Prozent).

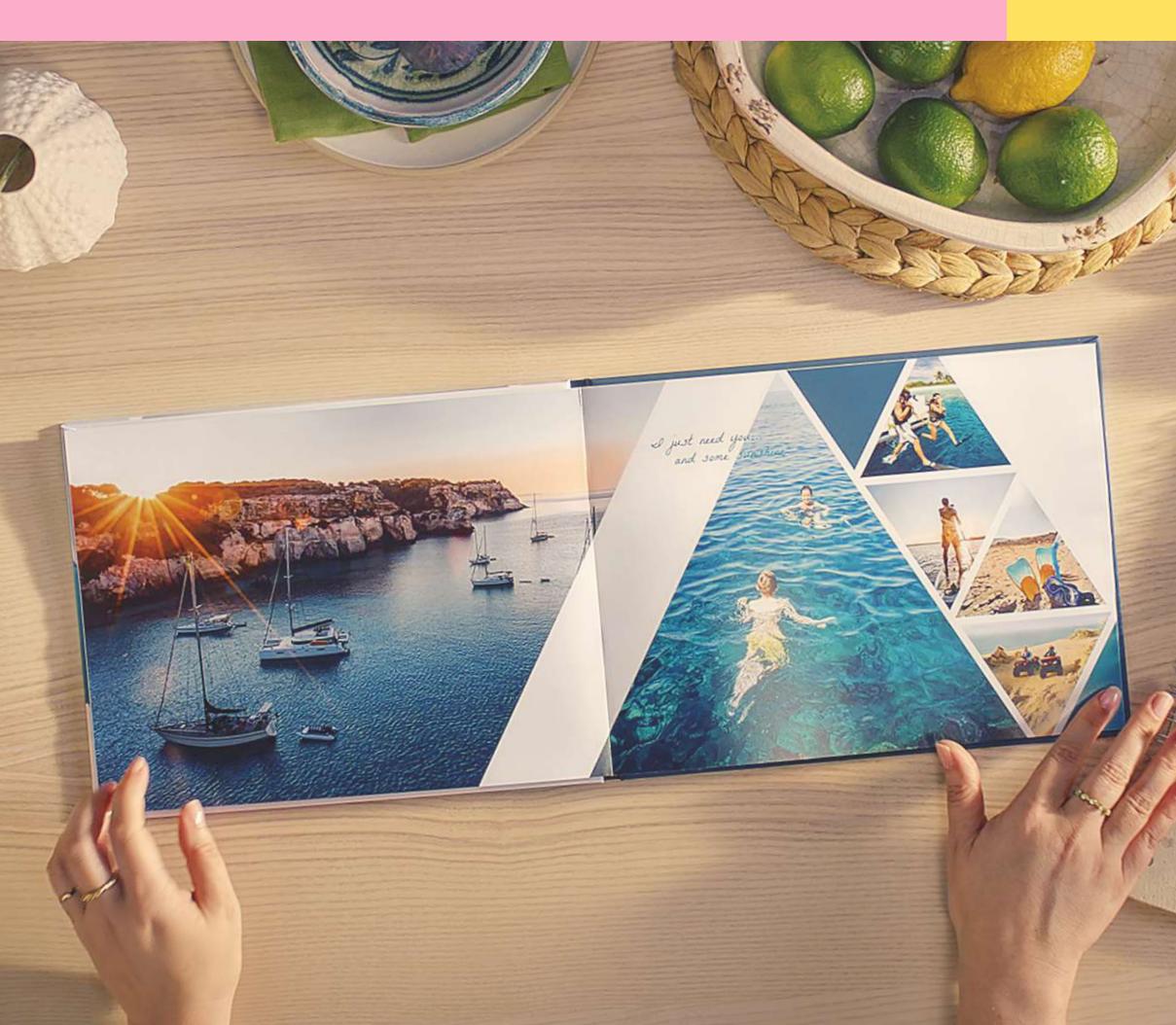
Komfort, aber auch Sicherheit und Flexibilität sind für eine gute Note unerlässlich. Beim letzten Bewertungskriterium geht es um Verarbeitung, Material und Schutz.



FILTER

Wir testen sowohl Schraubfilter als auch Rechteckfilter. Im Test widmen wir uns zunächst der Handhabung (30 Prozent). Bei Rundfiltern prüfen wir, wie leichtgängig sich diese in die Filterfassung schrauben lassen. Bei Steckfiltern entscheidet die Handhabung in Kombination mit dem Filterhalter. Wichtigstes Testkriterium ist jedoch die optische Qualität (40 Prozent).





**Wir verewigen
Erinnerungen seit 1934.**

Gestalte jetzt dein Fotobuch
beim Testsieger.

Jetzt gestalten auf myfujifilm.de

Kaufkompass
DAS TESTPORTAL DES F.A.Z.-VERLAGS

TESTSIEGER

Fujifilm Fotobuch

01/2025

FAZ.net/kaufkompass/test/das-best-fotobuch/



XXX | xx mm | 1/xxx s | f/xx | ISO xxx

Nikon D750 | 200 mm | 1/320 s | F/11 | ISO 100

Fotos: sylvia Süss; Interview: Julia Carp

Nachgefragt *Sylvia Süss*

Wo ist das Bild entstanden?

Das Bild ist in Schongau am Eingang zum Wald im Forchet, einem Naherholungsgebiet, unter einem großen Baum aufgenommen worden.

Haben Sie das Bild vorher so geplant?

Ja, das war eines der wenigen Motive, die ich genau so im Kopf hatte und dann mit dem ersten Schneefall genau wie gewünscht umsetzen konnte.

Wahnsinn! Wie war der Moment für Sie als Sie das Bild aufgenommen haben?

Im Moment des Fotografierens war ich ganz auf das Geschehen konzentriert und darauf, das Eichhörnchen nicht zu stören. Allerdings ahnte ich schon, dass dies genau das Bild wird, das ich mir vorgestellt hatte.

Fotografieren Sie Tiere am liebsten?

Ja, Tiere sind meine Leidenschaft. Am meisten Freude macht es mir, sie in der

Natur zu beobachten. Jedes hat seinen ganz besonderen Charakter und ich versuche, das auch in den Fotos zum Ausdruck zu bringen.

Das ist nicht immer leicht, oder?

Die Herausforderung ist zum einen, die Tiere nah genug vor die Kamera zu bekommen, aber auch sie nicht zu stören. Zudem muss man oft früh aufstehen, da hier die meisten Wildtiere unterwegs sind. Daher ist es oft auch nicht sehr hell. Das macht es nicht einfach, die Belichtung so zu wählen, dass keine Bewegungsunschärfe entsteht, die ISO-Zahl aber nicht zu hoch ist.

Die Lichtkante ist wirklich beeindruckend. Haben Sie mit weiteren Lichtquellen gearbeitet?

Nein, ich habe nur mit meinem Blitz gearbeitet. Allerdings hatte ich auch wirklich Glück, dass sich das Eichhörnchen perfekt positioniert hat. ■

ZUR PERSON



Sylvia Süss (50) aus Schongau ist leidenschaftliche Hobbyfotografin. Durch die Fotografie hat sie gelernt, die Natur mit neuen Augen zu sehen und besondere Momente, wie Begegnungen mit Wildtieren, festzuhalten. Ihre ersten Fotos entstanden im Garten, den ihr Mann liebevoll angelegt hat.

FB: Sylvia Süss

Lust auf „Nachgefragt“? Dann bewerben Sie sich gleich mit Ihren Top-Fotos. Unter allen Einsendungen wählt die Redaktion die besten aus und präsentiert sie in einer der kommenden Ausgaben. Schicken Sie uns Ihre Bewerbung bitte per E-Mail an folgende Adresse: digitalphoto@new-c.de



**Create.
Explore.
Have fun.**

**Das Festival für
Foto, Video &
Content Creation**

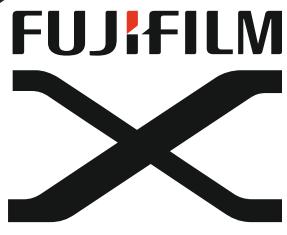
**JETZT TICKET
SICHERN**



imagingworld.de

**OKTOBER 10-12
MESSE Nürnberg**





© Kankavee Kanjanadecha



PHOTOGRAPHY FIRST



X-T5

—

40,2 MEGAPIXEL | X-TRANS CMOS 5 HIGH RESOLUTION SENSOR | X-PROZESSOR 5
INTEGRIERTE BILDSTABILISIERUNG (IBIS) | PRÄZISER & SCHNELLER AUTOFOKUS

FUJIFILM-X.COM